Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe L

2026/2300

28.10.2026

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2026/2300 DER KOMMISSION

vom 15. Oktober 2026

zur Erteilung einer Unionszulassung für die Biozidproduktfamilie „Active chlorine based-products BPF — CID LINES NV“ gemäß der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten ([1]), insbesondere auf Artikel 44 Absatz 5 Unterabsatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Am 19. Dezember 2018 stellte CID LINES NV einen Antrag gemäß Artikel 43 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 auf Zulassung einer Biozidproduktfamilie mit der Bezeichnung „Active chlorine based products BPF — CID LINES NV“ der Produktarten 2, 3, 4 und 5 gemäß der Beschreibung in Anhang V der genannten Verordnung und legte eine schriftliche Bestätigung dafür vor, dass sich die zuständige Behörde Belgiens bereit erklärt hatte, den Antrag zu bewerten. Der Antrag wurde mit der Nummer BC-MY047028-07 in das Register für Biozidprodukte eingetragen.

(2) „Active chlorine based products BPF — CID LINES NV“ enthält aus Natriumhypochlorit freigesetztes Aktivchlor als Wirkstoff, der in der Unionsliste genehmigter Wirkstoffe gemäß Artikel 9 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 für die Produktarten 2, 3, 4 und 5 aufgeführt ist.

(3) Am 23. März 2021 übermittelte die bewertende zuständige Behörde gemäß Artikel 44 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 den Bewertungsbericht und die Schlussfolgerungen ihrer Bewertung der Europäischen Chemikalienagentur (im Folgenden „Agentur“).

(4) Am 4. November 2021 übermittelte die Agentur der Kommission gemäß Artikel 44 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 eine Stellungnahme ([2]) zusammen mit dem Entwurf einer Zusammenfassung der Eigenschaften des Biozidprodukts „Active chlorine based products BPF — CID LINES NV“ und dem endgültigen Bewertungsbericht für die Biozidproduktfamilie.

(5) In der Stellungnahme wird der Schluss gezogen, dass „Active chlorine based products BPF — CID LINES NV“ als „Biozidproduktfamilie“ im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Buchstabe s der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 gelten kann, dass eine Unionszulassung gemäß Artikel 42 Absatz 1 der genannten Verordnung für sie erteilt werden kann und dass sie bei Übereinstimmung mit dem Entwurf der Zusammenfassung der Eigenschaften des Biozidprodukts (SPC) die Bedingungen gemäß Artikel 19 Absatz 6 der genannten Verordnung erfüllt.

(6) Am 22. November 2021 übermittelte die Agentur der Kommission gemäß Artikel 44 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 den Entwurf der Zusammenfassung der Eigenschaften des Biozidprodukts in allen Amtssprachen der Union.

(7) Am 24. Juni 2022 stellte der Ständige Ausschuss für Biozidprodukte die Risikominderungsmaßnahmen infrage, die die Agentur in ihrer Stellungnahme vorgeschlagenen hatte, um Anwender vor irreversiblen Schäden beim Ausbringen ätzender Partikel durch grobe Zerstäubung zu schützen. Die Kommission hielt es für geboten, ihre Entscheidung zu vertagen, bis geeignete Maßnahmen zur Minderung dieses Risikos ermittelt sind.

([1]) ABl. L 167 vom 27.6.2012, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2012/528/oj.
([2]) Stellungnahme der Europäischen Chemikalienagentur vom 6. Oktober 2021 zur Unionszulassung für „Active chlorine based products BPF — CID LINES NV“ (ECHA/BPC/288/2021).

(8) Nach weiteren Erörterungen mit der Agentur und der bewertenden zuständigen Behörde ersuchte die Kommission am 28. April 2023 die Agentur gemäß Artikel 75 Absatz 1 Buchstabe g der Verordnung (EU) Nr. 528/2012, klarzustellen, ob das Tragen einer persönlichen Schutzausrüstung oder eines Atemschutzgeräts für die Ausbringung von Biozidprodukten, die gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ([3]) als haut- und augenätzend der Kategorie 1A sowie ätzend für die Atemwege eingestuft sind und durch Einschäumen oder grobe Zerstäubung ausgebracht werden, im Einklang mit den technischen Leitlinien der Agentur ([4]) steht, und, sofern zutreffend, zu präzisieren, unter welchen Arbeitsbedingungen das gelten würde und ob weitere Risikominderungsmaßnahmen notwendig wären.

(9) Am 11. September 2025 gab die Agentur eine Stellungnahme ([5]) ab, in der sie den Schluss zog, dass die Verwendung einer Schutzausrüstung für die Ausbringung von Biozidprodukten, die als haut- und augenätzend der Kategorie 1A sowie ätzend für die Atemwege eingestuft sind und durch Einschäumen oder grobe Zerstäubung ausgebracht werden, annehmbar sein kann und mit den technischen Leitlinien der Agentur im Einklang steht.

(10) Die Kommission schließt sich den Stellungnahmen der Agentur an und hält es daher für angezeigt, eine Unionszulassung für „Active chlorine based products BPF — CID LINES NV“ zu erteilen.

(11) In ihrer Stellungnahme vom 11. September 2025 empfiehlt die Agentur als Bedingung für die Zulassung, dass der Zulassungsinhaber einen Test der Temperatur der selbstbeschleunigenden Zersetzung (SADT) für „Active chlorine based products BPF — CID LINES NV“ durchführt. Dieser Test sollte bestätigen, dass die Produkte in Meta-SPC 1, 3 bis 11 sowie 13 bis 15 nicht als selbstzersetzliche Gemische einzustufen sind.

(12) Die Kommission stimmt dieser Empfehlung zu und ist der Ansicht, dass die Vorlage der Ergebnisse dieses Tests, die eine Nichteinstufung bestätigen, eine Bedingung für die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung der Biozidprodukte in „Active chlorine based products BPF — CID LINES NV“ in Meta-SPC 1, 3 bis 11 sowie 13 bis 15 gemäß Artikel 22 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 sein sollte. Ferner hat die Tatsache, dass Daten nach der Erteilung der Zulassung vorzulegen sind, nach Ansicht der Kommission keinen Einfluss auf die Schlussfolgerung, dass die Bedingung gemäß Artikel 19 Absatz 6 der genannten Verordnung auf der Grundlage vorhandener Daten erfüllt ist.

(13) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Biozidprodukte —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Vorbehaltlich der Einhaltung der in Anhang I festgelegten Bedingungen und gemäß der in Anhang II enthaltenen Zusammenfassung der Eigenschaften des Biozidprodukts wird CID LINES NV eine Unionszulassung mit der Zulassungsnummer EU-0027465-0000 für die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung der Biozidproduktfamilie „Active chlorine based products BPF — CID LINES NV“ erteilt.

Die Unionszulassung gilt vom 17. November 2026 bis zum 31. Oktober 2036.

([3]) Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (ABl. L 353 vom 31.12.2008, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2008/1272/oj).

([4]) ECHA Guidance on the Biocidal Products Regulation Volume III: Human health – Teile B+C, Fassung 5.0 vom August 2025. Abschnitt 4.4.2 (insbesondere Beispiel 5).

([5]) Stellungnahme der Europäischen Chemikalienagentur vom 11. September 2025 zur Unionszulassung für „Active chlorine based products BPF — CID LINES NV“ (ECHA/BPC/498/2025), https://echa.europa.eu/bpc-opinions-on-union-authorisation.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 15. Oktober 2026

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

ANHANG I

BEDINGUNGEN (EU-0027465-0000)

Der Zulassungsinhaber führt einen Test der Temperatur der selbstbeschleunigenden Zersetzung (SADT) für „Active chlorine based products BPF — CID LINES NV“ durch, um zu bestätigen, dass die Biozidprodukte in Meta-SPC 1, 3 bis 11 sowie 13 bis 15 nicht als selbstzersetzliche Gemische einzustufen sind.

Bis zum 17. November 2027 übermittelt der Zulassungsinhaber die Ergebnisse des Tests, die eine Nichteinstufung bestätigen, an die Agentur.

ANHANG II

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN EINER BIOZIDPRODUKTFAMILIE

Active chlorine based products BPF - CID LINES NV

Produktart(en)

PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind

PT04: Lebens- und Futtermittelbereich

PT03: Hygiene im Veterinärbereich

PT05: Trinkwasser

Zulassungsnummer: EU-0027465-0000

R4BP-Assetnummer: EU-0027465-0000

TEIL I

ERSTE INFORMATIONSEBENE

1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. **Familienname**

Name	Active chlorine based products BPF - CID LINES NV

1.2 **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich PT03: Hygiene im Veterinärbereich PT05: Trinkwasser

1.3 **Zulassungsinhaber**

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	CID LINES NV
	Anschrift	Waterpoortstraat 2 8900 Ieper BE
Zulassungsnummer	EU-0027465-0000	
R4BP-Assetnummer	EU-0027465-0000	
Datum der Zulassung	17. November 2026	
Ablauf der Zulassung	31. Oktober 2036	

1.4 **Hersteller des Produkts**

Name des Herstellers	Ecolab Europe GmbH
Anschrift des Herstellers	Richtistrasse 7 8304 Wallisellen Schweiz
Standort der Produktionsstätten	Laboratoires Anios Laboratoires Anios, 3330 Rue de Lille, 59262 Sainghin-en-Mélantois Frankreich Ecolab production France SAS ECL Châlons, AVENUE DU GENERAL PATTON, 51000 Châlons en Champagne Frankreich SOLUSCOPE Rue du Fauge 100, ZI Les Paluds, 13400 Aubagne Frankreich Ecolab Rozzano, Italy ECL Rozzano, Via A. Grandi, 20089 Rozzano MI Italien NALCO ITALIANA MANUFACTURING SRL Via Vernea 99, 10042 Nichelino Italien NUOVA FARMEC SRL Via W. Flemming 7, 37026 Settimo di Pescantina (Verona) Italien Ecolab Mandra, Greece Athinon - Thivon Old National Rd (25th Km), GR 19600 Thivon Griechenland Ecolab Weavergate Winnington Avenue, CW8 3AA Northwich Cheshire Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das) Techtex Units 7&8 Rhodes Business Park Silburn Way, M24 4NE Middleton Manchester Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das) Ecolab Limited Baglan Energy Park, Lot 7, Brunel Way, SA11 2G Neath Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das) Ecolab Bioquell 52 Royce Close, Portway, SP10 3TS Andover Hampshire Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das) CID LINES N.V.Waterpoortstraat 2, 8900 Ieper Belgien Ecolab B.V.B.A INDUSTRIEZONE RAVENSHOUT 4, 3980 Tessenderlo Belgien Nalco Deutschland Manufacturing GmbH und Co.KG Justus-von-Liebig-Str. 11, D-64584 Biebesheim Deutschland Ecolab Engineering GmbH Raiffeisenstrasse 7, 88313 Siegsdorf Deutschland Ecolab Mullingar, Ireland Central Forest Park. Zone C Mullingar Business Park, N91 E1WD Mullingar Co. Westmeath Irland Ecolab d.o.o. Vajngerlova 4, 2000 Maribor Slowenien Nalco Española Manufacturing, SLU NALCO - Celra C/ Tramuntana s/n Polígon Industrial Celrà, 17460 Girona Spanien NALCO FINLAND MANUFACTURING OY Kivikummuntie 1, FIN-07955 Tesjoki Finnland BRENNTAG Nordic Site 1 Strandgade 35, 7100 Vejle Dänemark BRENNTAG Nordic Site2 Høsten Teglværksvej 47, 4690 Haslev Dänemark BRENNTAG Nordic Site 3 Borupvang 5B, 2750 Ballerup Dänemark BRENNTAG NORDIC A/S Site 1 Kalnesveien 1, 1712 Grålum Norwegen BRENNTAG NORDIC A/S Site 2 Vevgatan 2, 504 64 Borås Schweden BRENNTAG NORDIC A/S Site 4 Lotsgatan 1, 392 31 Kalmar Schweden Brenntag GmbH Site 1 Am Röhrenwerk 46, 47259 Duisburg Deutschland

	Brenntag GmbH Site 2 Messeallee 11, 45131 Essen Deutschland Brenntag GmbH Site 3 Carl-Benz-Str. 8, 60314 Frankfurt am Main Deutschland Brenntag GmbH Site 4 Boschstr.3, 08371 Glauchau Deutschland Brenntag GmbH Site 5 Hannoversche Str. 40, 21079 Hamburg Deutschland Brenntag GmbH Site 6 Dieselstr. 5, 74076 Heilbronn Deutschland Brenntag GmbH Site 7 Merkurstr. 47, 67663 Kaiserslautern Deutschland Brenntag GmbH Site 8 Am Fieseler Werk 9, 34253 Lohfelden Deutschland Brenntag GmbH Site 9 Rupert-Bodner-Str. 20, 81245 München Deutschland Brenntag GmbH Site 10 Am Nordseekai 22, 73207 Plochingen Deutschland Brenntag GmbH Site 11 Magirus-Deutz-Str. 12, 89077 Ulm Deutschland Brenntag Poland Site 1 ul. Pijarska 1, 05-530 Góra Kalwaria Polen Brenntag Poland Site 2 Przemysłowa 2, 62-080 Jankowice Polen Brenntag Poland Site 3 Józefa Bema 21, 47-224 Kędzierzyn-Koźle Polen Brenntag Poland Site 4 ul. Kwasowa 5, 95-100 Zgierz Polen Brenntag Poland Site 5 Komenského 75, 768 11 Chropyně Tschechien Brenntag Poland Site 6 Mezi úvozy 1850/1, 193 00 Praha 9-Horní Počernice Tschechien Brenntag Poland Site 7 Bányalég u. 45, 1225 Budapest Ungarn Brenntag S.R.L. Site 1 Str Garii Nr 2 BIS, 77040 Com.Chiajna, Jud.Ilfov Rumänien Brenntag S.R.L. Site 2 Drumul Gării 1, 077040 Chiajna Rumänien Brenntag Slovakia s.r.o. Glejovka 15, 902 03 Pezinok Slowakei Brenntag GmbH Site 12 Elsässerstrasse 231, 4056 Basel Schweiz Brenntag BRENNTAG BRENNTAG CEE – Guntramsdorf, Austria Bahnstr. 13, 2353 Guntramsdorf Österreich BRENNTAG Normandie, France 12 Sente des Jumelles - BP 11, 76710 Montville Frankreich A.F.P. GmbH Otto-Brenner-Straße 16-18, 21337 Lüneburg Deutschland Alcochem Minerals B.V. Zeilmaker 4, 3861 SM Nijkerk Niederlande (die) FAREVA ARDEPHARM 1041 Chemin de la digue du Rhône, 07300 Tournon-sur-Rhône Frankreich FAREVA Interfill LLC Moskovskoye Chausse 1, 187000 Tosno Russische Föderation (die) CHRISTEYNS NV Site 1 Rutland St, BD4 7EA Bradford Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das) CHRISTEYNS NV Site 2 2 Cameron Court, WA2 8RE Warrington Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das) DAN MOR (DR WIPE) 29 Hailan St., 3060000 Or Akiva Industrial Zone Israel Farmak Moravia a.s. Na Vlčinci 16/3, 779 00 Olomouc Tschechien

	FELT 10 Rue du Vertuquet, 59960 Neuville-en-Ferrain, Frankreich FERDINAND EIMERMACHER GMBH &CO.KG Westring 24, 48356 Nordwalde Deutschland GANDAE Gaardeniersweg 2, 9000 Gent Belgien HYDRACHEM LTD Unit 16 Gillmans Industrial Estate, Natts Lane, RH14 9EZ Billingshurst Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das) INNOVATE GMBH Gewerbegebietsstraße 30, 06618 Schönburg Deutschland Jago Pro Szczakowska 35, 43-600 Polen KEMVIT OY Bastintie 303, 68410 Alaveteli Finnland KOMPAK NEDERLAND BV Munnikenheiweg 63, 4879 NE Etten-Leur Niederlande (die) La Antigua Lavandera S.L. Carretera Sevilla Alcala 75, 41500 Alcala DE Guadaira (Sevilla) Spanien Lichtenheldt GmbH Industriestr. 7 – 11, 23812 Wahlstedt bei Bad Segeberg Deutschland MKS GMBH & CO Am Ockenheimer Graben 43, 55411 Bingen am Rhein Deutschland PAL INTERNATIONAL Bilton Way, LE17 4JA Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das) PENNWHITE LTD Aston Way, Midpoint 18 Business Park, CW10 0HS Middlewich Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das) RNM PRODUTOS QUIMICOS, LDA Avenida das Searas, nº 132, 4770-329 Landim Portugal RUTPEN LTD Membury Airfield, RG17 7TJ Lambourn Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das) Solimix Montseny 17-19, Pol. Ind. Sant Pere Molanta 08799 Olerdola Barcelona Spanien Staub & Co. GmbH M Industriestraße 3, 86456 Gablingen Deutschland TECHNIKRAFT LTD Britannia Road, DN14 6ET Goole Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das) VAN DAM BODEGRAVEN BV Zeppelinstraße 12, 45470 Mülheim an der Ruhr Deutschland VARENNE LABORATOIRE 2 Rue du Château, 60126 Rivecourt Frankreich Evonik Peroxid GmbH Fabrikstraße 1, 9721 Weißenstein ob der Drau Österreich Belinka, Slovenia Belinka Zasavska Cesta 95, 1231 Ljubljana Slowenien Budich International Gmbh, Germany Budich International GmbH Dieselstrasse 10, 32120 Hiddenhause Deutschland BRENNTAG NORDIC A/S Site 3 Norra Bangatan 3, 718 32 Frövi Schweden PLUM A/S, Denmark Frederik Plums Vej 2, 5610 Assens Dänemark

1.5 **Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe**

Wirkstoff	Aktivchlor freigesetzt aus Natriumhypochlorit
Name des Herstellers	Vynova Belgium NV
Anschrift des Herstellers	Heilig Hartlaan 21 3980 Tessenderlo Belgien

Standort der Produktionsstätten	Vynova Belgium NV site 1 Heilig Hartlaan 21 3980 Tessenderlo Belgien

Wirkstoff	Aktivchlor freigesetzt aus Natriumhypochlorit
Name des Herstellers	Nouryon Industrial Chemicals B.V.
Anschrift des Herstellers	Velperweg 76 6824 BM Arnhem Niederlande (die)
Standort der Produktionsstätten	Nouryon Industrial Chemicals B.V. site 1 Oosterhorn 4 9936 HD Farmsum (Delfzijl) Niederlande (die)

Wirkstoff	Aktivchlor freigesetzt aus Natriumhypochlorit
Name des Herstellers	INOVYN Europe LTD
Anschrift des Herstellers	Avenue Des Olympiades 20 B-1140 Brussels Belgien
Standort der Produktionsstätten	INOVYN Europe LTD site 1 Rue Solvay 39 5190 Jemeppe-sur-Sambre Belgien INOVYN Europe LTD site 2 Haven 647, Scheldelaan 480 2040 Antwerpen Belgien

2 ZUSAMMENSETZUNG UND FORMULIERUNG DER PRODUKTFAMILIE

2.1 **Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Produktfamilie**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Aktivchlor freigesetzt aus Natriumhypochlorit		Wirkstoff			1,9 - 12,5 % (w/w)
Natriumhypochlorit (technische Lösung mit einer Mindestreinheit von 18 Gew.-% aktivem Chlor)	Sodium hypochlorite	Abspalter	7681-52-9	231-668-3	10,56 - 69,45 % (w/w)
Kaliumhydroxid	Kaliumhydroxid	Nicht wirksamer Stoff	1310-58-3	215-181-3	0 - 13,75 % (w/w)
Natriumhydroxid	Natriumhydroxid	Nicht wirksamer Stoff	1310-73-2	215-185-5	0 - 12,5 % (w/w)
Amine, C12–14(geradzahlig)-alkyldimethyl, N-Oxide	Amine, C12–14(geradzahlig)-alkyldimethyl, N-Oxide	Nicht wirksamer Stoff	308062-28-4	931-292-6	0 - 3 % (w/w)
Kieselsäure, Natriumsalz	Kieselsäure, Natriumsalz	Nicht wirksamer Stoff	1344-09-8	215-687-4	0 - 13,5 % (w/w)

2.2 **Art(en) der Formulierung**

Formulierungsart(en)	AL Alle anderen Flüssigkeiten SL Lösliches Konzentrat

TEIL II

ZWEITE INFORMATIONSEBENE META-SPC(S)

1 META-SPC 1 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1 **META-SPC 1 Identifikator**

Identifikator	Meta SPC: meta SPC 1

1.2 **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-1

1.3 **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich PT03: Hygiene im Veterinärbereich PT05: Trinkwasser

2 META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 1

2.1 **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 1**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Aktivchlor freigesetzt aus Natriumhypochlorit		Wirkstoff			2,6 - 2,6 % (w/w)
Natriumhypochlorit (technische Lösung mit einer Mindestreinheit von 18 Gew.-% aktivem Chlor)	Sodium hypochlorite	Abspalter	7681-52-9	231-668-3	14,44 - 14,44 % (w/w)
Natriumhydroxid	Natriumhydroxid	Nicht wirksamer Stoff	1310-73-2	215-185-5	1 - 1,5 % (w/w)
Amine, C12–14(geradzahlig)-alkyldimethyl, N-Oxide	Amine, C12–14(geradzahlig)-alkyldimethyl, N-Oxide	Nicht wirksamer Stoff	308062-28-4	931-292-6	1,5 - 3 % (w/w)

2.2 **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 1**

Formulierungsart(en)	SL Lösliches Konzentrat

3 GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 1

Gefahrenhinweise	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH071: Wirkt ätzend auf die Atemwege.
Sicherheitshinweise	P260: Dampf nicht einatmen. P260: Aerosol nicht einatmen. P260: Nebel nicht einatmen. P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P301 + P330 + P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P303 + P361 + P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. P304 + P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P501: Inhalt einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. P501: Behälter Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.

4 ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1 **Verwendungsbeschreibung**

PT2 - Verwendung # 1.1: Desinfektion von harten, nicht porösen Oberflächen und Ausrüstung durch Bürsten, Schäumen, Sprühen, Gießen mit anschließendem Wischen – berufsmäßige Verwendung

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant

Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: .
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Innenbereich In Haushalten, Industrie, Einrichtungen (z. B. Büros oder Gefängnissen), öffentlichen Bereichen und Hotels (nicht in Bereichen der Gesundheitsversorgung): Desinfektion harter/nicht poröser Oberflächen ohne vorherige Reinigung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Oberflächendesinfektion durch Bürsten, Schäumen, Sprühen, Gießen mit anschließendem Wischen Detaillierte Beschreibung: Produktkonzentrat zur Verdünnung. Für Desinfektionsverfahren durch: - Bürsten, - Schäumen: mit einem schäumenden Niederdruckgerät oder Handschaumsprüher - Sprühen: mit einem grob sprühenden Niederdruckgerät oder Handsprühflasche - Gießen mit anschließendem Wischen. Nach der Desinfektion mit Wasser in Trinkwasserqualität spülen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Maximale Anwendungsmenge: 250 mL/m^2. Wirksam gegen Bakterien, Pilze/Hefen und Viren: bei 25 % bei Raumtemperatur und 25 Min. Einwirkdauer Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: zur Verwendung zwischen Produktionsläufen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	— Flasche: 1 L, 1 Kg — Fass: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg — Behälter: 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.1.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen:

— Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen, das die entsprechende Menge Wasser enthält, um die notwendige Verdünnung zu erreichen.

— Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

— Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

Bakterien, Hefen, Pilze, Viren: Verdünnen Sie das Produkt auf 25 %. (25 ml Produkt zur Herstellung von 100 ml Anwendungslösung einsetzen)

Anwendung:

Die Anwendung kann durch Bürsten (Auftragen mit einer Bürste), Schäumen (Auftragen mit einem schäumenden Niederdruckgerät oder einem Handschaumsprüher), Sprühen (Auftragen mit einem grob sprühenden Niederdruckgerät oder einer Handsprühflasche), Gießen mit anschließendem Wischen (Auftragen mit einem Wischtuch) erfolgen.

Die Anwendungsmenge beträgt 250 ml/m^2. Schäumen und Sprühen erfolgen mit niedrigem Druck, sodass die Bildung von Aerosolen vermieden wird. Schäumen/sprühen/bürsten/gießen und wischen Sie ausreichend Flüssigkeit, sodass die Oberfläche für mindestens 25 Minuten feucht bleibt.

Bürsten: Zum Auftragen der verdünnten Lösung muss eine Bürste mit einem Griff verwendet werden.

Gießen Sie die verdünnte Lösung direkt auf die Oberfläche und die Bürste.

Die Anwendungsmenge ist ein Worst-Case-Wert. Wenden Sie die Mindestmenge des Produkts an, sodass die gesamte Oberfläche benetzt wird und bis zum Ende der Einwirkdauer feucht bleibt.

Spülen Sie die Oberflächen nach der Desinfektion mit Wasser in Trinkwasserqualität ab.

Nach der Anwendung: leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: zur Verwendung zwischen Produktionsläufen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung.

4.1.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

Hände nicht in die Lösung tauchen.

-Nicht direkt auf oder in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln oder Getränken oder auf Oberflächen und Utensilien, die mit Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken oder Nutztieren in Kontakt kommen könnten, anwenden.

-Nicht direkt auf Oberflächen auftragen, auf denen Lebens- oder Futtermittel gelagert, zubereitet oder verzehrt werden.

4.1.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

5 ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 1

5.1 **Gebrauchsanweisung**

Bei jeder Anwendung spezifische Anweisungen beachten.

Nicht mit anderen Chemikalien mischen.

Desinfektionszyklus :

— Produkte müssen vor der Anwendung mit sauberem Wasser verdünnt werden.

— Verdünnungsrate & Kontaktzeit hängen von der beabsichtigten Verwendung ab. Die Beschreibung des Anwendungsverfahrens in Bezug auf jede Verwendung ist zu beachten.

— Abschließendes Abspülen (mit Wasser in Trinkwasserqualität) ist erforderlich.

Verfahren zur Oberflächendesinfektion durch **Sprühen, Schäumen, Bürsten oder Gießen mit anschließendem Wischen** : Die zu desinfizierenden Oberflächen müssen zur optimalen Desinfektion feucht genug sein, dass sie während der erforderlichen Einwirkdauer feucht bleiben.

Der folgende Sicherheitshinweis wird auf dem Produktetikett hinzugefügt: „Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche vollständig benetzt ist.“

5.2 **Risikominderungsmaßnahmen**

Während des Mischens und Beladens, der Anwendung (Bürsten/Gießen und Wischen) und des Schritts nach der Anwendung:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe während der Handhabungsphase des Produkts tragen, die EN 374 oder einem Äquivalent entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen zu spezifizieren).

Während der Handhabung des Produkts ist die Verwendung von Augenschutz, der EN 166 oder einem Äquivalent entspricht, zwingend vorgeschrieben.

Ein Schutzanzug (mindestens Typ 3, EN 14605 oder ein Äquivalent) muss getragen werden.

Bei der Anwendung des Produkts geeignete Sicherheitsschuhe (EN 13832 oder ein Äquivalent) tragen.

Während der Anwendung (Hebelsprühen/Schäumen):

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe während der Handhabungsphase des Produkts tragen, die EN 374 oder einem Äquivalent entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen zu spezifizieren).

Während der Handhabung des Produkts ist die Verwendung von Augenschutz, der EN 166 oder einem Äquivalent entspricht, zwingend vorgeschrieben.

Ein Schutzanzug (mindestens Typ 4, EN 14605 oder ein Äquivalent) muss getragen werden.

Bei der Anwendung des Produkts geeignete Sicherheitsschuhe (EN 13832 oder ein Äquivalent) tragen.

Die Verwendung von Atemschutzausrüstung (RPE), die EN 136 oder einem Äquivalent entspricht, die einen Schutzfaktor von 10 bereitstellt, ist zwingend vorgeschrieben. Mindestens erforderlich ist ein gebläseunterstütztes Luftreinigungssystem mit Helm/Haube/Maske (TH1/TM1) oder eine Halb-/Vollmaske mit Partikelfilter P2.

Bei der Anwendung durch Aufschäumen und grobes Sprühen

Während der Handhabungsphase des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die EN 374 oder einem Äquivalent entsprechen, tragen.

Ein Schutzanzug mit Haube (mind. Typ 4, EN 14605 oder ein Äquivalent) muss getragen werden.

Das Tragen von Schutzärmeln für Hand- und Fußgelenke ist zwingend vorgeschrieben.

Bei der Anwendung des Produkts geeignete Sicherheitsschuhe (EN 13832 oder ein Äquivalent) tragen.

Das Verwenden eines Gesichtsschutzes/einer Gesichtsmaske ist zwingend vorgeschrieben.

Eine Atemschutzausrüstung (RPE), die einen Schutzfaktor von 40 bereitstellt, ist zwingend vorgeschrieben. Mindestens ein motorbetriebenes luftreinigendes Atemschutzgerät mit Helm/Haube/Maske (TH3/TM3) oder eine Gesichtsvollmaske (EN 136 oder ein Äquivalent) mit Partikelfilter (EN 143-Filter oder ein Äquivalent), Typ P3.

Die Verwendung dieser Schutzausrüstung erfolgt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz. Siehe Abschnitt 6 für die vollständigen Referenzen zu diesem Gesetz und die europäischen Normen.

Das Produkt mit einer Lanze auftragen, um den Abstand zwischen dem Benutzer und der Emissionsquelle zu vergrößern.

Nach der Desinfektion sind die behandelten Oberflächen gründlich mit Wasser in Trinkwasserqualität abzuspülen.

Die gleiche PSA/RPE muss während der Spülung des Raumes getragen werden.

Der Zulassungsinhaber muss die erforderlichen Spezifikationen für die sichere und angemessene Verwendung von PSA bei der Anwendung des ätzenden Produkts spezifizieren.

Die Anwender müssen geschult werden, um eine angemessene Handhabung des Produkts und der erforderlichen PSA zu gewährleisten.

Um die Exposition beim Ablegen der PSA zu begrenzen, müssen die PSA nach jedem Gebrauch und vor dem Ablegen gereinigt werden.

Hebelsprühen/Schäumen:

Um die Exposition durch Einatmen zu reduzieren, darf das Produkt nur mit einem Handsprühgerät angewendet werden, das grobe Tropfen abgibt (MMAD > 100). Für technische Angaben wenden Sie sich bitte an den Lieferanten des Geräts.

Schäumen und grobes Sprühen: Um Exposition durch Einatmen zu reduzieren, darf das Produkt nur grob aufgesprüht werden. Für technische Angaben wenden Sie sich bitte an den Lieferanten des Geräts.

Sicherstellen, dass die Anwendung durch Schäumen oder durch grobes Sprühen bei ausreichender Belüftung ausgeführt wird. Die Belüftung muss vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen spezifiziert werden.

Nach der Desinfektion durch Schäumen oder durch grobes Sprühen kann der behandelte Bereich erst wieder betreten werden, wenn sichergestellt wurde, dass die Chlorkonzentration in der Umgebungsluft weniger als 0,5 mg/m³ beträgt.

Wenn kein geeignetes Verfahren zum Bestimmen der Chlorkonzentration in der Luft nach der Verwendung verfügbar ist, wenden Sie sich bitte an den Lieferanten.

Hände nach der Verwendung waschen.

In Abwesenheit von Menschen und Tieren und außerhalb deren Reichweite auftragen.

Kein Zutritt von der allgemeinen Öffentlichkeit während der Behandlung und bis die behandelten Oberflächen getrocknet sind.

Von Haustieren fernhalten/für Haustiere unzugänglich aufbewahren.

5.3 **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH HAUTKONTAKT: Haut sofort mit viel Wasser spülen, beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

5.4 **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt und die Verpackung entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das verbrauchte Produkt kann je nach örtlichen Anforderungen in die örtliche Kanalisation gespült oder in die Mistgrube gegeben werden. Vermeiden Sie die Abgabe in eine private Kläranlage.

5.5 **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Bei Temperaturen nicht über 30 °C aufbewahren und vor Sonnenbestrahlung schützen. In Originalbehälter aufbewahren.

An einem kühlen, gut belüfteten Ort lagern. Für örtliche Zwangsbelüftung und allgemeine Raumbelüftung sorgen, um Nebel- und/oder Dampfkonzentrationen auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Bei Nichtgebrauch Behälter geschlossen halten. Exposition gegenüber Luft und Licht auf ein Minimum reduzieren.

Die Haltbarkeit des Produkts beträgt 12 Monate. Nach dem Öffnen der Kanister sind die Produkte 6 Monate lang haltbar.

Während der Lagerung kann Natriumchlorat entstehen. Um eine erhöhte Bildung dieses Abbauprodukts zu vermeiden, darf das Biozidprodukt nach Ablauf der ermittelten Haltbarkeit nicht mehr verwendet werden.

6 SONSTIGE ANGABEN

Im Fall der Entnahme von Trinkwasser aus Oberflächengewässern/Grundwasser ist der Chloratgrenzwert für Trinkwasser von 700 µg/l zu überwachen.

„Berufsmäßige Verwender (einschließlich industrieller Verwender)“ bedeutet berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation, falls dies nach nationaler Gesetzgebung erforderlich ist.

Die vollständigen Titel der in Abschnitten „Allgemeine Risikominderungsmaßnahmen“ referenzierten EN-Standards sind:

EN ISO 374-1:2016 Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen – Teil 1: Terminologie und Leistungsanforderungen für chemische Risiken (ISO 374-1:2016)

EN 166:2001 Persönlicher Augenschutz — Anforderungen

EN 14605:2005+A1:2009 Schutzkleidung gegen flüssige Chemikalien — Leistungsanforderungen an Chemikalienschutzanzüge mit flüssigkeitsdichten (Typ 3) oder spraydichten (Typ 4) Verbindungen zwischen den Teilen der Kleidung, einschließlich der Kleidungsstücke, die nur einen Schutz für Teile des Körpers gewähren (Typen PB [3] und PB [4])

EN 13832-3:2018 Schuhe zum Schutz gegen Chemikalien – Teil 3: Anforderungen für anhaltenden Kontakt mit Chemikalien

EN 136:1998 Atemschutzgeräte – Vollmasken – Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung EN 136:1998/AC:2003

EN 143:2021 Atemschutzgeräte – Partikelfilter – Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung

Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit (vierzehnte Einzelrichtlinie im Sinne des Artikels 16 Absatz 1 der Richtlinie 89/391/EWG) (ABl. L 131 vom 5.5.1998, S. 11)

7 DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 1

7.1 **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)		Chlorofresh			
		Kenolux S300			
Zulassungsnummer		EU-0027465-0001 1-1			
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Aktivchlor freigesetzt aus Natriumhypochlorit		Wirkstoff			2,6 % (w/w)
Natriumhypochlorit (technische Lösung mit einer Mindestreinheit von 18 Gew.-% aktivem Chlor)	Sodium hypochlorite	Abspalter	7681-52-9	231-668-3	14,44 % (w/w)
Natriumhydroxid	Natriumhydroxid	Nicht wirksamer Stoff	1310-73-2	215-185-5	1,5 % (w/w)
Amine, C12–14(geradzahlig)-alkyldimethyl, N-Oxide	Amine, C12–14(geradzahlig)-alkyldimethyl, N-Oxide	Nicht wirksamer Stoff	308062-28-4	931-292-6	1,5 % (w/w)

1 META-SPC 2 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1 **META-SPC 2 Identifikator**

Identifikator	Meta SPC: meta SPC 2

1.2 **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-2

1.3 **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich PT03: Hygiene im Veterinärbereich PT05: Trinkwasser

2 META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 2

2.1 **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 2**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Aktivchlor freigesetzt aus Natriumhypochlorit		Wirkstoff			1,9 - 1,9 % (w/w)
Natriumhypochlorit (technische Lösung mit einer Mindestreinheit von 18 Gew.-% aktivem Chlor)	Sodium hypochlorite	Abspalter	7681-52-9	231-668-3	10,56 - 10,56 % (w/w)
Amine, C12–14(geradzahlig)-alkyldimethyl, N-Oxide	Amine, C12–14(geradzahlig)-alkyldimethyl, N-Oxide	Nicht wirksamer Stoff	308062-28-4	931-292-6	0,9 - 0,9 % (w/w)

2.2 **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 2**

Formulierungsart(en)	AL Alle anderen Flüssigkeiten

3 GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 2

Gefahrenhinweise	H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH071: Wirkt ätzend auf die Atemwege.
Sicherheitshinweise	P260: Dampf nicht einatmen. P260: Aerosol nicht einatmen. P260: Nebel nicht einatmen. P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P301 + P330 + P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P303 + P361 + P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. P304 + P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310: Sofort Giftinformationszentrum/Arzt anrufen. P501: Inhalt einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. P501: Behälter Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.

4 ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1 **Verwendungsbeschreibung**

PT2 - Verwendung # 2.1 Desinfektion von harten, nicht porösen Oberflächen und Ausrüstung durch Bürsten, Schäumen, Sprühen, Gießen mit anschließendem Wischen – berufsmäßige Verwender

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: .

Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung In Haushalten, Industrie, Einrichtungen (z. B. Büros oder Gefängnissen), öffentlichen Bereichen und Hotels (nicht in Bereichen der Gesundheitsversorgung): Desinfektion harter/nicht poröser Oberflächen ohne vorherige Reinigung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Oberflächendesinfektion durch Bürsten, Schäumen, Sprühen, Gießen mit anschließendem Wischen Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiges Produkt Für Desinfektionsverfahren durch: - Bürsten, - Schäumen/Sprühen: Handsprühflasche/Handschaumsprüher- Gießen mit anschließendem Wischen. Nach der Desinfektion mit Wasser in Trinkwasserqualität spülen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Maximale Anwendungsmenge: 250 mL/m². — Wirksam gegen Bakterien und Pilze/Hefen: 100 % bei Raumtemperatur und 10 Min. Einwirkdauer — Wirksam gegen Bakterien, Pilze/Hefen und Viren: 100 % bei Raumtemperatur und 15 Min. Einwirkdauer Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: zur Verwendung zwischen Produktionsläufen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	— **Sprühflaschen**: 500 mL, 750 mL, 1 L, 1 Kg — **Flasche**: 500 mL, 750 mL, 1 L, 1 Kg — **Fass**: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg — **Behälter:** 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.1.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen:

Für berufsmäßige Verwender zum Befüllen kleinerer Gebinde:

Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen.

Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

Bakterien, Hefen, Pilze, Viren: Das Produkt wird unverdünnt verwendet.

Anwendung:

Verwenden Sie ausreichend Flüssigkeit, sodass die Oberfläche für mindestens 10 Minuten (gegen Bakterien, Hefen und Pilze) bzw. 15 Minuten (gegen Bakterien, Hefen/Pilze und Viren) feucht bleibt.

Anwendungsmenge: 250 mL/m². Die Anwendungsmenge ist ein Worst-Case-Wert. Wenden Sie die Mindestmenge des Produkts an, sodass die gesamte Oberfläche benetzt wird und bis zum Ende der Einwirkdauer feucht bleibt.

Bürsten: Zum Anwenden der Lösung muss eine Bürste mit einem Griff verwendet werden.

Gießen Sie die Lösung direkt auf die Oberfläche und die Bürste.

Spülen Sie die Oberflächen nach der Desinfektion mit Wasser in Trinkwasserqualität ab.

Nach der Anwendung: leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: zur Verwendung zwischen Produktionsläufen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung.

4.1.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

Hände nicht in die Lösung tauchen.

— Nicht direkt auf oder in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln oder Getränken oder auf Oberflächen und Utensilien, die mit Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken oder Nutztieren in Kontakt kommen könnten, anwenden.

— Nicht direkt auf Oberflächen auftragen, auf denen Lebens- oder Futtermittel gelagert, zubereitet oder verzehrt werden.

4.1.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen

.

4.1.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen

.

4.1.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen

.

5 ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 2

5.1 **Gebrauchsanweisung**

Bei jeder Anwendung spezifische Anweisungen beachten.

Nicht mit anderen Chemikalien mischen.

Desinfektionszyklus :

— Die Einwirkdauer hängt von der beabsichtigten Verwendung ab. Die Beschreibung des Anwendungsverfahrens in Bezug auf jede Verwendung ist zu beachten.

— Abschließendes Abspülen (mit Wasser in Trinkwasserqualität) ist erforderlich.

Verfahren zur Oberflächendesinfektion durch **Sprühen, Schäumen, Bürsten oder Gießen mit anschließendem Wischen** : Die zu desinfizierenden Oberflächen müssen zur optimalen Desinfektion feucht genug sein, dass sie während der erforderlichen Einwirkdauer feucht bleiben.

Der folgende Sicherheitshinweis wird auf dem Produktetikett hinzugefügt: „Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche vollständig benetzt ist.“

5.2 **Risikominderungsmaßnahmen**

Während des Beladens, der Anwendung (Bürsten, Gießen mit anschließendem Wischen) und des Schritts nach der Anwendung:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe während der Handhabungsphase des Produkts tragen, die EN 374 oder einem Äquivalent entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen zu spezifizieren).

Während der Handhabung des Produkts

ist die Verwendung von Augenschutz, der EN 166 oder einem

Äquivalent entspricht, zwingend vorgeschrieben.

Ein Schutzanzug (mindestens Typ 3, EN 14605 oder ein Äquivalent) muss getragen werden.

Bei der Anwendung des Produkts geeignete Sicherheitsschuhe (EN 13832 oder ein Äquivalent) tragen.

Bei Anwendung mit Hebelsprühen/Handschaumsprüher:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe während der Handhabungsphase des Produkts tragen, die EN 374 oder einem Äquivalent entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen zu spezifizieren).

Während der Handhabung des Produkts ist die Verwendung von Augenschutz, der EN 166 oder einem Äquivalent entspricht, zwingend vorgeschrieben.

Ein Schutzanzug (mindestens Typ 4, EN 14605 oder ein Äquivalent) muss getragen werden.

Bei der Anwendung des Produkts geeignete Sicherheitsschuhe (EN 13832 oder ein Äquivalent) tragen.

Die Verwendung dieser Schutzausrüstung erfolgt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz. Siehe Abschnitt 6 für die vollständigen Referenzen zu diesem Gesetz und die europäischen Normen.

Während der Anwendung für angemessene Belüftung sorgen.

Nach der Desinfektion sind die behandelten Oberflächen gründlich mit Wasser in Trinkwasserqualität abzuspülen.

Kein Zutritt von der allgemeinen Öffentlichkeit während der Behandlung und bis die behandelten Oberflächen getrocknet sind.

Von Haustieren fernhalten/für Haustiere unzugänglich aufbewahren.

5.3 **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH HAUTKONTAKT: Haut sofort mit viel Wasser spülen, beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

5.4 **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt und die Verpackung entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das verbrauchte Produkt kann je nach örtlichen Anforderungen in die örtliche Kanalisation gespült oder in die Mistgrube gegeben werden. Vermeiden Sie die Abgabe in eine private Kläranlage.

5.5 **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Bei Temperaturen nicht über 30 °C aufbewahren und vor Sonnenbestrahlung schützen. In Originalbehälter aufbewahren.

An einem kühlen, gut belüfteten Ort lagern. Für örtliche Zwangsbelüftung und allgemeine Raumbelüftung sorgen, um Nebel- und/oder Dampfkonzentrationen auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Bei Nichtgebrauch Behälter geschlossen halten. Exposition gegenüber Luft und Licht auf ein Minimum reduzieren.

Die Haltbarkeit des Produkts beträgt 12 Monate. Nach dem Öffnen der Kanister sind die Produkte 6 Monate lang haltbar.

Während der Lagerung kann Natriumchlorat entstehen. Um eine erhöhte Bildung dieses Abbauprodukts zu vermeiden, darf das Biozidprodukt nach Ablauf der ermittelten Haltbarkeit nicht mehr verwendet werden.

6 SONSTIGE ANGABEN

Im Fall der Entnahme von Trinkwasser aus Oberflächengewässern/Grundwasser ist der Chloratgrenzwert für Trinkwasser von 700 µg/l zu überwachen.

„Berufsmäßige Verwender (einschließlich industrieller Verwender)“ bedeutet berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation, falls dies nach nationaler Gesetzgebung erforderlich ist.

Die vollständigen Titel der in Abschnitten „Allgemeine Risikominderungsmaßnahmen“ referenzierten EN-Standards sind:

EN ISO 374-1:2016 Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen – Teil 1: Terminologie und Leistungsanforderungen für chemische Risiken (ISO 374-1:2016)

EN 166:2001 Persönlicher Augenschutz — Anforderungen

EN 14605:2005+A1:2009 Schutzkleidung gegen flüssige Chemikalien — Leistungsanforderungen an Chemikalienschutzanzüge mit flüssigkeitsdichten (Typ 3) oder spraydichten (Typ 4) Verbindungen zwischen den Teilen der Kleidung, einschließlich der Kleidungsstücke, die nur einen Schutz für Teile des Körpers gewähren (Typen PB [3] und PB [4])

EN 13832-3:2018 Schuhe zum Schutz gegen Chemikalien – Teil 3: Anforderungen für anhaltenden Kontakt mit Chemikalien

EN 136:1998 Atemschutzgeräte – Vollmasken – Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung EN 136:1998/AC:2003

EN 143:2021 Atemschutzgeräte – Partikelfilter – Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung

Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit (vierzehnte Einzelrichtlinie im Sinne des Artikels 16 Absatz 1 der Richtlinie 89/391/EWG) (ABl. L 131 vom 5.5.1998, S. 11)

7 DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 2

7.1 **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)		FungiKill			
		Kenolux FungiKill Pro			
Zulassungsnummer		EU-0027465-0002 1-2			
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Aktivchlor freigesetzt aus Natriumhypochlorit		Wirkstoff			1,9 % (w/w)
Natriumhypochlorit (technische Lösung mit einer Mindestreinheit von 18 Gew.-% aktivem Chlor)	Sodium hypochlorite	Abspalter	7681-52-9	231-668-3	10,56 % (w/w)
Amine, C12–14(geradzahlig)-alkyldimethyl, N-Oxide	Amine, C12–14(geradzahlig)-alkyldimethyl, N-Oxide	Nicht wirksamer Stoff	308062-28-4	931-292-6	0,9 % (w/w)

1 META-SPC 3 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1 **META-SPC 3 Identifikator**

Identifikator	Meta SPC: meta SPC 3

1.2 **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-3

1.3 **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich PT03: Hygiene im Veterinärbereich PT05: Trinkwasser

2 META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 3

2.1 **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 3**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Aktivchlor freigesetzt aus Natriumhypochlorit		Wirkstoff			2,6 - 2,6 % (w/w)
Natriumhypochlorit (technische Lösung mit einer Mindestreinheit von 18 Gew.-% aktivem Chlor)	Sodium hypochlorite	Abspalter	7681-52-9	231-668-3	14,44 - 14,44 % (w/w)
Natriumhydroxid	Natriumhydroxid	Nicht wirksamer Stoff	1310-73-2	215-185-5	1 - 1,5 % (w/w)
Amine, C12–14(geradzahlig)-alkyldimethyl, N-Oxide	Amine, C12–14(geradzahlig)-alkyldimethyl, N-Oxide	Nicht wirksamer Stoff	308062-28-4	931-292-6	1,5 - 3 % (w/w)

2.2 **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 3**

Formulierungsart(en)	AL Alle anderen Flüssigkeiten

3 GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 3

Gefahrenhinweise	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH206: Achtung! Nicht zusammen mit anderen Produkten verwenden Kann gefährliche Gase (Chlor) freisetzen.
Sicherheitshinweise	P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103: Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. P260: Dampf nicht einatmen. P260: Aerosol nicht einatmen. P260: Nebel nicht einatmen. P264: Nach der Handhabung Hände gründlich waschen. P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P301 + P330 + P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P303 + P361 + P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. P304 + P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P363: Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. P405: Unter Verschluss aufbewahren. P501: Inhalt einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. P501: Behälter Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.

4 ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1 **Verwendungsbeschreibung**

PT2 - Verwendung # 3.1 - Desinfektion harter, nicht poröser Oberflächen von Toiletten. Desinfektion durch Gießen der Flüssigkeit auf die Innenseite der Wände der Toilettenschüssel – berufsmäßige und nicht berufsmäßige Verwender

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	nicht relevant
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: .

Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung In Haushalten, Industrie, Einrichtungen (z. B. Büros oder Gefängnissen), öffentlichen Bereichen und Hotels (nicht in Bereichen der Gesundheitsversorgung): Desinfektion harter/nicht poröser Innenflächen von Toiletten ohne vorherige Reinigung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Desinfektion durch Gießen der Flüssigkeit auf die Innenseite der Wände der Toilettenschüssel Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiges Produkt Für Desinfektionsverfahren durch Gießen. Nach der Einwirkdauer spülen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Maximale Anwendungsmenge: Wenden Sie die Mindestmenge des Produkts an, sodass die gesamte Oberfläche benetzt wird und bis zum Ende der Einwirkdauer feucht bleibt. Wirksam gegen Bakterien, Pilze/Hefen und Viren: 100 % bei Raumtemperatur und 25 Min. Einwirkdauer Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: berufsmäßige Verwender: im Rahmen der täglichen Reinigung nicht berufsmäßige Verwender: mehrmals/Woche
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender; Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	nicht berufsmäßige Verwender: Stopfenflasche: 500 mL, 750 mL, 1 L, 1 kg, tastbarer Warnhinweis und kindersicherer Verschluss berufsmäßige Verwender Stopfenflasche: 500 mL, 750 mL, 1 L, 1 kg Fass: 200 L, 220 L, 200 kg, 220 kg, 240 kg Behälter: 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.1.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen:

berufsmäßige Verwender:

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

berufsmäßige und nicht berufsmäßige Verwender:

Beladen: durch Gießen des Produkts in die Toiletten.

Verdünnung:

Bakterien, Pilze/Hefen und Viren: Das Produkt wird unverdünnt verwendet.

Anwendung:

Verwenden Sie ausreichend Flüssigkeit, sodass die Oberfläche für mindestens 25 Minuten feucht bleibt.

Wenden Sie die Mindestmenge des Produkts an, sodass die gesamte Oberfläche benetzt wird und bis zum Ende der Einwirkdauer feucht bleibt.

Nach der Einwirkdauer spülen.

Nach der Anwendung: leere Behälter werden entsorgt.

4.1.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

5 ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 3

5.1 **Gebrauchsanweisung**

Gebrauchsanweisung beachten.

Bei jeder Anwendung spezifische Anweisungen beachten.

Nicht mit anderen Chemikalien mischen.

Desinfektionsverfahren **durch Gießen**:

Die zu desinfizierenden Oberflächen müssen zur optimalen Desinfektion feucht genug sein, dass sie während der erforderlichen Einwirkdauer feucht bleiben.

Der folgende Sicherheitshinweis wird auf dem Produktetikett hinzugefügt: „Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche vollständig benetzt ist."

5.2 **Risikominderungsmaßnahmen**

Berufsmäßige Verwender - Vollautomatisiertes Mischen und Beladen:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe während der Handhabungsphase des Produkts tragen, die EN 374 oder einem Äquivalent entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen zu spezifizieren).

Während der Handhabung des Produkts ist die Verwendung von Augenschutz, der EN 166 oder einem Äquivalent entspricht, zwingend vorgeschrieben.

Ein Schutzanzug (mindestens Typ 3, EN 14605 oder ein Äquivalent) muss getragen werden.

Bei der Anwendung des Produkts geeignete Sicherheitsschuhe (EN 13832 oder ein Äquivalent) tragen.

Die Verwendung dieser Schutzausrüstung erfolgt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz. Siehe Abschnitt 6 für die vollständigen Referenzen zu diesem Gesetz und die europäischen Normen.

Berufsmäßige und nicht berufsmäßige Verwender - Anwendung:

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Nach unbeabsichtigter Exposition Gesicht/Augen waschen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Nur im Rand der Toilettenschüssel anwenden, um Hautkontakt zu vermeiden.

Spritzer vermeiden.

Kontakt mit Augen und Haut vermeiden.

Das Produkt nicht in der Toilettenschüssel bürsten.

Nach der Einwirkdauer Toilette spülen.

Kein Zutritt von der allgemeinen Öffentlichkeit während der Behandlung und bis die behandelten Oberflächen getrocknet sind.

Von Haustieren fernhalten/für Haustiere unzugänglich aufbewahren.

5.3 **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Falls ärztlicher Rat benötigt wird, Produktbehälter oder Etikett bereithalten.

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH HAUTKONTAKT: Haut sofort mit viel Wasser spülen, beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

5.4 **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt und die Verpackung entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das verbrauchte Produkt kann je nach örtlichen Anforderungen in die örtliche Kanalisation gespült oder in die Mistgrube gegeben werden. Vermeiden Sie die Abgabe in eine private Kläranlage.

5.5 **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Von Kindern und Tieren/Haustieren, die keine Zielorganismen sind, fernhalten.

Bei Temperaturen nicht über 30 °C aufbewahren und vor Sonnenbestrahlung schützen. In Originalbehälter aufbewahren.

An einem kühlen, gut belüfteten Ort lagern. Für örtliche Zwangsbelüftung und allgemeine Raumbelüftung sorgen, um Nebel- und/oder Dampfkonzentrationen auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Bei Nichtgebrauch Behälter geschlossen halten. Exposition gegenüber Luft und Licht auf ein Minimum reduzieren.

Die Haltbarkeit des Produkts beträgt 12 Monate. Nach dem Öffnen der Kanister sind die Produkte 6 Monate lang haltbar.

Während der Lagerung kann Natriumchlorat entstehen. Um eine erhöhte Bildung dieses Abbauprodukts zu vermeiden, darf das Biozidprodukt nach Ablauf der ermittelten Haltbarkeit nicht mehr verwendet werden.

6 SONSTIGE ANGABEN

Im Fall der Entnahme von Trinkwasser aus Oberflächengewässern/Grundwasser ist der Chloratgrenzwert für Trinkwasser von 700 µg/l zu überwachen.

„Berufsmäßige Verwender (einschließlich industrieller Verwender)“ bedeutet berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation, falls dies nach nationaler Gesetzgebung erforderlich ist.

Die vollständigen Titel der in Abschnitten „Allgemeine Risikominderungsmaßnahmen“ referenzierten EN-Standards sind:

EN ISO 374-1:2016 Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen – Teil 1: Terminologie und Leistungsanforderungen für chemische Risiken (ISO 374-1:2016)

EN 166:2001 Persönlicher Augenschutz — Anforderungen

EN 14605:2005+A1:2009 Schutzkleidung gegen flüssige Chemikalien — Leistungsanforderungen an Chemikalienschutzanzüge mit flüssigkeitsdichten (Typ 3) oder spraydichten (Typ 4) Verbindungen zwischen den Teilen der Kleidung, einschließlich der Kleidungsstücke, die nur einen Schutz für Teile des Körpers gewähren (Typen PB [3] und PB [4])

EN 13832-3:2018 Schuhe zum Schutz gegen Chemikalien – Teil 3: Anforderungen für anhaltenden Kontakt mit Chemikalien

EN 136:1998 Atemschutzgeräte – Vollmasken – Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung EN 136:1998/AC:2003

EN 143:2021 Atemschutzgeräte – Partikelfilter – Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung

Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit (vierzehnte Einzelrichtlinie im Sinne des Artikels 16 Absatz 1 der Richtlinie 89/391/EWG) (ABl. L 131 vom 5.5.1998, S. 11)

7 DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 3

7.1 **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)	Kenolux SD250
Zulassungsnummer	EU-0027465-0003 1-3

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Aktivchlor freigesetzt aus Natriumhypochlorit		Wirkstoff			2,6 % (w/w)
Natriumhypochlorit (technische Lösung mit einer Mindestreinheit von 18 Gew.-% aktivem Chlor)	Sodium hypochlorite	Abspalter	7681-52-9	231-668-3	14,44 % (w/w)
Natriumhydroxid	Natriumhydroxid	Nicht wirksamer Stoff	1310-73-2	215-185-5	1 % (w/w)
Amine, C12–14(geradzahlig)-alkyldimethyl, N-Oxide	Amine, C12–14(geradzahlig)-alkyldimethyl, N-Oxide	Nicht wirksamer Stoff	308062-28-4	931-292-6	3 % (w/w)

1 META-SPC 4 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1 META-SPC 4 Identifikator

Identifikator	Meta SPC: meta SPC 4

1.2 **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-4

1.3 **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich PT03: Hygiene im Veterinärbereich PT05: Trinkwasser

2 META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 4

2.1 **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 4**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Aktivchlor freigesetzt aus Natriumhypochlorit		Wirkstoff			3,8 - 3,8 % (w/w)
Natriumhypochlorit (technische Lösung mit einer Mindestreinheit von 18 Gew.-% aktivem Chlor)	Sodium hypochlorite	Abspalter	7681-52-9	231-668-3	21,11 - 21,11 % (w/w)
Kaliumhydroxid	Kaliumhydroxid	Nicht wirksamer Stoff	1310-58-3	215-181-3	11 - 11 % (w/w)

2.2 **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 4**

Formulierungsart(en)	SL Lösliches Konzentrat

3 GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 4

Gefahrenhinweise	H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	P260: Dampf nicht einatmen. P260: Aerosol nicht einatmen. P260: Nebel nicht einatmen. P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P301 + P330 + P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P303 + P361 + P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. P304 + P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P501: Inhalt einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. P501: Behälter Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.

4 ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1 **Verwendungsbeschreibung**

PT2 - Verwendung # 4.1 - PT2 - CIP-Verfahren mit oder ohne Zirkulation in industriellen Anwendungen – berufsmäßige Verwender

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	nicht relevant
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: .
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung In industriellen Anwendungen: Desinfektion harter/nicht poröser Innenflächen durch CIP mit oder ohne Zirkulation, mit oder ohne vorherige Reinigung.
Anwendungsmethode(n)	Methode: CIP-Prozeduren Detaillierte Beschreibung: Produktkonzentrat zur Verdünnung. Für Desinfektionsverfahren durch CIP mit oder ohne Zirkulation. Das Produkt wird durch Dosieren der empfohlenen Verdünnung (geschlossenes System) in die Anlage gegeben. Die Rohrleitung oder der Tank wird nach der Einwirkdauer unter geschlossenen Systembedingungen mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	1) CIP-Verfahren (mit Zirkulation) MIT vorheriger Reinigung: # bei +20 °C und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien und Hefen: 0,5 % Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 1 % # bei +55 °C und 2 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien und Hefen: 0,5 % Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 2 % 2) CIP-Verfahren (mit Zirkulation) Ohne vorherige Reinigung: # bei +20 °C und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 2,5 % # bei +40 °C und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 1 % 3) CIP-Verfahren (ohne Zirkulation) MIT vorheriger Reinigung: # bei +20 °C und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien und Hefen: 1 % Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 1,2 % # bei +55 °C und 2 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 2 % 4) Wirksam gegen Biofilme von P. aeruginosa und S. aureus: in einer Konzentration von 1 % bei +20 °C und 60 Min. Einwirkdauer ohne vorherige Reinigung Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: zur Verwendung als Zwischenreinigung zwischen Produktionszyklen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung

Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	— **Flasche**: 1 L, 1 Kg — **Fass**: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg — **Behälter:** 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.1.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen:

Rohrleitungen und Tanks sind vor der Desinfektion leer.

Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen, das die entsprechende Menge Wasser enthält, um die notwendige Verdünnung zu erreichen.

Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

Siehe Abschnitt „Anwendungsrate(n) und Häufigkeit".

Anwendung:

Mit vorheriger Reinigung: Vor der Desinfektion die Oberflächen reinigen.

Anwendung in CIP mit Zirkulation: Füllen Sie das Produkt und Wasser in das System, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erhalten. Für die erforderliche Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur zirkulieren lassen.

Anwendung in CIP ohne Zirkulation: Füllen Sie das Produkt und Wasser in das System, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erhalten. Verwenden Sie ausreichend Arbeitslösung, um alle Oberflächen zu benetzen. Innenflächen müssen während der erforderlichen Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur feucht bleiben.

Nach der Anwendung: Die Rohrleitung oder der Tank wird unter geschlossenen Systembedingungen mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült. Leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: zur Verwendung als Zwischenreinigung zwischen Produktionszyklen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung.

4.1.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.2 **Verwendungsbeschreibung**

PT4 - Verwendung # 4.2 - CIP-Verfahren mit oder ohne Zirkulation in der Lebensmittelindustrie – berufsmäßige Verwender

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: .
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung In der Lebensmittelindustrie: Desinfektion harter/nicht poröser Innenflächen durch CIP mit oder ohne Zirkulation (einschließlich Einweichen), mit oder ohne vorherige Reinigung.
Anwendungsmethode(n)	Methode: CIP-Prozeduren Detaillierte Beschreibung: Produktkonzentrat zur Verdünnung. Für Desinfektionsverfahren durch CIP mit oder ohne Zirkulation (einschließlich Einweichen), mit/ohne vorherige Reinigung. Das Produkt wird durch Dosieren der empfohlenen Verdünnung (geschlossenes System) in die Anlage gegeben. Die Rohrleitung oder der Tank wird nach der Einwirkdauer unter geschlossenen Systembedingungen mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	1) CIP-Verfahren (mit Zirkulation) MIT vorheriger Reinigung: # bei +20 °C und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien und Hefen: 0,5 % Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 1 % # bei +55 °C und 2 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien und Hefen: 0,5 % Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 2 % 2) CIP-Verfahren (mit Zirkulation) Ohne vorherige Reinigung: # bei +20 °C und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 2,5 % # bei +40 °C und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 1 % 3) CIP-Verfahren (ohne Zirkulation) MIT vorheriger Reinigung: # bei +20 °C und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien und Hefen: 1 % Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 1,2 % # bei +55 °C und 2 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 2 % 4) Wirksam gegen Biofilme von P. aeruginosa und S. aureus: in einer Konzentration von 1 % bei +20 °C und 60 Min. Einwirkdauer ohne vorherige Reinigung Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: zur Verwendung als Zwischenreinigung zwischen Lebensmittelproduktionsläufen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung

Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	— **Flasche**: 1 L, 1 Kg — **Fass**: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg — **Behälter:** 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.2.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen:

Rohrleitungen und Tanks sind vor der Desinfektion leer.

Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen, das die entsprechende Menge Wasser enthält, um die notwendige Verdünnung zu erreichen.

Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

Siehe Abschnitt „Anwendungsrate(n) und Häufigkeit".

Anwendung:

Mit vorheriger Reinigung: Vor der Desinfektion die Oberflächen reinigen.

Anwendung in CIP mit Zirkulation: Füllen Sie das Produkt und Wasser in das System, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erhalten. Für die erforderliche Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur zirkulieren lassen.

Anwendung in CIP ohne Zirkulation (einschließlich Einweichen): Füllen Sie das Produkt und Wasser in das System, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erhalten. Verwenden Sie ausreichend Arbeitslösung, um alle Oberflächen zu benetzen. Innenflächen müssen während der erforderlichen Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur feucht bleiben.

Nach der Anwendung: Die Rohrleitung oder der Tank wird unter geschlossenen Systembedingungen mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült. Leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: zur Verwendung als Zwischenreinigung zwischen Lebensmittelproduktionsläufen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung.

4.2.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

Es ist sicherzustellen, dass für Chlorat in Lebensmitteln die Rückstandshöchstgehalte gemäß Verordnung (EU) 2020/749 nicht überschritten werden.

4.2.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.2.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.2.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.3 **Verwendungsbeschreibung**

PT4 - Verwendung # 4.3 - CIP-Verfahren in Melkständen – berufsmäßiger Verwender

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: .
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Innenbereich In Melkständen: Desinfektion harter/nicht poröser Innenflächen durch CIP mit Zirkulation
Anwendungsmethode(n)	Methode: CIP-Prozeduren Detaillierte Beschreibung: Produktkonzentrat zur Verdünnung. Für Desinfektionsverfahren durch CIP mit Zirkulation. Das Produkt wird durch Dosieren der empfohlenen Verdünnung (geschlossenes System) in die Anlage gegeben. Die Rohrleitung oder der Tank wird nach der Einwirkdauer unter geschlossenen Systembedingungen mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: . # bei +55 °C und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien und Hefen: 0,5 % - # bei +60 °C und 8 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien und Hefen: 0,5 % Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: zur Verwendung zwischen Lebensmittelproduktionsläufen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	— **Flasche**: 1 L, 1 Kg — **Fass**: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg — **Behälter:** 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.3.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen:

Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen, das die entsprechende Menge Wasser enthält, um die notwendige Verdünnung zu erreichen.

Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

Siehe Abschnitt „Anwendungsrate(n) und Häufigkeit“.

Anwendung:

Das Produkt wird durch CIP angewendet (automatisierte Anwendung). Füllen Sie das Produkt und Wasser in das System, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erhalten. Für die erforderliche Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur zirkulieren lassen.

Nach der Anwendung: Nach der Einwirkdauer wird das System mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült. Leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: zur Verwendung zwischen Lebensmittelproduktionsläufen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung.

4.3.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

Es ist sicherzustellen, dass für Chlorat in Lebensmitteln die Rückstandshöchstgehalte gemäß Verordnung (EU) 2020/749 nicht überschritten werden.

4.3.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.3.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.3.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.4 **Verwendungsbeschreibung**

PT4 - Verwendung # 4.4 - Oberflächendesinfektion in Spülmaschinen

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: .
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Innenbereich - In Lebensmittelindustrie: Desinfektion harter/nicht poröser Oberflächen in Spülmaschinen (in gewerblichen Spülmaschinen, einschließlich Kastenwaschern, Geschirrspülmaschinen, Gläserspülmaschinen, Besteck, Desinfektion von Eierablagen …) mit vorheriger Reinigung.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Oberflächendesinfektion in Spülmaschinen Detaillierte Beschreibung: Desinfektion durch Dosieren der empfohlenen Verdünnung in das geschlossene System der Spülmaschinen.

Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: . bei +55 °C und 2 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 2 % Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: kontinuierlich
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	— **Flasche**: 1 L, 1 Kg — **Fass**: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg — **Behälter:** 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.4.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen:

Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen, das die entsprechende Menge Wasser enthält, um die notwendige Verdünnung zu erreichen.

Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

Siehe Abschnitt „Anwendungsrate(n) und Häufigkeit“.

Anwendung:

Mit vorheriger Reinigung: Vor der Desinfektion die Oberflächen reinigen.

Das Produkt wird durch Dosieren der empfohlenen Verdünnung (geschlossenes System) in die Anlage gegeben.

Füllen Sie das Produkt und Wasser in das System, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erhalten. Für die erforderliche Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur zirkulieren lassen.

Nach der Anwendung: Leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: kontinuierlich

4.4.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

Es ist sicherzustellen, dass für Chlorat in Lebensmitteln die Rückstandshöchstgehalte gemäß Verordnung (EU) 2020/749 nicht überschritten werden.

4.4.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.4.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.4.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.5 **Verwendungsbeschreibung**

PT4 - Verwendung # 4.5 - Oberflächendesinfektion in Trinkwasseranlagen - berufsmäßiger Verwender

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: .
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Innenbereich In Lebensmittelindustrie: Desinfektion harter/nicht poröser Oberflächen in Trinkwasserverteilungssystemen mit oder ohne vorherige Reinigung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Oberflächendesinfektion in Trinkwasseranlagen Detaillierte Beschreibung: Desinfektion durch Dosieren der empfohlenen Verdünnung in das geschlossene System. Die Rohrleitung oder der Tank wird nach der Einwirkdauer unter geschlossenen Systembedingungen mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: . 1) MIT vorheriger Reinigung: # bei +20 °C und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien und Hefen: 0,5 % Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 1 % # bei +55 °C und 2 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien und Hefen: 0,5 % Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 2 % 2) Ohne vorherige Reinigung: # bei +20 °C und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 2,5 % # bei +40 °C und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 1 % # bei +20 °C und 60 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Biofilme von P. aeruginosa und S. aureus: 1 % Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: regelmäßige Desinfektion
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	— **Flasche**: 1 L, 1 Kg — **Fass**: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg — **Behälter:** 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.5.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen:

Rohrleitungen und Tanks sind vor der Desinfektion leer.

Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen, das die entsprechende Menge Wasser enthält, um die notwendige Verdünnung zu erreichen.

Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

Siehe Abschnitt „Anwendungsrate(n) und Häufigkeit".

Anwendung:

Mit vorheriger Reinigung: Vor der Desinfektion die Oberflächen reinigen.

Füllen Sie das Produkt und Wasser in das System, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erhalten. Für die erforderliche Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur zirkulieren lassen.

Nach der Anwendung: Die Rohrleitung oder der Tank wird unter geschlossenen Systembedingungen mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült. Leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: regelmäßige Desinfektion

4.5.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

Es ist sicherzustellen, dass für Chlorat in Lebensmitteln die Rückstandshöchstgehalte gemäß Verordnung (EU) 2020/749 nicht überschritten werden.

4.5.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine

Anweisungen.

4.5.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine

Anweisungen.

4.5.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine

Anweisungen.

4.6 **Verwendungsbeschreibung**

PT4 - Verwendung # 4.6 - Oberflächendesinfektion in Wasseranlagen im Veterinärbereich - berufsmäßiger Verwender

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant

Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: .
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Außenverwendung Innenbereich/Außenbereich In der Veterinärindustrie: Desinfektion harter/nicht poröser Oberflächen in Trinkwasseranlagen im Veterinärbereich mit/ohne vorherige Reinigung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Oberflächendesinfektion in Wasseranlagen im Veterinärbereich Detaillierte Beschreibung: Desinfektion durch Dosieren der empfohlenen Verdünnung in das geschlossene System.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: . MIT vorheriger Reinigung bei +20 °C und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien und Hefen: 1 % Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 1,2 % Ohne vorherige Reinigung bei +20 °C und 60 Min. Einwirkdauer Wirksam gegen Biofilme von P. aeruginosa und S. aureus: 1 % Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: regelmäßige Desinfektion
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	— **Flasche**: 1 L, 1 Kg — **Fass**: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg — **Behälter:** 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.6.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen:

Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen, das die entsprechende Menge Wasser enthält, um die notwendige Verdünnung zu erreichen.

Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

Siehe Abschnitt „Anwendungsrate(n) und Häufigkeit“.

Anwendung:

Mit vorheriger Reinigung: Vor der Desinfektion die Oberflächen reinigen.

Das Produkt wird durch kontinuierliche Dosierung angewendet.

Füllen Sie das Produkt und Wasser in das System, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erhalten. Für die erforderliche Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur zirkulieren lassen.

Nach der Anwendung: Nach der Einwirkdauer wird das System mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült. Leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: regelmäßige Desinfektion

4.6.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

Es ist sicherzustellen, dass für Chlorat in Lebensmitteln die Rückstandshöchstgehalte gemäß Verordnung (EU) 2020/749 nicht überschritten werden.

4.6.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.6.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine

Anweisungen.

4.6.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

5 ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 4

5.1 **Gebrauchsanweisung**

Bei jeder Anwendung spezifische Anweisungen beachten.

Nicht mit anderen Chemikalien mischen.

Die zu desinfizierenden Oberflächen müssen gegebenenfalls vor dem Desinfektionsverfahren gereinigt werden.

Für die relevanten Anwendungen wird der folgende Sicherheitshinweis auf dem Produktetikett hinzugefügt: „Die zu desinfizierenden Oberflächen gründlich reinigen, abspülen und überschüssiges Wasser entfernen."

Desinfektionszyklus :

— Produkte müssen vor der Anwendung mit sauberem Wasser verdünnt werden.

— Verdünnungsrate & Kontaktzeit hängen von der beabsichtigten Verwendung ab. Die Beschreibung des Anwendungsverfahrens in Bezug auf jede Verwendung ist zu beachten.

— Abschließendes Abspülen (mit Wasser in Trinkwasserqualität) ist erforderlich.

Verfahren zur Oberflächendesinfektion **durch Einweichen/Tauchen/CIP/geschlossene Systeme** : Gemäß dem Antragsteller wird die Lösung zum Einweichen/Tauchen/für das CIP *ad hoc* (niemals im Voraus) für die einmalige Verwendung zubereitet. Das Bad/die CIP-Lösung ist nicht zur erneuten Verwendung vorgesehen.

Der folgende Sicherheitshinweis wird auf dem Produktetikett hinzugefügt: „Die Lösung zum Einweichen/Tauchen/für das CIP ist *ad hoc* (niemals im Voraus) zuzubereiten und nur einmal zu verwenden."

5.2 **Risikominderungsmaßnahmen**

Während des Mischens und Ladens, der Wartung und Reparatur:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe während der Handhabungsphase des Produkts tragen, die EN 374 oder einem Äquivalent entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen zu spezifizieren).

Während der Handhabung des Produkts ist die Verwendung von Augenschutz, der EN 166 oder einem Äquivalent entspricht, zwingend vorgeschrieben.

Ein Schutzanzug (mindestens Typ 3, EN 14605 oder ein Äquivalent) muss getragen werden.

Bei der Anwendung des Produkts geeignete Sicherheitsschuhe (EN 13832 oder ein Äquivalent) tragen.

Wartung und Reparatur, Drucksysteme:

Die Verwendung von Atemschutzausrüstung (RPE), die EN 136 oder einem Äquivalent entspricht, die einen Schutzfaktor von 10 bereitstellt, ist zwingend vorgeschrieben. Mindestens erforderlich ist ein gebläseunterstütztes Luftreinigungssystem mit Helm/Haube/Maske (TH1/TM1) oder eine Halb-/Vollmaske mit Partikelfilter P2.

Die Verwendung dieser Schutzausrüstung erfolgt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz. Siehe Abschnitt 6 für die vollständigen Referenzen zu diesem Gesetz und die europäischen Normen.

Während der Anwendung für angemessene Belüftung sorgen.

Nach der Desinfektion sind die behandelten Oberflächen gründlich mit Wasser in Trinkwasserqualität abzuspülen.

5.3 **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH HAUTKONTAKT: Haut sofort mit viel Wasser spülen, beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

5.4 **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt und die Verpackung entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das verbrauchte Produkt kann je nach örtlichen Anforderungen in die örtliche Kanalisation gespült oder in die Mistgrube gegeben werden. Vermeiden Sie die Abgabe in eine private Kläranlage.

5.5 **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Bei Temperaturen nicht über 30 °C aufbewahren und vor Sonnenbestrahlung schützen. In Originalbehälter aufbewahren.

An einem kühlen, gut belüfteten Ort lagern. Für örtliche Zwangsbelüftung und allgemeine Raumbelüftung sorgen, um Nebel- und/oder Dampfkonzentrationen auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Bei Nichtgebrauch Behälter geschlossen halten. Exposition gegenüber Luft und Licht auf ein Minimum reduzieren.

Die Haltbarkeit des Produkts beträgt 9 Monate. Nach dem Öffnen der Kanister sind die Produkte 6 Monate lang haltbar.

Während der Lagerung kann Natriumchlorat entstehen. Um eine erhöhte Bildung dieses Abbauprodukts zu vermeiden, darf das Biozidprodukt nach Ablauf der ermittelten Haltbarkeit nicht mehr verwendet werden.

6 SONSTIGE ANGABEN

Im Fall der Entnahme von Trinkwasser aus Oberflächengewässern/Grundwasser ist der Chloratgrenzwert für Trinkwasser von 700 µg/l zu überwachen.

„Berufsmäßige Verwender (einschließlich industrieller Verwender)“ bedeutet berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation, falls dies nach nationaler Gesetzgebung erforderlich ist.

Die vollständigen Titel der in Abschnitten „Allgemeine Risikominderungsmaßnahmen“ referenzierten EN-Standards sind:

EN ISO 374-1:2016 Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen – Teil 1: Terminologie und Leistungsanforderungen für chemische Risiken (ISO 374-1:2016)

EN 166:2001 Persönlicher Augenschutz — Anforderungen

EN 14605:2005+A1:2009 Schutzkleidung gegen flüssige Chemikalien — Leistungsanforderungen an Chemikalienschutzanzüge mit flüssigkeitsdichten (Typ 3) oder spraydichten (Typ 4) Verbindungen zwischen den Teilen der Kleidung, einschließlich der Kleidungsstücke, die nur einen Schutz für Teile des Körpers gewähren (Typen PB [3] und PB [4])

EN 13832-3:2018 Schuhe zum Schutz gegen Chemikalien – Teil 3: Anforderungen für anhaltenden Kontakt mit Chemikalien

EN 136:1998 Atemschutzgeräte – Vollmasken – Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung EN 136:1998/AC:2003

EN 143:2021 Atemschutzgeräte – Partikelfilter – Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung

Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit (vierzehnte Einzelrichtlinie im Sinne des Artikels 16 Absatz 1 der Richtlinie 89/391/EWG) (ABl. L 131 vom 5.5.1998, S. 11)

7 DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 4

7.1 **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)	DM Cid
	HCP Base Standard
	SynQ Yellow CIP Des
	Hoeve Super Extra
	Kenolux Wash CL
	Lac blauw/bleu

	Muh Eifelrein A
	Lac Clean
	ALKACID
	Recolin
	Kenolux Wash CL
	MMR Gold Alk
	Bühning Aktiv Chlor Spezial
	Dairyline A
	EVG Premium A
	Hansa R-MA-EXTRA
	Jürgen Brauer Alkalisch
	Nibberich Melkanlagen flüssig alkalisch
	Roesener Alkalisch SP
	ANRO Al Alkalisch
	CHLORCIP
	AGIB BLAUW
	SP 100
	Alcloro Cua
	GEROPLUS
	DM Chlor
	Lavage Désinfectant
	Lavage Désinfectant CL
	MiQro Dish
	DM Chlor BE
	Meloplus
	DM Cid Plus
	DM Cid Forte
	Alkapower
	Kalirein
	Chlororein
	Kalina
	Alcacid
	Dairy DM
	Agro Logic Lac Blauw
	Alcloro CUA
	Clean 55 CIP
	Super Dish Chloor
	Chlor CIP
Zulassungsnummer	EU-0027465-0004 1-4

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Aktivchlor freigesetzt aus Natriumhypochlorit		Wirkstoff			3,8 % (w/w)
Natriumhypochlorit (technische Lösung mit einer Mindestreinheit von 18 Gew.-% aktivem Chlor)	Sodium hypochlorite	Abspalter	7681-52-9	231-668-3	21,11 % (w/w)
Kaliumhydroxid	Kaliumhydroxid	Nicht wirksamer Stoff	1310-58-3	215-181-3	11 % (w/w)

1 META-SPC 5 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1 **META-SPC 5 Identifikator**

Identifikator	Meta SPC: metaSPC 5

1.2 **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-5

1.3 **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich PT03: Hygiene im Veterinärbereich PT05: Trinkwasser

2 META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 5

2.1 **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 5**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Aktivchlor freigesetzt aus Natriumhypochlorit		Wirkstoff			4 - 4,9 % (w/w)

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Natriumhypochlorit (technische Lösung mit einer Mindestreinheit von 18 Gew.-% aktivem Chlor)	Sodium hypochlorite	Abspalter	7681-52-9	231-668-3	22,22 - 27,22 % (w/w)
Natriumhydroxid	Natriumhydroxid	Nicht wirksamer Stoff	1310-73-2	215-185-5	9,5 - 9,5 % (w/w)

2.2 **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 5**

Formulierungsart(en)	SL Lösliches Konzentrat

3 GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 5

Gefahrenhinweise	H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	P260: Dampf nicht einatmen. P260: Aerosol nicht einatmen. P260: Nebel nicht einatmen. P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P301 + P330 + P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P303 + P361 + P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. P304 + P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P501: Inhalt einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. P501: Behälter Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.

4 ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1 Verwendungsbeschreibung

PT2 Verwendung # 5.1 - CIP-Verfahren mit oder ohne Zirkulation in industriellen Anwendungen – berufsmäßige Verwender

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: .
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Innenbereich In industriellen Anwendungen: Desinfektion harter/nicht poröser Innenflächen durch CIP mit oder ohne Zirkulation, mit oder ohne vorherige Reinigung.
Anwendungsmethode(n)	Methode: CIP-Prozeduren Detaillierte Beschreibung: Produktkonzentrat zur Verdünnung. Für Desinfektionsverfahren durch CIP mit oder ohne Zirkulation. Das Produkt wird durch Dosieren der empfohlenen Verdünnung (geschlossenes System) in die Anlage gegeben. Die Rohrleitung oder der Tank wird nach der Einwirkdauer unter geschlossenen Systembedingungen mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: . 1) CIP-Verfahren (mit Zirkulation) MIT vorheriger Reinigung: # bei +20 °C und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien und Hefen: 0,5 % Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 1 % # bei +55 °C und 30 Sek. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 2 % 2) CIP-Verfahren (mit Zirkulation) Ohne vorherige Reinigung: # bei +20 °C und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 2,5 % 3) CIP-Verfahren (ohne Zirkulation) MIT vorheriger Reinigung: # bei +20 °C und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien und Hefen: 1 % Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 1,2 % # bei +55 °C und 1 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 2 % 4) Wirksam gegen Biofilme von P. aeruginosa und S. aureus: in einer Konzentration von 1,5 % bei +20 °C und 60 Min. Einwirkdauer ohne vorherige Reinigung Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: zur Verwendung als Zwischenreinigung zwischen Produktionszyklen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung

Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	— **Flasche**: 1 L, 1 Kg — **Fass**: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg — **Behälter:** 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.1.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen:

Rohrleitungen und Tanks sind vor der Desinfektion leer.

Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen, das die entsprechende Menge Wasser enthält, um die notwendige Verdünnung zu erreichen.

Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

Siehe Abschnitt „Anwendungsrate(n) und Häufigkeit".

Anwendung:

Mit vorheriger Reinigung: Vor der Desinfektion die Oberflächen reinigen.

Anwendung in CIP mit Zirkulation: Füllen Sie das Produkt und Wasser in das System, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erhalten. Für die erforderliche Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur zirkulieren lassen.

Anwendung in CIP ohne Zirkulation: Füllen Sie das Produkt und Wasser in das System, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erhalten. Verwenden Sie ausreichend Arbeitslösung, um alle Oberflächen zu benetzen. Innenflächen müssen während der erforderlichen Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur feucht bleiben.

Nach der Anwendung: Die Rohrleitung oder der Tank wird unter geschlossenen Systembedingungen mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült. Leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: zur Verwendung als Zwischenreinigung zwischen Produktionszyklen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung.

4.1.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.2 **Verwendungsbeschreibung**

PT4 Verwendung # 5.2 - CIP-Verfahren mit oder ohne Zirkulation in der Lebensmittelindustrie – berufsmäßige Verwender

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: .
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Innenbereich - In der Lebensmittelindustrie: Desinfektion harter/nicht poröser Innenflächen durch CIP mit oder ohne Zirkulation (einschließlich Einweichen), mit oder ohne vorherige Reinigung.
Anwendungsmethode(n)	Methode: CIP-Prozeduren Detaillierte Beschreibung: Produktkonzentrat zur Verdünnung. Für Desinfektionsverfahren durch CIP mit oder ohne Zirkulation (einschließlich Einweichen). Das Produkt wird durch Dosieren der empfohlenen Verdünnung (geschlossenes System) in die Anlage gegeben. Die Rohrleitung oder der Tank wird nach der Einwirkdauer unter geschlossenen Systembedingungen mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: . 1) CIP-Verfahren (mit Zirkulation) MIT vorheriger Reinigung: # bei +20 °C und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien und Hefen: 0,5 % Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 1 % # bei +55 °C und 30 Sek. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 2 % 2) CIP-Verfahren (mit Zirkulation) Ohne vorherige Reinigung: # bei +20 °C und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 2,5 % 3) CIP-Verfahren (ohne Zirkulation) MIT vorheriger Reinigung: # bei +20 °C und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien und Hefen: 1 % Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 1,2 % # bei +55 °C und 1 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 2 % 4) Wirksam gegen Biofilme von P. aeruginosa und S. aureus: in einer Konzentration von 1,5 % bei +20 °C und 60 Min. Einwirkdauer ohne vorherige Reinigung Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: zur Verwendung als Zwischenreinigung zwischen Lebensmittelproduktionsläufen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung

Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	— **Flasche**: 1 L, 1 Kg — **Fass**: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg — **Behälter:** 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.2.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen:

Rohrleitungen und Tanks sind vor der Desinfektion leer.

Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen, das die entsprechende Menge Wasser enthält, um die notwendige Verdünnung zu erreichen.

Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

Siehe Abschnitt „Anwendungsrate(n) und Häufigkeit“.

Anwendung:

Mit vorheriger Reinigung: Vor der Desinfektion die Oberflächen reinigen.

Anwendung in CIP mit Zirkulation: Füllen Sie das Produkt und Wasser in das System, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erhalten. Für die erforderliche Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur zirkulieren lassen.

Anwendung in CIP ohne Zirkulation: Füllen Sie das Produkt und Wasser in das System, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erhalten. Verwenden Sie ausreichend Arbeitslösung, um alle Oberflächen zu benetzen. Innenflächen müssen während der erforderlichen Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur feucht bleiben.

Nach der Anwendung: Die Rohrleitung oder der Tank wird unter geschlossenen Systembedingungen mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült. Leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: zur Verwendung als Zwischenreinigung zwischen Lebensmittelproduktionszyklen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung.

4.2.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

Es ist sicherzustellen, dass für Chlorat in Lebensmitteln die Rückstandshöchstgehalte gemäß Verordnung (EU) 2020/749 nicht überschritten werden.

4.2.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.2.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.2.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.3 **Verwendungsbeschreibung**

PT4 Verwendung # 5.3 - CIP-Verfahren in Melkständen – berufsmäßiger Verwender

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: .
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Innenbereich In Melkständen: Desinfektion harter/nicht poröser Innenflächen durch CIP mit Zirkulation
Anwendungsmethode(n)	Methode: CIP-Prozeduren Detaillierte Beschreibung: Produktkonzentrat zur Verdünnung. Für Desinfektionsverfahren durch CIP mit Zirkulation. Das Produkt wird durch Dosieren der empfohlenen Verdünnung (geschlossenes System) in die Anlage gegeben. Die Rohrleitung oder der Tank wird nach der Einwirkdauer unter geschlossenen Systembedingungen mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: . — bei +55 °C und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien und Hefen: 0,5 % — bei +60 °C und 8 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien und Hefen: 0,5 % Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: zur Verwendung zwischen Lebensmittelproduktionsläufen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	— **Flasche**: 1 L, 1 Kg — **Fass**: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg — **Behälter:** 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.3.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen:

Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen, das die entsprechende Menge Wasser enthält, um die notwendige Verdünnung zu erreichen.

Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

Siehe Abschnitt „Anwendungsrate(n) und Häufigkeit“.

Anwendung:

Das Produkt wird durch CIP angewendet (automatisierte Anwendung).

Füllen Sie das Produkt und Wasser in das System, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erhalten. Für die erforderliche Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur zirkulieren lassen.

Nach der Anwendung: Nach der Einwirkdauer wird das System mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült. Leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: zur Verwendung zwischen Lebensmittelproduktionsläufen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung.

4.3.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

Es ist sicherzustellen, dass für Chlorat in Lebensmitteln die Rückstandshöchstgehalte gemäß Verordnung (EU) 2020/749 nicht überschritten werden.

4.3.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine

Anweisungen.

4.3.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine

Anweisungen.

4.3.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine

Anweisungen.

4.4 **Verwendungsbeschreibung**

PT4 - Verwendung # 5.4 - Oberflächendesinfektion in Spülmaschinen - berufsmäßiger Verwender

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: .
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung In der Lebensmittelindustrie (in gewerblichen Spülmaschinen, einschließlich Kastenwaschern, Geschirrspülmaschinen, Gläserspülmaschinen, Besteck, Desinfektion von Eierablagen …): Desinfektion harter/nicht poröser Oberflächen in Spülmaschinen mit vorheriger Reinigung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Oberflächendesinfektion in Spülmaschinen Detaillierte Beschreibung: Desinfektion durch Dosieren der empfohlenen Verdünnung in das geschlossene System der Spülmaschinen.

Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: . bei +55 °C und 1 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 2 % Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: kontinuierlich
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	— **Flasche**: 1 L, 1 Kg — **Fass**: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg — **Behälter:** 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.4.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen:

Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen, das die entsprechende Menge Wasser enthält, um die notwendige Verdünnung zu erreichen.

Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

Siehe Abschnitt „Anwendungsrate(n) und Häufigkeit“.

Anwendung:

Mit vorheriger Reinigung: Vor der Desinfektion die Oberflächen reinigen.

Das Produkt wird durch Dosieren der empfohlenen Verdünnung (geschlossenes System) in die Anlage gegeben.

Füllen Sie das Produkt und Wasser in das System, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erhalten. Für die erforderliche Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur zirkulieren lassen.

Nach der Anwendung: Leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: kontinuierlich

4.4.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

Es ist sicherzustellen, dass für Chlorat in Lebensmitteln die Rückstandshöchstgehalte gemäß Verordnung (EU) 2020/749 nicht überschritten werden.

4.4.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine

Anweisungen.

4.4.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine

Anweisungen.

4.4.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine

Anweisungen.

4.5 **Verwendungsbeschreibung**

PT4 Verwendung # 5.5 - Oberflächendesinfektion in Trinkwasseranlagen - berufsmäßiger Verwender

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: .
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung In Lebensmittelindustrie: Desinfektion harter/nicht poröser Oberflächen in Trinkwasserverteilungssystemen mit oder ohne vorherige Reinigung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Oberflächendesinfektion in Trinkwasseranlagen Detaillierte Beschreibung: Desinfektion durch Dosieren der empfohlenen Verdünnung in das geschlossene System. Die Rohrleitung oder der Tank wird nach der Einwirkdauer unter geschlossenen Systembedingungen mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: . 1) MIT vorheriger Reinigung: # bei +20 °C und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien und Hefen: 0,5 % Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 1 % # bei +55 °C und 30 Sek. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 2 % 2) Ohne vorherige Reinigung: # bei +20 °C und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 2,5 % # bei +20 °C und 60 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Biofilme von P. aeruginosa und S. aureus: 1,5 % Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: regelmäßige Desinfektion
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	-**Flasche**: 1 L, 1 Kg -**Fass**: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg -**Behälter:** 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.5.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen:

Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen, das die entsprechende Menge Wasser enthält, um die notwendige Verdünnung zu erreichen.

Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

Siehe Abschnitt „Anwendungsrate(n) und Häufigkeit".

Anwendung:

Mit vorheriger Reinigung: Vor der Desinfektion die Oberflächen reinigen.

Desinfektion durch Dosieren der empfohlenen Verdünnung in das geschlossene System.

Füllen Sie das Produkt und Wasser in das System, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erhalten. Für die erforderliche Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur zirkulieren lassen.

Nach der Anwendung: Nach der Einwirkdauer wird das System mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült. Leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: regelmäßige Desinfektion

4.5.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

Es ist sicherzustellen, dass für Chlorat in Lebensmitteln die Rückstandshöchstgehalte gemäß Verordnung (EU) 2020/749 nicht überschritten werden.

4.5.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine

Anweisungen.

4.5.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine

Anweisungen.

4.5.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine

Anweisungen.

4.6 **Verwendungsbeschreibung**

PT4 Verwendung # 5.6 - Oberflächendesinfektion in Wasseranlagen im Veterinärbereich - berufsmäßiger Verwender

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: .

Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Außenverwendung In der Veterinärindustrie: Desinfektion harter/nicht poröser Oberflächen in Trinkwasseranlagen im Veterinärbereich mit/ohne vorherige Reinigung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Oberflächendesinfektion in Wasseranlagen im Veterinärbereich Detaillierte Beschreibung: Desinfektion durch Dosieren der empfohlenen Verdünnung in das geschlossene System.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: . MIT vorheriger Reinigung bei +20 °C und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien und Hefen: 1 % Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 1,2 % Ohne vorherige Reinigung bei +20 °C und 60 Min. Einwirkdauer Wirksam gegen Biofilme von P. aeruginosa und S. aureus: 1,5 % Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: Regelmäßige Desinfektion.
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	— **Flasche**: 1 L, 1 Kg — **Fass**: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg — **Behälter:** 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.6.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen:

Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen, das die entsprechende Menge Wasser enthält, um die notwendige Verdünnung zu erreichen.

Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

Siehe Abschnitt „Anwendungsrate(n) und Häufigkeit“.

Anwendung:

Mit vorheriger Reinigung: Vor der Desinfektion die Oberflächen reinigen.

Desinfektion durch Dosieren der empfohlenen Verdünnung in das geschlossene System.

Füllen Sie das Produkt und Wasser in das System, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erhalten. Für die erforderliche Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur zirkulieren lassen.

Nach der Anwendung: Nach der Einwirkdauer wird das System mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült. Leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: regelmäßige Desinfektion

4.6.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

Es ist sicherzustellen, dass für Chlorat in Lebensmitteln die Rückstandshöchstgehalte gemäß Verordnung (EU) 2020/749 nicht überschritten werden.

4.6.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine

Anweisungen.

4.6.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine

Anweisungen.

4.6.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine

Anweisungen.

5 ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 5

5.1 **Gebrauchsanweisung**

Bei jeder Anwendung spezifische Anweisungen beachten.

Nicht mit anderen Chemikalien mischen.

1) Die zu desinfizierenden Oberflächen müssen gegebenenfalls vor dem Desinfektionsverfahren gereinigt werden.

   Für die relevanten Anwendungen wird der folgende Sicherheitshinweis auf dem Produktetikett hinzugefügt: „Die zu desinfizierenden Oberflächen gründlich reinigen, abspülen und überschüssiges Wasser entfernen."

2) Desinfektionszyklus :

   — Produkte müssen vor der Anwendung mit sauberem Wasser verdünnt werden.

   — Verdünnungsrate & Kontaktzeit hängen von der beabsichtigten Verwendung ab. Die Beschreibung des Anwendungsverfahrens in Bezug auf jede Verwendung ist zu beachten.

   — Abschließendes Abspülen (mit Wasser in Trinkwasserqualität) ist erforderlich.

Verfahren zur Oberflächendesinfektion **durch Einweichen/Tauchen/CIP/geschlossene Systeme** : Gemäß dem Antragsteller wird die Lösung zum Einweichen/Tauchen/für das CIP *ad hoc* (niemals im Voraus) für die einmalige Verwendung zubereitet. Das Bad/die CIP-Lösung ist nicht zur erneuten Verwendung vorgesehen.

Der folgende Sicherheitshinweis wird auf dem Produktetikett hinzugefügt: „Die Lösung zum Einweichen/Tauchen/für das CIP ist *ad hoc* (niemals im Voraus) zuzubereiten und nur einmal zu verwenden."

5.2 **Risikominderungsmaßnahmen**

Während des Mischens und Ladens, der Wartung und Reparatur:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe während der Handhabungsphase des Produkts tragen, die EN 374 oder einem Äquivalent entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen zu spezifizieren).

Während der Handhabung des Produkts ist die Verwendung von Augenschutz, der EN 166 oder einem Äquivalent entspricht, zwingend vorgeschrieben.

Ein Schutzanzug (mindestens Typ 3, EN 14605 oder ein Äquivalent) muss getragen werden.

Bei der Anwendung des Produkts geeignete Sicherheitsschuhe (EN 13832 oder ein Äquivalent) tragen.

Wartung und Reparatur, Drucksysteme:

Die Verwendung von Atemschutzausrüstung (RPE), die EN 136 oder einem Äquivalent entspricht, die einen Schutzfaktor von 10 bereitstellt, ist zwingend vorgeschrieben. Mindestens erforderlich ist ein gebläseunterstütztes Luftreinigungssystem mit Helm/Haube/Maske (TH1/TM1) oder eine Halb-/Vollmaske mit Partikelfilter P2.

Die Verwendung dieser Schutzausrüstung erfolgt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz. Siehe Abschnitt 6 für die vollständigen Referenzen zu diesem Gesetz und die europäischen Normen.

Während der Anwendung für angemessene Belüftung sorgen.

Nach der Desinfektion sind die behandelten Oberflächen gründlich mit Wasser in Trinkwasserqualität abzuspülen.

5.3 **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH HAUTKONTAKT: Haut sofort mit viel Wasser spülen, beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

5.4 **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt und die Verpackung entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das verbrauchte Produkt kann je nach örtlichen Anforderungen in die örtliche Kanalisation gespült oder in die Mistgrube gegeben werden. Vermeiden Sie die Abgabe in eine private Kläranlage.

5.5 **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Bei Temperaturen nicht über 30 °C aufbewahren und vor Sonnenbestrahlung schützen. In Originalbehälter aufbewahren.

An einem kühlen, gut belüfteten Ort lagern. Für örtliche Zwangsbelüftung und allgemeine Raumbelüftung sorgen, um Nebel- und/oder Dampfkonzentrationen auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Bei Nichtgebrauch Behälter geschlossen halten. Exposition gegenüber Luft und Licht auf ein Minimum reduzieren.

Die Haltbarkeit des Produkts beträgt 9 Monate. Nach dem Öffnen der Kanister sind die Produkte 6 Monate lang haltbar.

Während der Lagerung kann Natriumchlorat entstehen. Um eine erhöhte Bildung dieses Abbauprodukts zu vermeiden, darf das Biozidprodukt nach Ablauf der ermittelten Haltbarkeit nicht mehr verwendet werden.

6 SONSTIGE ANGABEN

Im Fall der Entnahme von Trinkwasser aus Oberflächengewässern/Grundwasser ist der Chloratgrenzwert für Trinkwasser von 700 µg/l zu überwachen.

„Berufsmäßige Verwender (einschließlich industrieller Verwender)“ bedeutet berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation, falls dies nach nationaler Gesetzgebung erforderlich ist.

Die vollständigen Titel der in Abschnitten „Allgemeine Risikominderungsmaßnahmen“ referenzierten EN-Standards sind:

EN ISO 374-1:2016 Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen – Teil 1: Terminologie und Leistungsanforderungen für chemische Risiken (ISO 374-1:2016)

EN 166:2001 Persönlicher Augenschutz — Anforderungen

EN 14605:2005+A1:2009 Schutzkleidung gegen flüssige Chemikalien — Leistungsanforderungen an Chemikalienschutzanzüge mit flüssigkeitsdichten (Typ 3) oder spraydichten (Typ 4) Verbindungen zwischen den Teilen der Kleidung, einschließlich der Kleidungsstücke, die nur einen Schutz für Teile des Körpers gewähren (Typen PB [3] und PB [4])

EN 13832-3:2018 Schuhe zum Schutz gegen Chemikalien – Teil 3: Anforderungen für anhaltenden Kontakt mit Chemikalien

EN 136:1998 Atemschutzgeräte – Vollmasken – Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung EN 136:1998/AC:2003

EN 143:2021 Atemschutzgeräte – Partikelfilter – Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung

Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit (vierzehnte Einzelrichtlinie im Sinne des Artikels 16 Absatz 1 der Richtlinie 89/391/EWG) (ABl. L 131 vom 5.5.1998, S. 11)

7 DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 5

7.1 **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)	Eco Chlor
	Hoeve Clean Extra
	Zasch Alkalisch
	Roesener Alkalisch
	Eifelrein A
	Eurorein A
	Anro Alkalisch
	ALKAWIT NEW
	DETERK
	Cleamen 641
	Mirox blue
	DETER CHLOR
	CHLOR CLEAN
	Natichlor
	Chlorotop
	Power Clean A
	Alkona
	Deterget Plus
Zulassungsnummer	EU-0027465-0005 1-5

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Aktivchlor freigesetzt aus Natriumhypochlorit		Wirkstoff			4 % (w/w)
Natriumhypochlorit (technische Lösung mit einer Mindestreinheit von 18 Gew.-% aktivem Chlor)	Sodium hypochlorite	Abspalter	7681-52-9	231-668-3	22,22 % (w/w)
Natriumhydroxid	Natriumhydroxid	Nicht wirksamer Stoff	1310-73-2	215-185-5	9,5 % (w/w)

1 META-SPC 6 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1 **META-SPC 6 Identifikator**

Identifikator	Meta SPC: metaSPC 6

1.2 **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-6

1.3 **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich PT03: Hygiene im Veterinärbereich PT05: Trinkwasser

2 META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 6

2.1 **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 6**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Aktivchlor freigesetzt aus Natriumhypochlorit		Wirkstoff			4,5 - 4,9 % (w/w)
Natriumhypochlorit (technische Lösung mit einer Mindestreinheit von 18 Gew.-% aktivem Chlor)	Sodium hypochlorite	Abspalter	7681-52-9	231-668-3	25 - 27,22 % (w/w)

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Kaliumhydroxid	Kaliumhydroxid	Nicht wirksamer Stoff	1310-58-3	215-181-3	5,5 - 13,75 % (w/w)
Natriumhydroxid	Natriumhydroxid	Nicht wirksamer Stoff	1310-73-2	215-185-5	4,5 - 5,5 % (w/w)

2.2 **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 6**

Formulierungsart(en)	SL Lösliches Konzentrat

3 GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 6

Gefahrenhinweise	H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	P260: Dampf nicht einatmen. P260: Aerosol nicht einatmen. P260: Nebel nicht einatmen. P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P301 + P330 + P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P303 + P361 + P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. P304 + P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P501: Inhalt einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. P501: Behälter Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.

4 ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1 **Verwendungsbeschreibung**

PT2 - Verwendung # 6.1 - CIP-Verfahren mit oder ohne Zirkulation in industriellen Anwendungen – berufsmäßige Verwender

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant

Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: .
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung In industriellen Anwendungen: Desinfektion harter/nicht poröser Innenflächen durch CIP mit oder ohne Zirkulation, mit oder ohne vorherige Reinigung.
Anwendungsmethode(n)	Methode: CIP-Prozeduren Detaillierte Beschreibung: Produktkonzentrat zur Verdünnung. Für Desinfektionsverfahren durch CIP mit oder ohne Zirkulation. Das Produkt wird durch Dosieren der empfohlenen Verdünnung (geschlossenes System) in die Anlage gegeben. Die Rohrleitung oder der Tank wird nach der Einwirkdauer unter geschlossenen Systembedingungen mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: . 1) CIP-Verfahren (mit Zirkulation) MIT vorheriger Reinigung: # bei +20 °C und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien und Hefen: 0,5 % Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 1 % # bei +55 °C und 30 Sek. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 2 % 2) CIP-Verfahren (mit Zirkulation) Ohne vorherige Reinigung: # bei +20 °C und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 2,5 % 3) CIP-Verfahren (ohne Zirkulation) MIT vorheriger Reinigung: # bei +20 °C und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 1 % # bei +55 °C und 2 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 2 % 4) Wirksam gegen Biofilme von P. aeruginosa und S. aureus: in einer Konzentration von 1 % bei +20 °C und 60 Min. Einwirkdauer ohne vorherige Reinigung Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: zur Verwendung als Zwischenreinigung zwischen Produktionszyklen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	— **Flasche**: 1 L, 1 Kg — **Fass**: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg — **Behälter:** 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.1.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen:

Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen, das die entsprechende Menge Wasser enthält, um die notwendige Verdünnung zu erreichen.

Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

Siehe Abschnitt „Anwendungsrate(n) und Häufigkeit".

Anwendung:

Mit vorheriger Reinigung: Vor der Desinfektion die Oberflächen reinigen.

Anwendung in CIP mit Zirkulation: Füllen Sie das Produkt und Wasser in das System, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erhalten. Für die erforderliche Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur zirkulieren lassen.

Anwendung in CIP ohne Zirkulation: Füllen Sie das Produkt und Wasser in das System, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erhalten. Verwenden Sie ausreichend Arbeitslösung, um alle Oberflächen zu benetzen. Innenflächen müssen während der erforderlichen Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur feucht bleiben.

Nach der Anwendung: Die Rohrleitung oder der Tank wird unter geschlossenen Systembedingungen mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült. Leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: zur Verwendung als Zwischenreinigung zwischen Produktionszyklen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung.

4.1.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.2 **Verwendungsbeschreibung**

PT4 Verwendung # 6.2 - CIP-Verfahren mit oder ohne Zirkulation in der Lebensmittelindustrie – berufsmäßige Verwender

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant

Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: .
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung In der Lebensmittelindustrie: Desinfektion harter/nicht poröser Innenflächen durch CIP mit oder ohne Zirkulation (einschließlich Einweichen), mit oder ohne vorherige Reinigung.
Anwendungsmethode(n)	Methode: CIP-Prozeduren Detaillierte Beschreibung: Produktkonzentrat zur Verdünnung. Für Desinfektionsverfahren durch CIP mit oder ohne Zirkulation (einschließlich Einweichen). Das Produkt wird durch Dosieren der empfohlenen Verdünnung (geschlossenes System) in die Anlage gegeben. Die Rohrleitung oder der Tank wird nach der Einwirkdauer unter geschlossenen Systembedingungen mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: . 1) CIP-Verfahren (mit Zirkulation) MIT vorheriger Reinigung: # bei +20 °C und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien und Hefen: 0,5 % Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 1 % # bei +55 °C und 30 Sek. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 2 % 2) CIP-Verfahren (mit Zirkulation) Ohne vorherige Reinigung: # bei +20 °C und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 2,5 % 3) CIP-Verfahren (ohne Zirkulation) MIT vorheriger Reinigung: # bei +20 °C und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 1 % # bei +55 °C und 2 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 2 % 4) Wirksam gegen Biofilme von P. aeruginosa und S. aureus: in einer Konzentration von 1 % bei +20 °C und 60 Min. Einwirkdauer ohne vorherige Reinigung Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: zur Verwendung als Zwischenreinigung zwischen Lebensmittelproduktionsläufen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	— **Flasche**: 1 L, 1 Kg — **Fass**: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg — **Behälter:** 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.2.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen:

Rohrleitungen und Tanks sind vor der Desinfektion leer.

Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen, das die entsprechende Menge Wasser enthält, um die notwendige Verdünnung zu erreichen.

Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

Siehe Abschnitt „Anwendungsrate(n) und Häufigkeit".

Anwendung:

Mit vorheriger Reinigung: Vor der Desinfektion die Oberflächen reinigen.

Anwendung in CIP mit Zirkulation: Füllen Sie das Produkt und Wasser in das System, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erhalten. Für die erforderliche Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur zirkulieren lassen.

Anwendung in CIP ohne Zirkulation: Füllen Sie das Produkt und Wasser in das System, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erhalten. Verwenden Sie ausreichend Arbeitslösung, um alle Oberflächen zu benetzen. Innenflächen müssen während der erforderlichen Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur feucht bleiben.

Nach der Anwendung: Die Rohrleitung oder der Tank wird unter geschlossenen Systembedingungen mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült. Leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: zur Verwendung als Zwischenreinigung zwischen Lebensmittelproduktionsläufen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung.

4.2.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

Es ist sicherzustellen, dass für Chlorat in Lebensmitteln die Rückstandshöchstgehalte gemäß Verordnung (EU) 2020/749 nicht überschritten werden.

4.2.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.2.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.2.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.3 **Verwendungsbeschreibung**

PT4 - Verwendung # 6.3 - CIP-Verfahren in Melkständen – berufsmäßiger Verwender

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant

Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: .
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung In Melkständen: Desinfektion harter/nicht poröser Innenflächen durch CIP mit Zirkulation
Anwendungsmethode(n)	Methode: CIP-Prozeduren Detaillierte Beschreibung: Produktkonzentrat zur Verdünnung. Für Desinfektionsverfahren durch CIP mit Zirkulation. Das Produkt wird durch Dosieren der empfohlenen Verdünnung (geschlossenes System) in die Anlage gegeben. Die Rohrleitung oder der Tank wird nach der Einwirkdauer unter geschlossenen Systembedingungen mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: . Wirksam gegen Bakterien und Hefen: — bei +50 °C und 8 Min. Einwirkdauer: 1 % — bei +55 °C und 15 Min. Einwirkdauer: 0,5 % — bei +60 °C und 8 Min. Einwirkdauer: 0,5 % Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: zur Verwendung zwischen Lebensmittelproduktionsläufen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	— **Flasche**: 1 L, 1 Kg — **Fass**: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg — **Behälter:** 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.3.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen:

Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen, das die entsprechende Menge Wasser enthält, um die notwendige Verdünnung zu erreichen.

Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

Siehe Abschnitt „Anwendungsrate(n) und Häufigkeit“.

Anwendung:

Das Produkt wird durch CIP angewendet (automatisierte Anwendung).

Füllen Sie das Produkt und Wasser in das System, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erhalten. Für die erforderliche Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur zirkulieren lassen.

Nach der Anwendung: Nach der Einwirkdauer wird das System mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült. Leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: zur Verwendung zwischen Lebensmittelproduktionsläufen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung.

4.3.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

Es ist sicherzustellen, dass für Chlorat in Lebensmitteln die Rückstandshöchstgehalte gemäß Verordnung (EU) 2020/749 nicht überschritten werden.

4.3.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.3.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.3.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.4 **Verwendungsbeschreibung**

PT4 Verwendung # 6.4 - Oberflächendesinfektion in Spülmaschinen - berufsmäßiger Verwender

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: .
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung In der Lebensmittelindustrie (in gewerblichen Spülmaschinen, einschließlich Kastenwaschern, Geschirrspülmaschinen, Gläserspülmaschinen, Besteck, Desinfektion von Eierablagen …): Desinfektion harter/nicht poröser Oberflächen in Spülmaschinen mit vorheriger Reinigung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Oberflächendesinfektion in Spülmaschinen Detaillierte Beschreibung: Desinfektion durch Dosieren der empfohlenen Verdünnung in das geschlossene System der Spülmaschinen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: . bei +55 °C und 2 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 2 % Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: kontinuierlich

Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	— **Flasche**: 1 L, 1 Kg — **Fass**: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg — **Behälter:** 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.4.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen:

Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen, das die entsprechende Menge Wasser enthält, um die notwendige Verdünnung zu erreichen.

Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

Siehe Abschnitt „Anwendungsrate(n) und Häufigkeit".

Anwendung:

Mit vorheriger Reinigung: Vor der Desinfektion die Oberflächen reinigen.

Das Produkt wird durch Dosieren der empfohlenen Verdünnung (geschlossenes System) in die Anlage gegeben.

Füllen Sie das Produkt und Wasser in das System, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erhalten. Für die erforderliche Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur zirkulieren lassen.

Nach der Anwendung: Leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: kontinuierlich

4.4.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

Es ist sicherzustellen, dass für Chlorat in Lebensmitteln die Rückstandshöchstgehalte gemäß Verordnung (EU) 2020/749 nicht überschritten werden.

4.4.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.4.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.4.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.5 **Verwendungsbeschreibung**

PT4 Verwendung # 6.5 - Oberflächendesinfektion in Trinkwasseranlagen - berufsmäßiger Verwender

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: .
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung In Lebensmittelindustrie: Desinfektion harter/nicht poröser Oberflächen in Trinkwasserverteilungssystemen mit oder ohne vorherige Reinigung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Oberflächendesinfektion in Trinkwasseranlagen Detaillierte Beschreibung: Desinfektion durch Dosieren der empfohlenen Verdünnung in das geschlossene System. Die Rohrleitung oder der Tank wird nach der Einwirkdauer unter geschlossenen Systembedingungen mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: . 1) MIT vorheriger Reinigung: # bei +20 °C und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien und Hefen: 0,5 % Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 1 % # bei +55 °C und 30 Sek. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 2 % 2) Ohne vorherige Reinigung: # bei +20 °C und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 2,5 % # bei +20 °C und 60 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Biofilme von P. aeruginosa und S. aureus: 1 % Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: regelmäßige Desinfektion
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	— **Flasche**: 1 L, 1 Kg — **Fass**: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg — **Behälter:** 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.5.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen:

Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen, das die entsprechende Menge Wasser enthält, um die notwendige Verdünnung zu erreichen.

Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

Siehe Abschnitt „Anwendungsrate(n) und Häufigkeit".

Anwendung:

Mit vorheriger Reinigung: Vor der Desinfektion die Oberflächen reinigen.

Desinfektion durch Dosieren der empfohlenen Verdünnung in das geschlossene System.

Füllen Sie das Produkt und Wasser in das System, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erhalten. Für die erforderliche Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur zirkulieren lassen.

Nach der Anwendung: Nach der Einwirkdauer wird das System mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült. Leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: regelmäßige Desinfektion

4.5.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

Es ist sicherzustellen, dass für Chlorat in Lebensmitteln die Rückstandshöchstgehalte gemäß Verordnung (EU) 2020/749 nicht überschritten werden.

4.5.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.5.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.5.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.6 **Verwendungsbeschreibung**

PT4 Verwendung # 6.6 - Oberflächendesinfektion in Wasseranlagen im Veterinärbereich - berufsmäßiger Verwender

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: .

Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Außenverwendung In der Veterinärindustrie: Desinfektion harter/nicht poröser Oberflächen in Trinkwasseranlagen im Veterinärbereich mit/ohne vorherige Reinigung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Oberflächendesinfektion in Wasseranlagen im Veterinärbereich Detaillierte Beschreibung: Desinfektion durch Dosieren der empfohlenen Verdünnung in das geschlossene System.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: . MIT vorheriger Reinigung bei +20 °C und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 1 % OHNE vorherige Reinigung bei +20 °C und 60 Min. Einwirkdauer Wirksam gegen Biofilme von P. aeruginosa und S. aureus: 1 % Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: regelmäßige Desinfektion
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	— **Flasche**: 1 L, 1 Kg — **Fass**: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg — **Behälter:** 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.6.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen:

Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen, das die entsprechende Menge Wasser enthält, um die notwendige Verdünnung zu erreichen.

Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

Siehe Abschnitt „Anwendungsrate(n) und Häufigkeit".

Anwendung:

Mit vorheriger Reinigung: Vor der Desinfektion die Oberflächen reinigen.

Desinfektion durch Dosieren der empfohlenen Verdünnung in das geschlossene System.

Füllen Sie das Produkt und Wasser in das System, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erhalten. Für die erforderliche Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur zirkulieren lassen.

Nach der Anwendung: Nach der Einwirkdauer wird das System mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült. Leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: regelmäßige Desinfektion

4.6.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

Es ist sicherzustellen, dass für Chlorat in Lebensmitteln die Rückstandshöchstgehalte gemäß Verordnung (EU) 2020/749 nicht überschritten werden.

4.6.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.6.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.6.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

5 ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 6

5.1 **Gebrauchsanweisung**

Bei jeder Anwendung spezifische Anweisungen beachten.

Nicht mit anderen Chemikalien mischen.

Die zu desinfizierenden Oberflächen müssen gegebenenfalls vor dem Desinfektionsverfahren gereinigt werden.

Für die relevanten Anwendungen wird der folgende Sicherheitshinweis auf dem Produktetikett hinzugefügt: „Die zu desinfizierenden Oberflächen gründlich reinigen, abspülen und überschüssiges Wasser entfernen."

Desinfektionszyklus:

— Produkte müssen vor der Anwendung mit sauberem Wasser verdünnt werden.

— Verdünnungsrate & Kontaktzeit hängen von der beabsichtigten Verwendung ab. Die Beschreibung des Anwendungsverfahrens in Bezug auf jede Verwendung ist zu beachten.

— Abschließendes Abspülen (mit Wasser in Trinkwasserqualität) ist erforderlich.

Verfahren zur Oberflächendesinfektion durch Einweichen/Tauchen/CIP/geschlossene Systeme : Gemäß dem Antragsteller wird die Lösung zum Einweichen/Tauchen/für das CIP ad hoc (niemals im Voraus) für die einmalige Verwendung zubereitet. Das Bad/die CIP-Lösung ist nicht zur erneuten Verwendung vorgesehen.

Der folgende Sicherheitshinweis wird auf dem Produktetikett hinzugefügt: „Die Lösung zum Einweichen/Tauchen/für das CIP ist ad hoc (niemals im Voraus) zuzubereiten und nur einmal zu verwenden."

5.2 **Risikominderungsmaßnahmen**

Während des Mischens und Ladens, der Wartung und Reparatur:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe während der Handhabungsphase des Produkts tragen, die EN 374 oder einem Äquivalent entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen zu spezifizieren).

Während der Handhabung des Produkts ist die Verwendung von Augenschutz, der EN 166 oder einem Äquivalent entspricht, zwingend vorgeschrieben.

Ein Schutzanzug (mindestens Typ 3, EN 14605 oder ein Äquivalent) muss getragen werden.

Bei der Anwendung des Produkts geeignete Sicherheitsschuhe (EN 13832 oder ein Äquivalent) tragen.

Wartung und Reparatur, Drucksysteme:

Die Verwendung von Atemschutzausrüstung (RPE), die EN 136 oder einem Äquivalent entspricht, die einen Schutzfaktor von 10 bereitstellt, ist zwingend vorgeschrieben. Mindestens erforderlich ist ein gebläseunterstütztes Luftreinigungssystem mit Helm/Haube/Maske (TH1/TM1) oder eine Halb-/Vollmaske mit Partikelfilter P2.

Die Verwendung dieser Schutzausrüstung erfolgt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz. Siehe Abschnitt 6 für die vollständigen Referenzen zu diesem Gesetz und die europäischen Normen.

Während der Anwendung für angemessene Belüftung sorgen.

Nach der Desinfektion sind die behandelten Oberflächen gründlich mit Wasser in Trinkwasserqualität abzuspülen.

5.3 **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH HAUTKONTAKT: Haut sofort mit viel Wasser spülen, beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

5.4 **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt und die Verpackung entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das verbrauchte Produkt kann je nach örtlichen Anforderungen in die örtliche Kanalisation gespült oder in die Mistgrube gegeben werden. Vermeiden Sie die Abgabe in eine private Kläranlage.

5.5 **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Bei Temperaturen nicht über 30 °C aufbewahren und vor Sonnenbestrahlung schützen. In Originalbehälter aufbewahren.

An einem kühlen, gut belüfteten Ort lagern. Für örtliche Zwangsbelüftung und allgemeine Raumbelüftung sorgen, um Nebel- und/oder Dampfkonzentrationen auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Bei Nichtgebrauch Behälter geschlossen halten. Exposition gegenüber Luft und Licht auf ein Minimum reduzieren.

Die Haltbarkeit des Produkts beträgt 9 Monate. Nach dem Öffnen der Kanister sind die Produkte 6 Monate lang haltbar.

Während der Lagerung kann Natriumchlorat entstehen. Um eine erhöhte Bildung dieses Abbauprodukts zu vermeiden, darf das Biozidprodukt nach Ablauf der ermittelten Haltbarkeit nicht mehr verwendet werden.

6 SONSTIGE ANGABEN

Im Fall der Entnahme von Trinkwasser aus Oberflächengewässern/Grundwasser ist der Chloratgrenzwert für Trinkwasser von 700 µg/l zu überwachen.

„Berufsmäßige Verwender (einschließlich industrieller Verwender)“ bedeutet berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation, falls dies nach nationaler Gesetzgebung erforderlich ist.

Die vollständigen Titel der in Abschnitten „Allgemeine Risikominderungsmaßnahmen“ referenzierten EN-Standards sind:

EN ISO 374-1:2016 Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen – Teil 1: Terminologie und Leistungsanforderungen für chemische Risiken (ISO 374-1:2016)

EN 166:2001 Persönlicher Augenschutz — Anforderungen

EN 14605:2005+A1:2009 Schutzkleidung gegen flüssige Chemikalien — Leistungsanforderungen an Chemikalienschutzanzüge mit flüssigkeitsdichten (Typ 3) oder spraydichten (Typ 4) Verbindungen zwischen den Teilen der Kleidung, einschließlich der Kleidungsstücke, die nur einen Schutz für Teile des Körpers gewähren (Typen PB [3] und PB [4])

EN 13832-3:2018 Schuhe zum Schutz gegen Chemikalien – Teil 3: Anforderungen für anhaltenden Kontakt mit Chemikalien

EN 136:1998 Atemschutzgeräte – Vollmasken – Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung EN 136:1998/AC:2003

EN 143:2021 Atemschutzgeräte – Partikelfilter – Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung

Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit (vierzehnte Einzelrichtlinie im Sinne des Artikels 16 Absatz 1 der Richtlinie 89/391/EWG) (ABl. L 131 vom 5.5.1998, S. 11)

7 DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 6

7.1 **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)	DM Cid A
	OVERK
	BACTOGAL NET
Zulassungsnummer	EU-0027465-0006 1-6

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Aktivchlor freigesetzt aus Natriumhypochlorit		Wirkstoff			4,5 % (w/w)
Natriumhypochlorit (technische Lösung mit einer Mindestreinheit von 18 Gew.-% aktivem Chlor)	Sodium hypochlorite	Abspalter	7681-52-9	231-668-3	25 % (w/w)
Kaliumhydroxid	Kaliumhydroxid	Nicht wirksamer Stoff	1310-58-3	215-181-3	5,5 % (w/w)
Natriumhydroxid	Natriumhydroxid	Nicht wirksamer Stoff	1310-73-2	215-185-5	4,5 % (w/w)

1 META-SPC 7 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1 **META-SPC 7 Identifikator**

Identifikator	Meta SPC: metaSPC 7

1.2 **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-7

1.3 **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich PT03: Hygiene im Veterinärbereich PT05: Trinkwasser

2 META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 7

2.1 **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 7**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Aktivchlor freigesetzt aus Natriumhypochlorit		Wirkstoff			4,2 - 4,9 % (w/w)
Natriumhypochlorit (technische Lösung mit einer Mindestreinheit von 18 Gew.-% aktivem Chlor)	Sodium hypochlorite	Abspalter	7681-52-9	231-668-3	23,33 - 27,22 % (w/w)
Natriumhydroxid	Natriumhydroxid	Nicht wirksamer Stoff	1310-73-2	215-185-5	7,75 - 8,5 % (w/w)
Amine, C12–14(geradzahlig)-alkyldimethyl, N-Oxide	Amine, C12–14(geradzahlig)-alkyldimethyl, N-Oxide	Nicht wirksamer Stoff	308062-28-4	931-292-6	1,95 - 2,25 % (w/w)

2.2 **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 7**

Formulierungsart(en)	SL Lösliches Konzentrat

3 GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 7

Gefahrenhinweise	H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH071: Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Sicherheitshinweise	P260: Dampf nicht einatmen. P260: Aerosol nicht einatmen. P260: Nebel nicht einatmen. P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P301 + P330 + P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P303 + P361 + P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. P304 + P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P501: Behälter Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. P501: Inhalt einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.

4 ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1 **Verwendungsbeschreibung**

PT2 Verwendung # 7.1 - Desinfektion von harten, nicht porösen Oberflächen und Ausrüstung durch Bürsten, Schäumen, Sprühen, Gießen mit anschließendem Wischen – berufsmäßiger Verwender

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: .
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung In Haushalten, Industrie, Einrichtungen (z. B. Büros oder Gefängnissen), öffentlichen Bereichen und Hotels: Desinfektion harter/nicht poröser Oberflächen ohne vorherige Reinigung

Anwendungsmethode(n)	Methode: Oberflächendesinfektion durch Bürsten, Schäumen, Sprühen, Gießen mit anschließendem Wischen Detaillierte Beschreibung: Produktkonzentrat zur Verdünnung. Für Desinfektionsverfahren durch: - Bürsten, - Schäumen: mit einem schäumenden Niederdruckgerät - Sprühen: mit einem grob sprühenden Niederdruckgerät - Gießen mit anschließendem Wischen. Nach der Desinfektion mit Wasser in Trinkwasserqualität spülen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Maximale Anwendungsmenge: 250 mL/m^2. Wirksam gegen Bakterien, Pilze/Hefen und Viren bei Raumtemperatur und 20 Min. Einwirkdauer: 4 % Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: zur Verwendung zwischen Produktionsläufen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	— **Flasche**: 1 L, 1 Kg — **Fass**: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg — **Behälter:** 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.1.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen:

Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen, das die entsprechende Menge Wasser enthält, um die notwendige Verdünnung zu erreichen.

Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

Bakterien, Hefen, Pilze, Viren: Verdünnen Sie das Produkt auf 4 %. (40 ml Produkt zur Herstellung von 1 Liter Anwendungslösung einsetzen)

Anwendung:

Die Anwendungsmenge beträgt 250 ml/m^2. Schäumen und Sprühen erfolgen mit niedrigem Druck, sodass die Bildung von Aerosolen vermieden wird. Schäumen/sprühen/bürsten/gießen und wischen Sie ausreichend Flüssigkeit, sodass die Oberfläche für mindestens 20 Minuten feucht bleibt.

Die Anwendungsmenge ist ein Worst-Case-Wert. Wenden Sie die Mindestmenge des Produkts an, sodass die gesamte Oberfläche benetzt wird und bis zum Ende der Einwirkdauer feucht bleibt.

Bürsten: Zum Auftragen der verdünnten Lösung muss eine Bürste mit einem Griff verwendet werden.

Gießen Sie die verdünnte Lösung direkt auf die Oberfläche und die Bürste.

Spülen Sie die Oberflächen nach der Desinfektion mit Wasser in Trinkwasserqualität ab.

Nach der Anwendung: leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: zur Verwendung zwischen Produktionsläufen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung.

4.1.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

Hände nicht in die Lösung tauchen.

-Nicht direkt auf oder in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln oder Getränken oder auf Oberflächen und Utensilien, die mit Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken oder Nutztieren in Kontakt kommen könnten, anwenden.

-Nicht direkt auf Oberflächen auftragen, auf denen Lebens- oder Futtermittel gelagert, zubereitet oder verzehrt werden.

4.1.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.2 **Verwendungsbeschreibung**

PT3 Verwendung # 7.2 - Desinfektion von harten, nicht porösen Oberflächen und Ausrüstung durch Bürsten, Schäumen, Sprühen, Gießen mit anschließendem Wischen, Tauchen – berufsmäßiger Verwender

Produktart	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: .
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung In der Tierhaltung: Desinfektion harter/nicht poröser Oberflächen durch Bürsten, Schäumen, Sprühen, Gießen mit anschließendem Wischen oder Tauchen mit vorheriger Reinigung (Verwendung NUR auf nicht poröse Oberflächen beschränkt)
Anwendungsmethode(n)	Methode: Oberflächendesinfektion durch Bürsten, Schäumen, Sprühen, Gießen mit anschließendem Wischen, Tauchen Detaillierte Beschreibung: Produktkonzentrat zur Verdünnung. Für Desinfektionsverfahren durch: - Bürsten, - Schäumen: mit einem schäumenden Niederdruckgerät - Sprühen: mit einem grob sprühenden Niederdruckgerät- Gießen mit anschließendem Wischen- Tauchen: durch Eintauchen in einem Eimer. Nach der Desinfektion mit Wasser in Trinkwasserqualität spülen.

Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Anwendungshöchstmenge bei Schäumen, Sprühen, Bürsten, Gießen + Wischen: 150 mL/m². Wirksam gegen Bakterien, Pilze/Hefen und Viren bei 30 Min. Einwirkdauer: 4 % Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: zur Verwendung zwischen Tierwachstumszyklen
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	— **Flasche**: 1 L, 1 Kg — **Fass**: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg — **Behälter:** 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.2.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Während der Desinfektion dürfen sich in Tierbehausungen keine Tiere aufhalten. Das Produkt wird zur Desinfektion von Stallungen von Schweinen, Kühen und Geflügel sowie Tanks und Ausrüstung verwendet. Tränken und Futteranlagen während der Desinfektion schützen. Reinigen Sie die Oberflächen vor der Desinfektion gründlich mit einem Reinigungsmittel. Mit klarem Wasser abspülen und überschüssiges Wasser entfernen.

Mischen und Beladen:

Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen, das die entsprechende Menge Wasser enthält, um die notwendige Verdünnung zu erreichen.

Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

Siehe Abschnitt „Anwendungsrate(n) und Häufigkeit“.

— Sprühen und Schäumen:

  Der Behälter wird manuell geöffnet und in den Vorratsbehälter entleert oder an eine Pumpe angeschlossen, die das Produkt in den Vorratsbehälter des Sprüh- bzw. Schäumgeräts pumpt, der dann mit Wasser aufgefüllt wird, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erreichen.

— Eintauchen:

  Behälter werden manuell geöffnet und in das Tauchbad entleert oder an eine Pumpe angeschlossen, die das Produkt in das Tauchbad pumpt, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erreichen.

— Bürsten und Gießen mit anschließendem Wischen:

  Geben Sie die entsprechende Menge des Produktkonzentrats manuell (oder über eine angeschlossene Pumpe) zum Wasser hinzu, um die erforderliche Konzentration zu erreichen.

Bakterien, Hefen, Pilze, Viren: Verdünnen Sie das Produkt auf 4 %. (40 ml Produkt zur Herstellung von 1 Liter Anwendungslösung einsetzen)

Anwendung:

— durch Sprühen: Wenden Sie das Produkt mit einem tragbaren Zerstäuber oder einem Sprühautomaten an, um die Oberflächen zu benetzen. Die Anwendungsmenge beträgt 150 ml/m². Das Sprühen erfolgt mit niedrigem Druck, sodass die Bildung von Aerosolen vermieden wird. Sprühen Sie ausreichend Flüssigkeit auf die Oberfläche, sodass sie für mindestens 30 Minuten feucht bleibt.

— durch Schäumen: Wenden Sie das Produkt mit einem Schäumgerät an, um die Oberflächen zu benetzen. Die Anwendungsmenge beträgt 150 ml/m². Das Schäumen erfolgt mit niedrigem Druck, sodass die Bildung von Aerosolen vermieden wird. Sprühen Sie ausreichend Flüssigkeit auf die Oberfläche, sodass sie für mindestens 30 Minuten feucht bleibt.

— durch Tauchen: Die Ausrüstung wird in das Bad getaucht und nach 30 Minuten entnommen.

— durch Bürsten und Gießen mit anschließendem Wischen: Wenden Sie das Produkt an, indem Sie eine Menge ausgießen, die ausreicht, um die Oberflächen zu benetzen. Die Anwendungsmenge beträgt 150 ml/m². Gießen Sie ausreichend Flüssigkeit auf die Oberfläche, sodass sie für mindestens 30 Minuten feucht bleibt.

Bürsten: Zum Auftragen der verdünnten Lösung muss eine Bürste mit einem Griff verwendet werden.

Gießen Sie die verdünnte Lösung direkt auf die Oberfläche und die Bürste.

Die Anwendungsmenge ist ein Worst-Case-Wert. Wenden Sie die Mindestmenge des Produkts an, sodass die gesamte Oberfläche benetzt wird und bis zum Ende der Einwirkdauer feucht bleibt.

Nur auf nicht porösen Oberflächen anwenden.

Spülen Sie die Oberflächen nach der Desinfektion mit Wasser in Trinkwasserqualität ab.

Nach der Anwendung: Das Wiedereinstellen der Tiere kann 24 Stunden nach Ende der Anwendung erfolgen.

Benutzen Sie kein Gerät an Tieren, bevor es abgespült und vollständig getrocknet ist.

Leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: zur Verwendung zwischen Tierwachstumszyklen.

4.2.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

Hände nicht in die Lösung tauchen.

Es ist sicherzustellen, dass für Chlorat in Lebensmitteln die Rückstandshöchstgehalte gemäß Verordnung (EU) 2020/749 nicht überschritten werden.

4.2.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.2.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.2.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.3 **Verwendungsbeschreibung**

PT4 Verwendung # 7.3 - Desinfektion von harten, nicht porösen Oberflächen und Ausrüstung durch Schäumen, Sprühen, Tauchen – berufsmäßiger Verwender

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: .
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung In der Lebensmittelindustrie (einschließlich Küchen, Kantinen und Restaurants): Desinfektion harter, nicht poröser Oberflächen durch Schäumen, Sprühen oder Tauchen ohne vorherige Reinigung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Oberflächendesinfektion durch Schäumen, Sprühen, Tauchen Detaillierte Beschreibung: Produktkonzentrat zur Verdünnung. Für Desinfektionsverfahren durch: - Schäumen: mit einem schäumenden Niederdruckgerät - Sprühen: mit einem grob sprühenden Niederdruckgerät- Tauchen: durch Eintauchen in einem Eimer. Nach der Desinfektion mit Wasser in Trinkwasserqualität spülen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Anwendungshöchstmenge bei Schäumen, Sprühen: 250 mL/m^2. Wirksam gegen Bakterien, Pilze/Hefen und Viren bei Raumtemperatur und 20 Min. Einwirkdauer: 4 % Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: zur Verwendung zwischen Lebensmittelproduktionsläufen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	— **Flasche**: 1 L, 1 Kg — **Fass**: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg — **Behälter:** 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.3.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen:

Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen, das die entsprechende Menge Wasser enthält, um die notwendige Verdünnung zu erreichen.

Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

Bakterien, Hefen, Pilze, Viren: Verdünnen Sie das Produkt auf 4 %. (40 ml Produkt zur Herstellung von 1 Liter Anwendungslösung einsetzen)

Anwendung:

Die Anwendungsmenge beträgt 250 ml/m². Sprühen/schäumen Sie ausreichend Flüssigkeit, sodass die Oberfläche für mindestens 20 Minuten feucht bleibt. Lassen Sie die Ausrüstung 20 Minuten lang im Tauchbad.

Die Anwendungsmenge ist ein Worst-Case-Wert. Wenden Sie die Mindestmenge des Produkts an, sodass die gesamte Oberfläche benetzt wird und bis zum Ende der Einwirkdauer feucht bleibt.

Nach der Anwendung: Spülen Sie die behandelten Oberflächen mit Wasser in Trinkwasserqualität ab. Leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: zur Verwendung zwischen Lebensmittelproduktionsläufen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung.

4.3.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

Hände nicht in die Lösung tauchen.

Es ist sicherzustellen, dass für Chlorat in Lebensmitteln die Rückstandshöchstgehalte gemäß Verordnung (EU) 2020/749 nicht überschritten werden.

4.3.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.3.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.3.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

5 ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 7

5.1 **Gebrauchsanweisung**

Bei jeder Anwendung spezifische Anweisungen beachten.

Nicht mit anderen Chemikalien mischen.

Die zu desinfizierenden Oberflächen müssen gegebenenfalls vor dem Desinfektionsverfahren gereinigt werden.

Für die relevanten Anwendungen wird der folgende Sicherheitshinweis auf dem Produktetikett hinzugefügt: „Die zu desinfizierenden Oberflächen gründlich reinigen, abspülen und überschüssiges Wasser entfernen."

Desinfektionszyklus :

— Produkte müssen vor der Anwendung mit sauberem Wasser verdünnt werden.

— Verdünnungsrate & Kontaktzeit hängen von der beabsichtigten Verwendung ab. Die Beschreibung des Anwendungsverfahrens in Bezug auf jede Verwendung ist zu beachten.

— Abschließendes Abspülen (mit Wasser in Trinkwasserqualität) ist erforderlich.

Verfahren zur Oberflächendesinfektion durch Einweichen/Tauchen: Gemäß dem Antragsteller wird die Lösung zum Einweichen/Tauchen ad hoc (niemals im Voraus) für die einmalige Verwendung zubereitet. Die Badlösung ist nicht zur erneuten Verwendung vorgesehen.

Der folgende Sicherheitshinweis wird auf dem Produktetikett hinzugefügt: „Die Lösung zum Einweichen/Tauchen ist ad hoc (niemals im Voraus) zuzubereiten und nur einmal zu verwenden."

Verfahren zur Oberflächendesinfektion durch Sprühen, Schäumen, Bürsten oder Gießen mit anschließendem Wischen : Die zu desinfizierenden Oberflächen müssen zur optimalen Desinfektion feucht genug sein, dass sie während der erforderlichen Einwirkdauer feucht bleiben.

Der folgende Sicherheitshinweis wird auf dem Produktetikett hinzugefügt: „Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche vollständig benetzt ist."

5.2 **Risikominderungsmaßnahmen**

Während des Mischens und Beladens, der Anwendung (Bürsten/Gießen und Wischen, Tauchen) und des Schritts nach der Anwendung:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe während der Handhabungsphase des Produkts tragen, die EN 374 oder einem Äquivalent entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen zu spezifizieren).

Während der Handhabung des Produkts ist die Verwendung von Augenschutz, der EN 166 oder einem Äquivalent entspricht, zwingend vorgeschrieben.

Ein Schutzanzug (mindestens Typ 3, EN 14605 oder ein Äquivalent) muss getragen werden.

Bei der Anwendung des Produkts geeignete Sicherheitsschuhe (EN 13832 oder ein Äquivalent) tragen.

Bei der Anwendung durch Aufschäumen und grobes Sprühen:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe während der Handhabungsphase des Produkts tragen, die EN 374 oder einem Äquivalent entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen zu spezifizieren).

Ein Schutzanzug mit Haube (mind. Typ 4, EN 14605 oder ein Äquivalent) muss getragen werden.

Das Tragen von Schutzärmeln für Hand- und Fußgelenke ist zwingend vorgeschrieben.

Bei der Anwendung des Produkts geeignete Sicherheitsschuhe (EN 13832 oder ein Äquivalent) tragen.

Das Verwenden eines Gesichtsschutzes/einer Gesichtsmaske ist zwingend vorgeschrieben.

Eine Atemschutzausrüstung (RPE), die einen Schutzfaktor von 40 bereitstellt, ist zwingend vorgeschrieben. Mindestens ein motorbetriebenes luftreinigendes Atemschutzgerät mit Helm/Haube/Maske (TH3/TM3) oder eine Gesichtsvollmaske (EN 136 oder ein Äquivalent) mit Partikelfilter (EN 143-Filter oder ein Äquivalent), Typ P3.

Die Verwendung dieser Schutzausrüstung erfolgt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz. Siehe Abschnitt 6 für die vollständigen Referenzen zu diesem Gesetz und die europäischen Normen.

Das Produkt mit einer Lanze auftragen, um den Abstand zwischen dem Benutzer und der Emissionsquelle zu vergrößern.

Nach der Desinfektion sind die behandelten Oberflächen gründlich mit Wasser in Trinkwasserqualität abzuspülen.

Die gleiche PSA/RPE muss während der Spülung des Raumes getragen werden.

Der Zulassungsinhaber muss die erforderlichen Spezifikationen für die sichere und angemessene Verwendung von PSA bei der Anwendung des ätzenden Produkts spezifizieren.

Die Anwender müssen geschult werden, um eine angemessene Handhabung des Produkts und der erforderlichen PSA zu gewährleisten.

Um die Exposition beim Ablegen der PSA zu begrenzen, müssen die PSA nach jedem Gebrauch und vor dem Ablegen gereinigt werden.

Um Exposition durch Einatmen zu reduzieren, darf das Produkt nur grob aufgesprüht werden. Für technische Angaben wenden Sie sich bitte an den Lieferanten des Geräts.

Sicherstellen, dass die Anwendung durch Schäumen und durch grobes Sprühen bei ausreichender Belüftung ausgeführt wird. Die Belüftung muss vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen spezifiziert werden.

Hände nach der Verwendung waschen.

In Abwesenheit von Menschen und Tieren und außerhalb deren Reichweite auftragen.

Kein Zutritt von der allgemeinen Öffentlichkeit während der Behandlung und bis die behandelten Oberflächen getrocknet sind.

Von Haustieren fernhalten/für Haustiere unzugänglich aufbewahren.

5.3 **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH HAUTKONTAKT: Haut sofort mit viel Wasser spülen, beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

5.4 **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt und die Verpackung entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das verbrauchte Produkt kann je nach örtlichen Anforderungen in die örtliche Kanalisation gespült oder in die Mistgrube gegeben werden. Vermeiden Sie die Abgabe in eine private Kläranlage.

5.5 **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Bei Temperaturen nicht über 30 °C aufbewahren und vor Sonnenbestrahlung schützen. In Originalbehälter aufbewahren.

An einem kühlen, gut belüfteten Ort lagern. Für örtliche Zwangsbelüftung und allgemeine Raumbelüftung sorgen, um Nebel- und/oder Dampfkonzentrationen auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Bei Nichtgebrauch Behälter geschlossen halten. Exposition gegenüber Luft und Licht auf ein Minimum reduzieren.

Die Haltbarkeit des Produkts beträgt 18 Monate. Nach dem Öffnen der Kanister sind die Produkte 6 Monate lang haltbar.

Während der Lagerung kann Natriumchlorat entstehen. Um eine erhöhte Bildung dieses Abbauprodukts zu vermeiden, darf das Biozidprodukt nach Ablauf der ermittelten Haltbarkeit nicht mehr verwendet werden.

6 SONSTIGE ANGABEN

Im Fall der Entnahme von Trinkwasser aus Oberflächengewässern/Grundwasser ist der Chloratgrenzwert für Trinkwasser von 700 µg/l zu überwachen.

„Berufsmäßige Verwender (einschließlich industrieller Verwender)“ bedeutet berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation, falls dies nach nationaler Gesetzgebung erforderlich ist.

Die vollständigen Titel der in Abschnitten „Allgemeine Risikominderungsmaßnahmen“ referenzierten EN-Standards sind:

EN ISO 374-1:2016 Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen – Teil 1: Terminologie und Leistungsanforderungen für chemische Risiken (ISO 374-1:2016)

EN 166:2001 Persönlicher Augenschutz — Anforderungen

EN 14605:2005+A1:2009 Schutzkleidung gegen flüssige Chemikalien — Leistungsanforderungen an Chemikalienschutzanzüge mit flüssigkeitsdichten (Typ 3) oder spraydichten (Typ 4) Verbindungen zwischen den Teilen der Kleidung, einschließlich der Kleidungsstücke, die nur einen Schutz für Teile des Körpers gewähren (Typen PB [3] und PB [4])

EN 13832-3:2018 Schuhe zum Schutz gegen Chemikalien – Teil 3: Anforderungen für anhaltenden Kontakt mit Chemikalien

EN 136:1998 Atemschutzgeräte – Vollmasken – Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung EN 136:1998/AC:2003

EN 143:2021 Atemschutzgeräte – Partikelfilter – Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung

Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit (vierzehnte Einzelrichtlinie im Sinne des Artikels 16 Absatz 1 der Richtlinie 89/391/EWG) (ABl. L 131 vom 5.5.1998, S. 11)

7 DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 7

7.1 **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)	DM Cid S
	Ehlert 101 ACR
	PRIMEFOAM CL+
	SP 100-S
	Unischaum
	Viroclean
	Cleamen 631
	MiQro Foam Duo
	Lac clean S
	ALKACID S
	Alcacid Foam
	DM Chlor S
	DM Chlor Foam
Zulassungsnummer	EU-0027465-0007 1-7

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Aktivchlor freigesetzt aus Natriumhypochlorit		Wirkstoff			4,2 % (w/w)
Natriumhypochlorit (technische Lösung mit einer Mindestreinheit von 18 Gew.-% aktivem Chlor)	Sodium hypochlorite	Abspalter	7681-52-9	231-668-3	23,33 % (w/w)
Natriumhydroxid	Natriumhydroxid	Nicht wirksamer Stoff	1310-73-2	215-185-5	8,5 % (w/w)
Amine, C12–14(geradzahlig)-alkyldimethyl, N-Oxide	Amine, C12–14(geradzahlig)-alkyldimethyl, N-Oxide	Nicht wirksamer Stoff	308062-28-4	931-292-6	2,25 % (w/w)

7.2 **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)	Eco Chlor S
	BacForce EL 900 Active
	Topax 950
	Sator Active
Zulassungsnummer	EU-0027465-0008 1-7

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Aktivchlor freigesetzt aus Natriumhypochlorit		Wirkstoff			4,9 % (w/w)
Natriumhypochlorit (technische Lösung mit einer Mindestreinheit von 18 Gew.-% aktivem Chlor)	Sodium hypochlorite	Abspalter	7681-52-9	231-668-3	27,22 % (w/w)
Natriumhydroxid	Natriumhydroxid	Nicht wirksamer Stoff	1310-73-2	215-185-5	7,75 % (w/w)

Amine, C12–14(geradzahlig)-alkyldimethyl, N-Oxide	Amine, C12–14(geradzahlig)-alkyldimethyl, N-Oxide	Nicht wirksamer Stoff	308062-28-4	931-292-6	1,95 % (w/w)

1 META-SPC 8 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1 **META-SPC 8 Identifikator**

Identifikator	Meta SPC: metaSPC 8

1.2 **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-8

1.3 **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich PT03: Hygiene im Veterinärbereich PT05: Trinkwasser

2 META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 8

2.1 **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 8**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Aktivchlor freigesetzt aus Natriumhypochlorit		Wirkstoff			4,2 - 4,9 % (w/w)
Natriumhypochlorit (technische Lösung mit einer Mindestreinheit von 18 Gew.-% aktivem Chlor)	Sodium hypochlorite	Abspalter	7681-52-9	231-668-3	23,33 - 27,22 % (w/w)
Kaliumhydroxid	Kaliumhydroxid	Nicht wirksamer Stoff	1310-58-3	215-181-3	3,25 - 8,5 % (w/w)

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Amine, C12–14(geradzahlig)-alkyldimethyl, N-Oxide	Amine, C12–14(geradzahlig)-alkyldimethyl, N-Oxide	Nicht wirksamer Stoff	308062-28-4	931-292-6	2,1 - 2,25 % (w/w)
Kieselsäure, Natriumsalz	Kieselsäure, Natriumsalz	Nicht wirksamer Stoff	1344-09-8	215-687-4	0 - 4 % (w/w)

2.2 **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 8**

Formulierungsart(en)	SL Lösliches Konzentrat

3 GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 8

Gefahrenhinweise	H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH071: Wirkt ätzend auf die Atemwege.
Sicherheitshinweise	P260: Dampf nicht einatmen. P260: Aerosol nicht einatmen. P260: Nebel nicht einatmen. P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P301 + P330 + P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P303 + P361 + P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. P304 + P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P501: Inhalt einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. P501: Behälter Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.

4 ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1 **Verwendungsbeschreibung**

PT2 Verwendung # 8.1 - Desinfektion von harten, nicht porösen Oberflächen und Ausrüstung durch Bürsten, Schäumen, Sprühen, Gießen mit anschließendem Wischen – berufsmäßiger Verwender

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: .
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung In Haushalten, Industrie, Einrichtungen (z. B. Büros oder Gefängnissen), öffentlichen Bereichen und Hotels: Desinfektion harter/nicht poröser Oberflächen ohne vorherige Reinigung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Oberflächendesinfektion durch Bürsten, Schäumen, Sprühen, Gießen mit anschließendem Wischen Detaillierte Beschreibung: Produktkonzentrat zur Verdünnung. Für Desinfektionsverfahren durch: - Bürsten, - Schäumen: mit einem schäumenden Niederdruckgerät- Sprühen: mit einem grob sprühenden Niederdruckgerät- Gießen mit anschließendem Wischen. Nach der Desinfektion mit Wasser in Trinkwasserqualität spülen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Maximale Anwendungsmenge: 250 mL/m^2. Wirksam gegen Bakterien, Pilze/Hefen und Viren bei Raumtemperatur und 20 Min. Einwirkdauer: 4 % Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: zur Verwendung zwischen Produktionsläufen und/ oder im Rahmen der täglichen Reinigung
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	— **Flasche**: 1 L, 1 Kg — **Fass**: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg — **Behälter:** 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.1.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen:

Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen, das die entsprechende Menge Wasser enthält, um die notwendige Verdünnung zu erreichen.

Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

Bakterien, Hefen, Pilze, Viren: Verdünnen Sie das Produkt auf 4 %. (40 ml Produkt zur Herstellung von 1 Liter Anwendungslösung einsetzen)

Anwendung:

Die Anwendungsmenge beträgt 250 ml/m². Schäumen und Sprühen erfolgen mit niedrigem Druck, sodass die Bildung von Aerosolen vermieden wird. Schäumen/sprühen/bürsten/gießen und wischen Sie ausreichend Flüssigkeit, sodass die Oberfläche für mindestens 20 Minuten feucht bleibt.

Bürsten: Zum Auftragen der verdünnten Lösung muss eine Bürste mit einem Griff verwendet werden.

Gießen Sie die verdünnte Lösung direkt auf die Oberfläche und die Bürste.

Die Anwendungsmenge ist ein Worst-Case-Wert. Wenden Sie die Mindestmenge des Produkts an, sodass die gesamte Oberfläche benetzt wird und bis zum Ende der Einwirkdauer feucht bleibt.

Spülen Sie die Oberflächen nach der Desinfektion mit Wasser in Trinkwasserqualität ab.

Nach der Anwendung: leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: zur Verwendung zwischen Produktionsläufen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung.

4.1.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

Hände nicht in die Lösung tauchen.

-Nicht direkt auf oder in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln oder Getränken oder auf Oberflächen und Utensilien, die mit Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken oder Nutztieren in Kontakt kommen könnten, anwenden.

-Nicht direkt auf Oberflächen auftragen, auf denen Lebens- oder Futtermittel gelagert, zubereitet oder verzehrt werden.

4.1.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.2 **Verwendungsbeschreibung**

PT3 Verwendung # 8.2 - Desinfektion von harten, nicht porösen Oberflächen und Ausrüstung durch Bürsten, Schäumen, Sprühen, Gießen mit anschließendem Wischen, Tauchen - berufsmäßiger Verwender

Produktart	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant

Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: .
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung In der Tierhaltung: Desinfektion harter/nicht poröser Oberflächen durch Bürsten, Schäumen, Sprühen, Gießen mit anschließendem Wischen oder Tauchen mit vorheriger Reinigung (Verwendung NUR auf nicht poröse Oberflächen beschränkt)
Anwendungsmethode(n)	Methode: Oberflächendesinfektion durch Bürsten, Schäumen, Sprühen, Gießen mit anschließendem Wischen, Tauchen Detaillierte Beschreibung: Produktkonzentrat zur Verdünnung. Für Desinfektionsverfahren durch: - Bürsten, - Schäumen: mit einem schäumenden Niederdruckgerät - Sprühen: mit einem grob sprühenden Niederdruckgerät- Gießen mit anschließendem Wischen- Tauchen: durch Eintauchen in einem Eimer. Nach der Desinfektion mit Wasser in Trinkwasserqualität spülen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Anwendungshöchstmenge bei Schäumen, Sprühen, Bürsten, Gießen + Wischen: 150 mL/m². Wirksam gegen Bakterien, Pilze/Hefen und Viren bei 30 Min. Einwirkdauer: 4 % Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: zur Verwendung zwischen Tierwachstumszyklen
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	— **Flasche**: 1 L, 1 Kg — **Fass**: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg — **Behälter:** 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.2.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Während der Desinfektion dürfen sich in Tierbehausungen keine Tiere aufhalten. Das Produkt wird zur Desinfektion von Stallungen von Schweinen, Kühen und Geflügel sowie Tanks und Ausrüstung verwendet. Tränken und Futteranlagen während der Desinfektion schützen. Reinigen Sie die Oberflächen vor der Desinfektion gründlich mit einem Reinigungsmittel. Mit klarem Wasser ausspülen und überschüssiges Wasser entfernen.

Mischen und Beladen:

Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen, das die entsprechende Menge Wasser enthält, um die notwendige Verdünnung zu erreichen.

Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

— Sprühen und Schäumen:

Der Behälter wird manuell geöffnet und in den Vorratsbehälter entleert oder an eine Pumpe angeschlossen, die das Produkt in den Vorratsbehälter des Sprüh- bzw. Schäumgeräts pumpt, der dann mit Wasser aufgefüllt wird, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erreichen.

— Eintauchen:

Behälter werden manuell geöffnet und in das Tauchbad entleert oder an eine Pumpe angeschlossen, die das Produkt in das Tauchbad pumpt, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erreichen.

— Bürsten und Gießen mit anschließendem Wischen:

Geben Sie die entsprechende Menge des Produktkonzentrats manuell (oder über eine angeschlossene Pumpe) zum Wasser hinzu, um die erforderliche Konzentration zu erreichen.

Bakterien, Hefen, Pilze, Viren: Verdünnen Sie das Produkt auf 4 %. (40 ml Produkt zur Herstellung von 1 Liter Anwendungslösung einsetzen)

Anwendung:

— durch Sprühen: Wenden Sie das Produkt mit einem tragbaren Zerstäuber oder einem Sprühautomaten an, um die Oberflächen zu benetzen. Die Anwendungsmenge beträgt 150 ml/m^2. Das Sprühen erfolgt mit niedrigem Druck, sodass die Bildung von Aerosolen vermieden wird. Sprühen Sie ausreichend Flüssigkeit auf die Oberfläche, sodass sie für mindestens 30 Minuten feucht bleibt.

— durch Schäumen: Wenden Sie das Produkt mit einem Schäumgerät an, um die Oberflächen zu benetzen. Die Anwendungsmenge beträgt 150 ml/m^2. Das Schäumen erfolgt mit niedrigem Druck, sodass die Bildung von Aerosolen vermieden wird. Sprühen Sie ausreichend Flüssigkeit auf die Oberfläche, sodass sie für mindestens 30 Minuten feucht bleibt.

— durch Tauchen: Die Ausrüstung wird in das Bad getaucht und nach 30 Minuten entnommen.

— durch Bürsten und Gießen mit anschließendem Wischen: Wenden Sie das Produkt an, indem Sie eine Menge ausgießen, die ausreicht, um die Oberflächen zu benetzen. Die Anwendungsmenge beträgt 150 ml/m^2. Gießen Sie ausreichend Flüssigkeit auf die Oberfläche, sodass sie für mindestens 30 Minuten feucht bleibt.

Bürsten: Zum Auftragen der verdünnten Lösung muss eine Bürste mit einem Griff verwendet werden.

Gießen Sie die verdünnte Lösung direkt auf die Oberfläche und die Bürste.

Die Anwendungsmenge ist ein Worst-Case-Wert. Wenden Sie die Mindestmenge des Produkts an, sodass die gesamte Oberfläche benetzt wird und bis zum Ende der Einwirkdauer feucht bleibt.

Spülen Sie die Oberflächen nach der Desinfektion mit Wasser in Trinkwasserqualität ab.

Nur auf nicht porösen Oberflächen anwenden.

Nach der Anwendung: Das Wiedereinstellen der Tiere kann 24 Stunden nach Ende der Anwendung erfolgen.

Benutzen Sie kein Gerät an Tieren, bevor es abgespült und vollständig getrocknet ist.

Leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: zur Verwendung zwischen Tierwachstumszyklen.

4.2.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

Hände nicht in die Lösung tauchen.

Es ist sicherzustellen, dass für Chlorat in Lebensmitteln die Rückstandshöchstgehalte gemäß Verordnung (EU) 2020/749 nicht überschritten werden.

4.2.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.2.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.2.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.3 **Verwendungsbeschreibung**

PT4 Verwendung # 8.3: Desinfektion von harten, nicht porösen Oberflächen und Ausrüstung durch Schäumen, Sprühen, Tauchen – berufsmäßiger Verwender

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: .
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung In der Lebensmittelindustrie (einschließlich Küchen, Kantinen und Restaurants): Desinfektion harter, nicht poröser Oberflächen durch Schäumen, Sprühen oder Tauchen ohne vorherige Reinigung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Oberflächendesinfektion durch Schäumen, Sprühen, Tauchen Detaillierte Beschreibung: Produktkonzentrat zur Verdünnung. Für Desinfektionsverfahren durch: - Schäumen: mit einem schäumenden Niederdruckgerät - Sprühen: mit einem grob sprühenden Niederdruckgerät- Tauchen: durch Eintauchen in einem Eimer. Nach der Desinfektion mit Wasser in Trinkwasserqualität spülen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Anwendungshöchstmenge bei Schäumen, Sprühen: 250 mL/m^2. Wirksam gegen Bakterien, Pilze/Hefen und Viren bei Raumtemperatur und 20 Min. Einwirkdauer: 4 % Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: zur Verwendung zwischen Lebensmittelproduktionsläufen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	— **Flasche**: 1 L, 1 Kg — **Fass**: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg — **Behälter:** 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.3.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen:

Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen, das die entsprechende Menge Wasser enthält, um die notwendige Verdünnung zu erreichen.

Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

Bakterien, Hefen, Pilze, Viren: Verdünnen Sie das Produkt auf 4 %. (40 ml Produkt zur Herstellung von 1 Liter Anwendungslösung einsetzen)

Anwendung:

Die Anwendungsmenge beträgt 250 ml/m². Sprühen/schäumen Sie ausreichend Flüssigkeit, sodass die Oberfläche für mindestens 20 Minuten feucht bleibt. Lassen Sie die Ausrüstung 20 Minuten lang im Tauchbad.

Die Anwendungsmenge ist ein Worst-Case-Wert. Wenden Sie die Mindestmenge des Produkts an, sodass die gesamte Oberfläche benetzt wird und bis zum Ende der Einwirkdauer feucht bleibt.

Nach der Anwendung: Spülen Sie die behandelten Oberflächen mit Wasser in Trinkwasserqualität ab. Leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: zur Verwendung zwischen Lebensmittelproduktionsläufen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung.

4.3.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

Hände nicht in die Lösung tauchen.

Es ist sicherzustellen, dass für Chlorat in Lebensmitteln die Rückstandshöchstgehalte gemäß Verordnung (EU) 2020/749 nicht überschritten werden.

4.3.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.3.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.3.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

5 ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 8

5.1 **Gebrauchsanweisung**

Bei jeder Anwendung spezifische Anweisungen beachten.

Nicht mit anderen Chemikalien mischen.

Die zu desinfizierenden Oberflächen müssen gegebenenfalls vor dem Desinfektionsverfahren gereinigt werden.

Für die relevanten Anwendungen wird der folgende Sicherheitshinweis auf dem Produktetikett hinzugefügt: „Die zu desinfizierenden Oberflächen gründlich reinigen, abspülen und überschüssiges Wasser entfernen."

Desinfektionszyklus :

— Produkte müssen vor der Anwendung mit sauberem Wasser verdünnt werden.

— Verdünnungsrate & Kontaktzeit hängen von der beabsichtigten Verwendung ab. Die Beschreibung des Anwendungsverfahrens in Bezug auf jede Verwendung ist zu beachten.

— Abschließendes Abspülen (mit Wasser in Trinkwasserqualität) ist erforderlich.

Verfahren zur Oberflächendesinfektion durch Einweichen/Tauchen: Gemäß dem Antragsteller wird die Lösung zum Einweichen/Tauchen ad hoc (niemals im Voraus) für die einmalige Verwendung zubereitet. Die Badlösung ist nicht zur erneuten Verwendung vorgesehen.

Der folgende Sicherheitshinweis wird auf dem Produktetikett hinzugefügt: „Die Lösung zum Einweichen/Tauchen ist ad hoc (niemals im Voraus) zuzubereiten und nur einmal zu verwenden."

Verfahren zur Oberflächendesinfektion durch Sprühen, Schäumen, Bürsten oder Gießen mit anschließendem Wischen : Die zu desinfizierenden Oberflächen müssen zur optimalen Desinfektion feucht genug sein, dass sie während der erforderlichen Einwirkdauer feucht bleiben.

Der folgende Sicherheitshinweis wird auf dem Produktetikett hinzugefügt: „Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche vollständig benetzt ist."

5.2 **Risikominderungsmaßnahmen**

Während des Mischens und Beladens, der Anwendung (Bürsten/Gießen und Wischen, Tauchen) und des Schritts nach der Anwendung:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe während der Handhabungsphase des Produkts tragen, die EN 374 oder einem Äquivalent entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen zu spezifizieren).

Während der Handhabung des Produkts ist die Verwendung von Augenschutz, der EN 166 oder einem Äquivalent entspricht, zwingend vorgeschrieben.

Ein Schutzanzug (mindestens Typ 3, EN 14605 oder ein Äquivalent) muss getragen werden.

Bei der Anwendung des Produkts geeignete Sicherheitsschuhe (EN 13832 oder ein Äquivalent) tragen.

Bei der Anwendung durch Aufschäumen und grobes Sprühen:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe während der Handhabungsphase des Produkts tragen, die EN 374 oder einem Äquivalent entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen zu spezifizieren).

Ein Schutzanzug mit Haube (mind. Typ 4, EN 14605 oder ein Äquivalent) muss getragen werden.

Das Tragen von Schutzärmeln für Hand- und Fußgelenke ist zwingend vorgeschrieben.

Bei der Anwendung des Produkts geeignete Sicherheitsschuhe (EN 13832 oder ein Äquivalent) tragen.

Das Verwenden eines Gesichtsschutzes/einer Gesichtsmaske ist zwingend vorgeschrieben.

Eine Atemschutzausrüstung (RPE), die einen Schutzfaktor von 40 bereitstellt, ist zwingend vorgeschrieben. Mindestens ein motorbetriebenes luftreinigendes Atemschutzgerät mit Helm/Haube/Maske (TH3/TM3) oder eine Gesichtsvollmaske (EN 136 oder ein Äquivalent) mit Partikelfilter (EN 143-Filter oder ein Äquivalent), Typ P3.

Die Verwendung dieser Schutzausrüstung erfolgt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz. Siehe Abschnitt 6 für die vollständigen Referenzen zu diesem Gesetz und die europäischen Normen.

Das Produkt mit einer Lanze auftragen, um den Abstand zwischen dem Benutzer und der Emissionsquelle zu vergrößern.

Nach der Desinfektion sind die behandelten Oberflächen gründlich mit Wasser in Trinkwasserqualität abzuspülen.

Die gleiche PSA/RPE muss während der Spülung des Raumes getragen werden.

Der Zulassungsinhaber muss die erforderlichen Spezifikationen für die sichere und angemessene Verwendung von PSA bei der Anwendung des ätzenden Produkts spezifizieren.

Die Anwender müssen geschult werden, um eine angemessene Handhabung des Produkts und der erforderlichen PSA zu gewährleisten.

Um die Exposition beim Ablegen der PSA zu begrenzen, müssen die PSA nach jedem Gebrauch und vor dem Ablegen gereinigt werden.

Um Exposition durch Einatmen zu reduzieren, darf das Produkt nur grob aufgesprüht werden. Für technische Angaben wenden Sie sich bitte an den Lieferanten des Geräts.

Sicherstellen, dass die Anwendung durch Schäumen und durch grobes Sprühen bei ausreichender Belüftung ausgeführt wird. Die Belüftung muss vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen spezifiziert werden.

Hände nach der Verwendung waschen.

In Abwesenheit von Menschen und Tieren und außerhalb deren Reichweite auftragen.

Kein Zutritt von der allgemeinen Öffentlichkeit während der Behandlung und bis die behandelten Oberflächen getrocknet sind.

Von Haustieren fernhalten/für Haustiere unzugänglich aufbewahren.

5.3 **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH HAUTKONTAKT: Haut sofort mit viel Wasser spülen, beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

5.4 **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt und die Verpackung entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das verbrauchte Produkt kann je nach örtlichen Anforderungen in die örtliche Kanalisation gespült oder in die Mistgrube gegeben werden. Vermeiden Sie die Abgabe in eine private Kläranlage.

5.5 **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Bei Temperaturen nicht über 30 °C aufbewahren und vor Sonnenbestrahlung schützen. In Originalbehälter aufbewahren.

An einem kühlen, gut belüfteten Ort lagern. Für örtliche Zwangsbelüftung und allgemeine Raumbelüftung sorgen, um Nebel- und/oder Dampfkonzentrationen auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Bei Nichtgebrauch Behälter geschlossen halten. Exposition gegenüber Luft und Licht auf ein Minimum reduzieren.

Die Haltbarkeit des Produkts beträgt 18 Monate. Nach dem Öffnen der Kanister sind die Produkte 6 Monate lang haltbar.

Während der Lagerung kann Natriumchlorat entstehen. Um eine erhöhte Bildung dieses Abbauprodukts zu vermeiden, darf das Biozidprodukt nach Ablauf der ermittelten Haltbarkeit nicht mehr verwendet werden.

6 SONSTIGE ANGABEN

Im Fall der Entnahme von Trinkwasser aus Oberflächengewässern/Grundwasser ist der Chloratgrenzwert für Trinkwasser von 700 µg/l zu überwachen.

„Berufsmäßige Verwender (einschließlich industrieller Verwender)“ bedeutet berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation, falls dies nach nationaler Gesetzgebung erforderlich ist.

Die vollständigen Titel der in Abschnitten „Allgemeine Risikominderungsmaßnahmen“ referenzierten EN-Standards sind:

EN ISO 374-1:2016 Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen – Teil 1: Terminologie und Leistungsanforderungen für chemische Risiken (ISO 374-1:2016)

EN 166:2001 Persönlicher Augenschutz — Anforderungen

EN 14605:2005+A1:2009 Schutzkleidung gegen flüssige Chemikalien — Leistungsanforderungen an Chemikalienschutzanzüge mit flüssigkeitsdichten (Typ 3) oder spraydichten (Typ 4) Verbindungen zwischen den Teilen der Kleidung, einschließlich der Kleidungsstücke, die nur einen Schutz für Teile des Körpers gewähren (Typen PB [3] und PB [4])

EN 13832-3:2018 Schuhe zum Schutz gegen Chemikalien – Teil 3: Anforderungen für anhaltenden Kontakt mit Chemikalien

EN 136:1998 Atemschutzgeräte – Vollmasken – Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung EN 136:1998/AC:2003

EN 143:2021 Atemschutzgeräte – Partikelfilter – Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung

Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit (vierzehnte Einzelrichtlinie im Sinne des Artikels 16 Absatz 1 der Richtlinie 89/391/EWG) (ABl. L 131 vom 5.5.1998, S. 11)

7 DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 8

7.1 **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)		DM Cid S Extra			
Zulassungsnummer		EU-0027465-0009 1-8			
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Aktivchlor freigesetzt aus Natriumhypochlorit		Wirkstoff			4,5 % (w/w)
Natriumhypochlorit (technische Lösung mit einer Mindestreinheit von 18 Gew.-% aktivem Chlor)	Sodium hypochlorite	Abspalter	7681-52-9	231-668-3	25 % (w/w)
Kaliumhydroxid	Kaliumhydroxid	Nicht wirksamer Stoff	1310-58-3	215-181-3	8,5 % (w/w)
Amine, C12–14(geradzahlig)-alkyldimethyl, N-Oxide	Amine, C12–14(geradzahlig)-alkyldimethyl, N-Oxide	Nicht wirksamer Stoff	308062-28-4	931-292-6	2,25 % (w/w)

7.2 **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)		DM Cid SL			
		Cleamen 631 CAI			
Zulassungsnummer		EU-0027465-0010 1-8			
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Aktivchlor freigesetzt aus Natriumhypochlorit		Wirkstoff			4,5 % (w/w)
Natriumhypochlorit (technische Lösung mit einer Mindestreinheit von 18 Gew.-% aktivem Chlor)	Sodium hypochlorite	Abspalter	7681-52-9	231-668-3	25 % (w/w)
Kaliumhydroxid	Kaliumhydroxid	Nicht wirksamer Stoff	1310-58-3	215-181-3	3,25 % (w/w)
Amine, C12–14(geradzahlig)-alkyldimethyl, N-Oxide	Amine, C12–14(geradzahlig)-alkyldimethyl, N-Oxide	Nicht wirksamer Stoff	308062-28-4	931-292-6	2,1 % (w/w)
Kieselsäure, Natriumsalz	Kieselsäure, Natriumsalz	Nicht wirksamer Stoff	1344-09-8	215-687-4	4 % (w/w)

1 META-SPC 9 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1 **META-SPC 9 Identifikator**

Identifikator	Meta SPC: metaSPC 9

1.2 **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-9

1.3 **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich PT03: Hygiene im Veterinärbereich PT05: Trinkwasser

2 META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 9

2.1 **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 9**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Aktivchlor freigesetzt aus Natriumhypochlorit		Wirkstoff			10 - 10 % (w/w)
Natriumhypochlorit (technische Lösung mit einer Mindestreinheit von 18 Gew.-% aktivem Chlor)	Sodium hypochlorite	Abspalter	7681-52-9	231-668-3	55,56 - 55,56 % (w/w)
Kaliumhydroxid	Kaliumhydroxid	Nicht wirksamer Stoff	1310-58-3	215-181-3	1,25 - 1,75 % (w/w)
Amine, C12–14(geradzahlig)-alkyldimethyl, N-Oxide	Amine, C12–14(geradzahlig)-alkyldimethyl, N-Oxide	Nicht wirksamer Stoff	308062-28-4	931-292-6	0 - 0,3 % (w/w)

2.2 **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 9**

Formulierungsart(en)	SL Lösliches Konzentrat

3 GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 9

Gefahrenhinweise	H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH031: Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase. EUH071: Wirkt ätzend auf die Atemwege.
Sicherheitshinweise	P260: Dampf nicht einatmen. P260: Aerosol nicht einatmen. P260: Nebel nicht einatmen. P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P301 + P330 + P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P303 + P361 + P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. P304 + P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

	P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P501: Inhalt einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. P501: Behälter Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.

4 ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1 **Verwendungsbeschreibung**

PT2 Verwendung # 9.1 - Desinfektion von harten, nicht porösen Oberflächen und Ausrüstung durch Bürsten, Schäumen, Sprühen, Gießen mit anschließendem Wischen – berufsmäßiger Verwender

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: .
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung In Haushalten, Industrie, Einrichtungen (z. B. Büros oder Gefängnissen), öffentlichen Bereichen und Hotels: Desinfektion harter/nicht poröser Oberflächen mit oder ohne vorherige Reinigung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Oberflächendesinfektion durch Bürsten, Schäumen, Sprühen, Gießen mit anschließendem Wischen Detaillierte Beschreibung: Produktkonzentrat zur Verdünnung. Für Desinfektionsverfahren durch: - Bürsten, - Schäumen: mit einem schäumenden Niederdruckgerät- Sprühen: mit einem grob sprühenden Niederdruckgerät- Gießen mit anschließendem Wischen. Nach der Desinfektion mit Wasser in Trinkwasserqualität spülen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Maximale Anwendungsmenge: 250 mL/m². 1) Auf harten/nicht porösen Oberflächen mit vorheriger Reinigung: # bei Raumtemperatur und 5 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien und Pilze/Hefen: 1 % # bei Raumtemperatur und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Pilze/Hefen und Viren: 1 % # bei +50 °C und 1 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen, Viren: 1 % Aufwandmenge: Maximale Anwendungsmenge: 250 mL/m².

	2) Auf harten/nicht porösen Oberflächen ohne vorherige Reinigung: # bei +50 °C und 2 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 1 % Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: zur Verwendung zwischen Produktionsläufen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	— **Flasche**: 1 L, 1 Kg — **Fass**: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg — **Behälter:** 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.1.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen:

Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen, das die entsprechende Menge Wasser enthält, um die notwendige Verdünnung zu erreichen.

Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

Siehe Abschnitt „Anwendungsrate(n) und Häufigkeit".

Bereiten Sie die erforderliche Verdünnung bei der erforderlichen Anwendungstemperatur vor.

Anwendung:

Mit vorheriger Reinigung: Vor der Desinfektion die Oberflächen reinigen.

Schäumen/sprühen/bürsten/gießen und wischen Sie ausreichend Flüssigkeit, sodass die Oberfläche für die erforderliche Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur feucht bleibt.

Die Anwendungsmenge beträgt 250 ml/m^2. Schäumen und Sprühen erfolgen mit niedrigem Druck, sodass die Bildung von Aerosolen vermieden wird.

Bürsten: Zum Auftragen der verdünnten Lösung muss eine Bürste mit einem Griff verwendet werden.

Gießen Sie die verdünnte Lösung direkt auf die Oberfläche und die Bürste.

Die Anwendungsmenge ist ein Worst-Case-Wert. Wenden Sie die Mindestmenge des Produkts an, sodass die gesamte Oberfläche benetzt wird und bis zum Ende der Einwirkdauer feucht bleibt.

Spülen Sie die Oberflächen nach der Desinfektion mit Wasser in Trinkwasserqualität ab.

Nach der Anwendung: leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: zur Verwendung zwischen Produktionsläufen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung.

4.1.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

Hände nicht in die Lösung tauchen.

-Nicht direkt auf oder in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln oder Getränken oder auf Oberflächen und Utensilien, die mit Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken oder Nutztieren in Kontakt kommen könnten, anwenden.

-Nicht direkt auf Oberflächen auftragen, auf denen Lebens- oder Futtermittel gelagert, zubereitet oder verzehrt werden.

Kein Zutritt von der allgemeinen Öffentlichkeit während der Behandlung und bis die behandelten Oberflächen getrocknet sind.

Von Haustieren fernhalten/für Haustiere unzugänglich aufbewahren.

4.1.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.2 **Verwendungsbeschreibung**

PT2 Verwendung # 9.2 - CIP-Verfahren mit oder ohne Zirkulation in industriellen Anwendungen – berufsmäßige Verwender

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: .
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung In industriellen Anwendungen: Desinfektion harter/nicht poröser Innenflächen durch CIP mit oder ohne Zirkulation, mit oder ohne vorherige Reinigung.
Anwendungsmethode(n)	Methode: CIP-Prozeduren Detaillierte Beschreibung: Produktkonzentrat zur Verdünnung. Für Desinfektionsverfahren durch CIP mit oder ohne Zirkulation. Das Produkt wird durch Dosieren der empfohlenen Verdünnung (geschlossenes System) in die Anlage gegeben. Die Rohrleitung oder der Tank wird nach der Einwirkdauer unter geschlossenen Systembedingungen mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: . 1) CIP-Verfahren (mit Zirkulation) auf harten/nicht porösen Oberflächen mit vorheriger Reinigung: # bei Raumtemperatur und 5 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien und Pilze/Hefen: 0,25 % # bei Raumtemperatur und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien und Pilze/Hefen: 0,25 % Wirksam gegen Bakterien, Pilze/Hefen und Viren: 0,4 % # bei +50 °C und 1 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien und Hefen: 0,5 % Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 1 % Aufwandmenge:

	2) CIP-Verfahren (mit Zirkulation) auf harten/nicht porösen Oberflächen ohne vorherige Reinigung: # bei +50 °C und 2 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 1 % Aufwandmenge: 3) CIP-Verfahren (ohne Zirkulation) auf harten/nicht porösen Oberflächen mit vorheriger Reinigung: # bei Raumtemperatur und 5 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien und Pilze/Hefen: 1 % # bei Raumtemperatur und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Pilze/Hefen und Viren: 1 % # bei +50 °C und 1 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen, Viren: 1 % Aufwandmenge: 4) CIP-Verfahren (ohne Zirkulation) auf harten/nicht porösen Oberflächen ohne vorherige Reinigung: # bei +50 °C und 2 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 1 % Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: zur Verwendung als Zwischenreinigung zwischen Produktionszyklen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	— **Flasche**: 1 L, 1 Kg — **Fass**: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg — **Behälter:** 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.2.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen:

Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen, das die entsprechende Menge Wasser enthält, um die notwendige Verdünnung zu erreichen.

Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

Siehe Abschnitt „Anwendungsrate(n) und Häufigkeit".

Anwendung:

Mit vorheriger Reinigung: Vor der Desinfektion die Oberflächen reinigen.

Anwendung in CIP mit Zirkulation: Füllen Sie das Produkt und Wasser in das System, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erhalten. Für die erforderliche Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur zirkulieren lassen.

Anwendung in CIP ohne Zirkulation: Füllen Sie das Produkt und Wasser in das System, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erhalten. Verwenden Sie ausreichend Arbeitslösung, um alle Oberflächen zu benetzen. Innenflächen müssen während der erforderlichen Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur feucht bleiben.

Nach der Anwendung: Die Rohrleitung oder der Tank wird unter geschlossenen Systembedingungen mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült. Leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: zur Verwendung als Zwischenreinigung zwischen Produktionsläufen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung.

4.2.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

— Nicht direkt auf oder in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln oder Getränken oder auf Oberflächen und Utensilien, die mit Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken oder Nutztieren in Kontakt kommen könnten, anwenden.

— Nicht direkt auf Oberflächen auftragen, auf denen Lebens- oder Futtermittel gelagert, zubereitet oder verzehrt werden.

4.2.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.2.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.2.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.3 **Verwendungsbeschreibung**

PT4 Verwendung # 9.3 - Desinfektion von harten, nicht porösen Oberflächen und Ausrüstung durch Bürsten, Schäumen, Sprühen, Gießen mit anschließendem Wischen, Tauchen

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: .
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung In der Lebensmittelindustrie (einschließlich Küchen, Kantinen und Restaurants): Desinfektion harter/nicht poröser Oberflächen durch Bürsten, Schäumen, Sprühen, Gießen mit anschließendem Wischen oder Tauchen mit oder ohne vorherige Reinigung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Oberflächendesinfektion durch Bürsten, Schäumen, Sprühen, Gießen mit anschließendem Wischen, Tauchen Detaillierte Beschreibung: Desinfektionsmittelkonzentrate für harte, nicht poröse Oberflächen, Ausrüstung in der Lebensmittelindustrie zum: - Sprühen: mit einem grob sprühenden Niederdruckgerät, - Schäumen: mit einem schäumenden Niederdruckgerät, - Eintauchen : Tauchen des Materials in ein Bad- bürsten- gießen mit anschließendem Wischen. Nach der Einwirkdauer werden die Oberflächen mit Wasser in Trinkwasserqualität abgespült.

Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Maximale Anwendungsmenge: 250 mL/m². 1) Auf harten/nicht porösen Oberflächen mit vorheriger Reinigung: # bei Raumtemperatur und 5 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien und Pilze/Hefen: 1 % # bei Raumtemperatur und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Pilze/Hefen und Viren: 1 % # bei +50 °C und 1 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen, Viren: 1 % Aufwandmenge: Maximale Anwendungsmenge: 250 mL/m². 2) Auf harten/nicht porösen Oberflächen ohne vorherige Reinigung: # bei +50 °C und 2 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 1 % Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: zur Verwendung zwischen Produktionsläufen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	— **Flasche**: 1 L, 1 Kg — **Fass**: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg — **Behälter:** 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.3.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen:

Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen, das die entsprechende Menge Wasser enthält, um die notwendige Verdünnung zu erreichen.

Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

Siehe Abschnitt „Anwendungsrate(n) und Häufigkeit".

Bereiten Sie die erforderliche Verdünnung bei der erforderlichen Anwendungstemperatur vor.

Anwendung:

Mit vorheriger Reinigung: Vor der Desinfektion die Oberflächen reinigen.

Schäumen/sprühen/bürsten/gießen und wischen Sie ausreichend Flüssigkeit bzw. bereiten Sie ausreichend Flüssigkeit für das Tauchbad zu, sodass die Oberfläche für die erforderliche Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur feucht bleibt.

Die Anwendungsmenge beträgt 250 ml/m². Schäumen und Sprühen erfolgen mit niedrigem Druck, sodass die Bildung von Aerosolen vermieden wird.

Bürsten: Zum Auftragen der verdünnten Lösung muss eine Bürste mit einem Griff verwendet werden.

Gießen Sie die verdünnte Lösung direkt auf die Oberfläche und die Bürste.

Die Anwendungsmenge ist ein Worst-Case-Wert. Wenden Sie die Mindestmenge des Produkts an, sodass die gesamte Oberfläche benetzt wird und bis zum Ende der Einwirkdauer feucht bleibt.

Spülen Sie die Oberflächen nach der Desinfektion mit Wasser in Trinkwasserqualität ab.

Nach der Anwendung: leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: zur Verwendung zwischen Lebensmittelproduktionsläufen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung.

4.3.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

Hände nicht in die Lösung tauchen.

Es ist sicherzustellen, dass für Chlorat in Lebensmitteln die Rückstandshöchstgehalte gemäß Verordnung (EU) 2020/749 nicht überschritten werden.

Kein Zutritt von der allgemeinen Öffentlichkeit während der Behandlung und bis die behandelten Oberflächen getrocknet sind.

Von Haustieren fernhalten/für Haustiere unzugänglich aufbewahren.

4.3.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.3.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.3.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.4 **Verwendungsbeschreibung**

PT4 Verwendung # 9.4 - CIP-Verfahren mit oder ohne Zirkulation in der Lebensmittelindustrie – berufsmäßige Verwender

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: .
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung In der Lebensmittelindustrie: Desinfektion harter/nicht poröser Innenflächen durch CIP mit oder ohne Zirkulation (einschließlich Einweichen), mit oder ohne vorherige Reinigung.
Anwendungsmethode(n)	Methode: CIP-Prozeduren Detaillierte Beschreibung: Produktkonzentrat zur Verdünnung. Für Desinfektionsverfahren durch CIP mit oder ohne Zirkulation (einschließlich Einweichen). Das Produkt wird durch Dosieren der empfohlenen Verdünnung (geschlossenes System) in die Anlage gegeben. Die Rohrleitung oder der Tank wird nach der Einwirkdauer unter geschlossenen Systembedingungen mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült.

Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: . 1) CIP-Verfahren (mit Zirkulation) auf harten/nicht porösen Oberflächen mit vorheriger Reinigung: # bei Raumtemperatur und 5 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien und Pilze/Hefen: 0,25 % # bei Raumtemperatur und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien und Pilze/Hefen: 0,25 % Wirksam gegen Bakterien, Pilze/Hefen und Viren: 0,4 % # bei +50 °C und 1 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien und Hefen: 0,5 % Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 1 % Aufwandmenge: . 2) CIP-Verfahren (mit Zirkulation) auf harten/nicht porösen Oberflächen ohne vorherige Reinigung: # bei +50 °C und 2 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 1 % Aufwandmenge: . 3) CIP-Verfahren (ohne Zirkulation) auf harten/nicht porösen Oberflächen mit vorheriger Reinigung: # bei Raumtemperatur und 5 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien und Pilze/Hefen: 1 % # bei Raumtemperatur und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Pilze/Hefen und Viren: 1 % # bei +50 °C und 1 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen, Viren: 1 % Aufwandmenge: . 4) CIP-Verfahren (ohne Zirkulation) auf harten/nicht porösen Oberflächen ohne vorherige Reinigung: # bei +50 °C und 2 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 1 % Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: zur Verwendung als Zwischenreinigung zwischen Lebensmittelproduktionsläufen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	— **Flasche**: 1 L, 1 Kg — **Fass**: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg — **Behälter:** 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.4.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen:

Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen, das die entsprechende Menge Wasser enthält, um die notwendige Verdünnung zu erreichen.

Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

Siehe Abschnitt „Anwendungsrate(n) und Häufigkeit“.

Anwendung:

Mit vorheriger Reinigung: Vor der Desinfektion die Oberflächen reinigen.

Anwendung in CIP mit Zirkulation: Füllen Sie das Produkt und Wasser in das System, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erhalten. Für die erforderliche Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur zirkulieren lassen.

Anwendung in CIP ohne Zirkulation: Füllen Sie das Produkt und Wasser in das System, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erhalten. Verwenden Sie ausreichend Arbeitslösung, um alle Oberflächen zu benetzen. Innenflächen müssen während der erforderlichen Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur feucht bleiben.

Nach der Anwendung: Die Rohrleitung oder der Tank wird unter geschlossenen Systembedingungen mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült. Leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: zur Verwendung als Zwischenreinigung zwischen Lebensmittelproduktionsläufen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung.

4.4.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

Es ist sicherzustellen, dass für Chlorat in Lebensmitteln die Rückstandshöchstgehalte gemäß Verordnung (EU) 2020/749 nicht überschritten werden.

4.4.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.4.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.4.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.5 **Verwendungsbeschreibung**

PT4 Verwendung # 9.5 - CIP-Verfahren in Melkständen – berufsmäßiger Verwender

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: .
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung In Melkständen: Desinfektion harter/nicht poröser Innenflächen durch CIP mit Zirkulation
Anwendungsmethode(n)	Methode: CIP-Prozeduren Detaillierte Beschreibung: Produktkonzentrat zur Verdünnung. Für Desinfektionsverfahren durch CIP mit Zirkulation. Das Produkt wird durch Dosieren der empfohlenen Verdünnung (geschlossenes System) in die Anlage gegeben. Die Rohrleitung oder der Tank wird nach der Einwirkdauer unter geschlossenen Systembedingungen mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült.

Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: . • • bei +50 °C und 5 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien und Hefen: 0,5 % Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: zur Verwendung zwischen Lebensmittelproduktionsläufen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	— **Flasche**: 1 L, 1 Kg — **Fass**: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg — **Behälter:** 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.5.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen:

Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen, das die entsprechende Menge Wasser enthält, um die notwendige Verdünnung zu erreichen.

Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

Siehe Abschnitt „Anwendungsrate(n) und Häufigkeit“.

Anwendung:

Das Produkt wird durch CIP angewendet (automatisierte Anwendung).

Füllen Sie das Produkt und Wasser in das System, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erhalten. Für die erforderliche Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur zirkulieren lassen.

Nach der Anwendung: Nach der Einwirkdauer wird das System mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült. Leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: zur Verwendung zwischen Lebensmittelproduktionsläufen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung.

4.5.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

Es ist sicherzustellen, dass für Chlorat in Lebensmitteln die Rückstandshöchstgehalte gemäß Verordnung (EU) 2020/749 nicht überschritten werden.

4.5.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.5.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.5.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.6 **Verwendungsbeschreibung**

PT4 Verwendung # 9.6 - Oberflächendesinfektion in Spülmaschinen - berufsmäßiger Verwender

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: .
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung In der Lebensmittelindustrie (in gewerblichen Spülmaschinen, einschließlich Kastenwaschern, Geschirrspülmaschinen, Gläserspülmaschinen, Besteck, Desinfektion von Eierablagen …): Desinfektion harter/nicht poröser Oberflächen in Spülmaschinen mit oder ohne vorherige Reinigung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Oberflächendesinfektion in Spülmaschinen Detaillierte Beschreibung: Desinfektion durch Dosieren der empfohlenen Verdünnung in das geschlossene System der Spülmaschinen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: . auf harten/nicht porösen Oberflächen mit vorheriger Reinigung: • • bei +50 °C und 1 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 1 % auf harten/nicht porösen Oberflächen ohne vorherige Reinigung: • • bei +50 °C und 2 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 1 % Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: kontinuierlich
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	— **Flasche**: 1 L, 1 Kg — **Fass**: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg — **Behälter:** 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.6.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen:

Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen, das die entsprechende Menge Wasser enthält, um die notwendige Verdünnung zu erreichen.

Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

Siehe Abschnitt „Anwendungsrate(n) und Häufigkeit“.

Anwendung:

Mit vorheriger Reinigung: Vor der Desinfektion die Oberflächen reinigen.

Das Produkt wird durch Dosieren der empfohlenen Verdünnung (geschlossenes System) in die Anlage gegeben.

Füllen Sie das Produkt und Wasser in das System, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erhalten. Für die erforderliche Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur zirkulieren lassen.

Nach der Anwendung: Leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: kontinuierlich

4.6.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

Es ist sicherzustellen, dass für Chlorat in Lebensmitteln die Rückstandshöchstgehalte gemäß Verordnung (EU) 2020/749 nicht überschritten werden.

4.6.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.6.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.6.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

5 ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 9

5.1 **Gebrauchsanweisung**

Bei jeder Anwendung spezifische Anweisungen beachten.

Nicht mit anderen Chemikalien mischen.

Die zu desinfizierenden Oberflächen müssen gegebenenfalls vor dem Desinfektionsverfahren gereinigt werden.

Für die relevanten Anwendungen wird der folgende Sicherheitshinweis auf dem Produktetikett hinzugefügt: „Die zu desinfizierenden Oberflächen gründlich reinigen, abspülen und überschüssiges Wasser entfernen.“

Desinfektionszyklus:

— Produkte müssen vor der Anwendung mit sauberem Wasser verdünnt werden.

— Verdünnungsrate & Kontaktzeit hängen von der beabsichtigten Verwendung ab. Die Beschreibung des Anwendungsverfahrens in Bezug auf jede Verwendung ist zu beachten.

— Abschließendes Abspülen (mit Wasser in Trinkwasserqualität) ist erforderlich.

Verfahren zur Oberflächendesinfektion durch Einweichen/Tauchen/CIP/geschlossene Systeme : Gemäß dem Antragsteller wird die Lösung zum Einweichen/Tauchen/für das CIP ad hoc (niemals im Voraus) für die einmalige Verwendung zubereitet. Das Bad/die CIP-Lösung ist nicht zur erneuten Verwendung vorgesehen.

Der folgende Sicherheitshinweis wird auf dem Produktetikett hinzugefügt: „Die Lösung zum Einweichen/Tauchen/für das CIP ist ad hoc (niemals im Voraus) zuzubereiten und nur einmal zu verwenden.“

Verfahren zur Oberflächendesinfektion durch Sprühen, Schäumen, Bürsten oder Gießen mit anschließendem Wischen : Die zu desinfizierenden Oberflächen müssen zur optimalen Desinfektion feucht genug sein, dass sie während der erforderlichen Einwirkdauer feucht bleiben.

Der folgende Sicherheitshinweis wird auf dem Produktetikett hinzugefügt: „Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche vollständig benetzt ist."

5.2 **Risikominderungsmaßnahmen**

Während des Mischens und Beladens, der Anwendung (Bürsten/Gießen und Wischen, Tauchen), des Schritts nach der Anwendung, der Wartung und Reparatur:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die EN 374 oder einem Äquivalent entsprechen, während der Handhabungsphase des Produkts tragen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen zu spezifizieren).

Während der Handhabung des Produkts ist die Verwendung von Augenschutz, der EN 166 oder einem Äquivalent entspricht, zwingend vorgeschrieben.

Ein Schutzanzug (mindestens Typ 3, EN 14605 oder ein Äquivalent) muss getragen werden.

Bei der Anwendung des Produkts geeignete Sicherheitsschuhe (EN 13832 oder ein Äquivalent) tragen.

Wartung und Reparatur, Drucksysteme:

Die Verwendung von Atemschutzausrüstung (RPE), die EN 136 oder einem Äquivalent entspricht, die einen Schutzfaktor von 10 bereitstellt, ist zwingend vorgeschrieben. Mindestens erforderlich ist ein gebläseunterstütztes Luftreinigungssystem mit Helm/Haube/Maske (TH1/TM1) oder eine Halb-/Vollmaske mit Partikelfilter P2.

Bei der Anwendung durch Aufschäumen und grobes Sprühen:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe während der Handhabungsphase des Produkts tragen, die EN 374 oder einem Äquivalent entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen zu spezifizieren).

Ein Schutzanzug mit Haube (mind. Typ 4, EN 14605 oder ein Äquivalent) muss getragen werden.

Das Tragen von Schutzärmeln für Hand- und Fußgelenke ist zwingend vorgeschrieben.

Bei der Anwendung des Produkts geeignete Sicherheitsschuhe (EN 13832 oder ein Äquivalent) tragen.

Das Verwenden eines Gesichtsschutzes/einer Gesichtsmaske ist zwingend vorgeschrieben.

Eine Atemschutzausrüstung (RPE), die einen Schutzfaktor von 40 bereitstellt, ist zwingend vorgeschrieben. Mindestens ein motorbetriebenes luftreinigendes Atemschutzgerät mit Helm/Haube/Maske (TH3/TM3) oder eine Gesichtsvollmaske (EN 136 oder ein Äquivalent) mit Partikelfilter (EN 143-Filter oder ein Äquivalent), Typ P3.

Die Verwendung dieser Schutzausrüstung erfolgt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz. Siehe Abschnitt 6 für die vollständigen Referenzen zu diesem Gesetz und die europäischen Normen.

Das Produkt mit einer Lanze auftragen, um den Abstand zwischen dem Benutzer und der Emissionsquelle zu vergrößern.

Nach der Desinfektion sind die behandelten Oberflächen gründlich mit Wasser in Trinkwasserqualität abzuspülen.

Die gleiche PSA/RPE muss während der Spülung des Raumes getragen werden

Der Zulassungsinhaber muss die erforderlichen Spezifikationen für die sichere und angemessene Verwendung von PSA bei der Anwendung des ätzenden Produkts spezifizieren.

Die Anwender müssen geschult werden, um eine angemessene Handhabung des Produkts und der erforderlichen PSA zu gewährleisten.

Um die Exposition beim Ablegen der PSA zu begrenzen, müssen die PSA nach jedem Gebrauch und vor dem Ablegen gereinigt werden.

Um Exposition durch Einatmen zu reduzieren, darf das Produkt nur grob aufgesprüht werden. Für technische Angaben wenden Sie sich bitte an den Lieferanten des Geräts.

Sicherstellen, dass die Anwendung durch Schäumen und durch grobes Sprühen bei ausreichender Belüftung ausgeführt wird. Die Belüftung muss vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen spezifiziert werden.

Hände nach der Verwendung waschen.

In Abwesenheit von Menschen und Tieren und außerhalb deren Reichweite auftragen.

Kein Zutritt von der allgemeinen Öffentlichkeit während der Behandlung und bis die behandelten Oberflächen getrocknet sind.

Von Haustieren fernhalten/für Haustiere unzugänglich aufbewahren.

5.3 **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH HAUTKONTAKT: Haut sofort mit viel Wasser spülen, beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

5.4 **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt und die Verpackung entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das verbrauchte Produkt kann je nach örtlichen Anforderungen in die örtliche Kanalisation gespült oder in die Mistgrube gegeben werden. Vermeiden Sie die Abgabe in eine private Kläranlage.

5.5 **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Bei Temperaturen nicht über 30 °C aufbewahren und vor Sonnenbestrahlung schützen. In Originalbehälter aufbewahren.

An einem kühlen, gut belüfteten Ort lagern. Für örtliche Zwangsbelüftung und allgemeine Raumbelüftung sorgen, um Nebel- und/oder Dampfkonzentrationen auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Bei Nichtgebrauch Behälter geschlossen halten. Exposition gegenüber Luft und Licht auf ein Minimum reduzieren.

Die Haltbarkeit des Produkts beträgt 6 Monate. Nach dem Öffnen der Kanister sind die Produkte 6 Monate lang haltbar.

Während der Lagerung kann Natriumchlorat entstehen. Um eine erhöhte Bildung dieses Abbauprodukts zu vermeiden, darf das Biozidprodukt nach Ablauf der ermittelten Haltbarkeit nicht mehr verwendet werden.

6 SONSTIGE ANGABEN

Im Fall der Entnahme von Trinkwasser aus Oberflächengewässern/Grundwasser ist der Chloratgrenzwert für Trinkwasser von 700 µg/l zu überwachen.

„Berufsmäßige Verwender (einschließlich industrieller Verwender)“ bedeutet berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation, falls dies nach nationaler Gesetzgebung erforderlich ist.

Die vollständigen Titel der in Abschnitten „Allgemeine Risikominderungsmaßnahmen“ referenzierten EN-Standards sind:

EN ISO 374-1:2016 Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen – Teil 1: Terminologie und Leistungsanforderungen für chemische Risiken (ISO 374-1:2016)

EN 166:2001 Persönlicher Augenschutz — Anforderungen

EN 14605:2005+A1:2009 Schutzkleidung gegen flüssige Chemikalien — Leistungsanforderungen an Chemikalienschutzanzüge mit flüssigkeitsdichten (Typ 3) oder spraydichten (Typ 4) Verbindungen zwischen den Teilen der Kleidung, einschließlich der Kleidungsstücke, die nur einen Schutz für Teile des Körpers gewähren (Typen PB [3] und PB [4])

EN 13832-3:2018 Schuhe zum Schutz gegen Chemikalien – Teil 3: Anforderungen für anhaltenden Kontakt mit Chemikalien

EN 136:1998 Atemschutzgeräte – Vollmasken – Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung EN 136:1998/AC:2003

EN 143:2021 Atemschutzgeräte – Partikelfilter – Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung

Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit (vierzehnte Einzelrichtlinie im Sinne des Artikels 16 Absatz 1 der Richtlinie 89/391/EWG) (ABl. L 131 vom 5.5.1998, S. 11)

7 DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 9

7.1 **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)		Kenochlor 100 CIP			
Zulassungsnummer		EU-0027465-0011 1-9			
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Aktivchlor freigesetzt aus Natriumhypochlorit		Wirkstoff			10 % (w/w)
Natriumhypochlorit (technische Lösung mit einer Mindestreinheit von 18 Gew.-% aktivem Chlor)	Sodium hypochlorite	Abspalter	7681-52-9	231-668-3	55,56 % (w/w)
Kaliumhydroxid	Kaliumhydroxid	Nicht wirksamer Stoff	1310-58-3	215-181-3	1,25 % (w/w)

7.2 **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)		Kenochlor S			
Zulassungsnummer		EU-0027465-0012 1-9			
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Aktivchlor freigesetzt aus Natriumhypochlorit		Wirkstoff			10 % (w/w)
Natriumhypochlorit (technische Lösung mit einer Mindestreinheit von 18 Gew.-% aktivem Chlor)	Sodium hypochlorite	Abspalter	7681-52-9	231-668-3	55,56 % (w/w)

Kaliumhydroxid	Kaliumhydroxid	Nicht wirksamer Stoff	1310-58-3	215-181-3	1,75 % (w/w)
Amine, C12–14(geradzahlig)-alkyldimethyl, N-Oxide	Amine, C12–14(geradzahlig)-alkyldimethyl, N-Oxide	Nicht wirksamer Stoff	308062-28-4	931-292-6	0,3 % (w/w)

1 META-SPC 10 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1 **META-SPC 10 Identifikator**

Identifikator	Meta SPC: metaSPC 10

1.2 **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-10

1.3 **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich PT03: Hygiene im Veterinärbereich PT05: Trinkwasser

2 META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 10

2.1 **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 10**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Aktivchlor freigesetzt aus Natriumhypochlorit		Wirkstoff			6,25 - 6,25 % (w/w)
Natriumhypochlorit (technische Lösung mit einer Mindestreinheit von 18 Gew.-% aktivem Chlor)	Sodium hypochlorite	Abspalter	7681-52-9	231-668-3	34,72 - 34,72 % (w/w)
Natriumhydroxid	Natriumhydroxid	Nicht wirksamer Stoff	1310-73-2	215-185-5	10,5 - 10,5 % (w/w)
Amine, C12–14(geradzahlig)-alkyldimethyl, N-Oxide	Amine, C12–14(geradzahlig)-alkyldimethyl, N-Oxide	Nicht wirksamer Stoff	308062-28-4	931-292-6	2,55 - 2,55 % (w/w)

2.2 **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 10**

Formulierungsart(en)	SL Lösliches Konzentrat

3 GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 10

Gefahrenhinweise	H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH031: Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase. EUH071: Wirkt ätzend auf die Atemwege.
Sicherheitshinweise	P260: Dampf nicht einatmen. P260: Aerosol nicht einatmen. P260: Nebel nicht einatmen. P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P301 + P330 + P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P303 + P361 + P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. P304 + P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P501: Inhalt einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. P501: Behälter Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.

4 ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1 **Verwendungsbeschreibung**

PT2 Verwendung # 10.1 - Desinfektion von harten, nicht porösen Oberflächen und Ausrüstung durch Bürsten, Schäumen, Sprühen, Gießen mit anschließendem Wischen – berufsmäßiger Verwender

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant

Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: .
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung In Haushalten, Industrie, Einrichtungen (z. B. Büros oder Gefängnissen), öffentlichen Bereichen und Hotels: Desinfektion harter/nicht poröser Oberflächen ohne vorherige Reinigung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Oberflächendesinfektion durch Bürsten, Schäumen, Sprühen, Gießen mit anschließendem Wischen Detaillierte Beschreibung: Produktkonzentrat zur Verdünnung. Für Desinfektionsverfahren durch: - Bürsten, - Schäumen: mit einem schäumenden Niederdruckgerät- Sprühen: mit einem grob sprühenden Niederdruckgerät - Gießen mit anschließendem Wischen. Nach der Desinfektion mit Wasser in Trinkwasserqualität spülen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Maximale Anwendungsmenge: 250 mL/m^2. bei Raumtemperatur und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Pilze/Hefen und Viren: 2 % Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: zur Verwendung zwischen Produktionsläufen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	— **Flasche**: 1 L, 1 Kg — **Fass**: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg — **Behälter:** 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.1.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen:

Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen, das die entsprechende Menge Wasser enthält, um die notwendige Verdünnung zu erreichen.

Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

Bakterien, Hefen, Pilze, Viren: Verdünnen Sie das Produkt auf 2 %. (20 ml Produkt zur Herstellung von 1 Liter Anwendungslösung einsetzen)

Anwendung:

Die Anwendungsmenge beträgt 250 ml/m². Schäumen und Sprühen erfolgen mit niedrigem Druck, sodass die Bildung von Aerosolen vermieden wird. Schäumen/sprühen/bürsten/gießen und wischen Sie ausreichend Flüssigkeit, sodass die Oberfläche für mindestens 15 Minuten feucht bleibt.

Bürsten: Zum Auftragen der verdünnten Lösung muss eine Bürste mit einem Griff verwendet werden.

Gießen Sie die verdünnte Lösung direkt auf die Oberfläche und die Bürste.

Die Anwendungsmenge ist ein Worst-Case-Wert. Wenden Sie die Mindestmenge des Produkts an, sodass die gesamte Oberfläche benetzt wird und bis zum Ende der Einwirkdauer feucht bleibt.

Spülen Sie die Oberflächen nach der Desinfektion mit Wasser in Trinkwasserqualität ab.

Nach der Anwendung: leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: zur Verwendung zwischen Produktionsläufen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung.

4.1.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

Hände nicht in die Lösung tauchen.

-Nicht direkt auf oder in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln oder Getränken oder auf Oberflächen und Utensilien, die mit Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken oder Nutztieren in Kontakt kommen könnten, anwenden.

-Nicht direkt auf Oberflächen auftragen, auf denen Lebens- oder Futtermittel gelagert, zubereitet oder verzehrt werden.

4.1.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.2 **Verwendungsbeschreibung**

PT4 Verwendung # 10.2 - Desinfektion von harten, nicht porösen Oberflächen und Ausrüstung durch Schäumen, Sprühen, Tauchen – berufsmäßiger Verwender

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: .

Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung In der Lebensmittelindustrie (einschließlich Küchen, Kantinen und Restaurants): Desinfektion harter, nicht poröser Oberflächen durch Schäumen, Sprühen oder Tauchen ohne vorherige Reinigung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Oberflächendesinfektion durch Schäumen, Sprühen, Tauchen Detaillierte Beschreibung: Desinfektionsmittelkonzentrate für harte, nicht poröse Oberflächen, Ausrüstung in der Lebensmittelindustrie zum -Sprühen: mit einem sprühenden Niederdruckgerät -Schäumen: mit einem schäumenden Niederdruckgerät -Eintauchen : Tauchen des Materials in ein Bad. Nach der Einwirkdauer werden die Oberflächen mit Wasser in Trinkwasserqualität abgespült.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Maximale Anwendungsmenge: 250 mL/m^2. bei Raumtemperatur und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Pilze/Hefen und Viren: 2 % Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: zur Verwendung zwischen Produktionsläufen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	— **Flasche**: 1 L, 1 Kg — **Fass**: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg — **Behälter:** 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.2.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen:

Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen, das die entsprechende Menge Wasser enthält, um die notwendige Verdünnung zu erreichen.

Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

Bakterien, Hefen, Pilze, Viren: Verdünnen Sie das Produkt auf 2 %. (20 ml Produkt zur Herstellung von 1 Liter Anwendungslösung einsetzen)

Anwendung:

Die Anwendungsmenge beträgt 250 ml/m^2. Schäumen und Sprühen erfolgen mit niedrigem Druck, sodass die Bildung von Aerosolen vermieden wird. Schäumen/sprühen Sie ausreichend Flüssigkeit bzw. bereiten Sie ausreichend Flüssigkeit für das Tauchbad zu, sodass die Oberfläche für mindestens 15 Minuten feucht bleibt.

Die Anwendungsmenge ist ein Worst-Case-Wert. Wenden Sie die Mindestmenge des Produkts an, sodass die gesamte Oberfläche benetzt wird und bis zum Ende der Einwirkdauer feucht bleibt.

Spülen Sie die Oberflächen nach der Desinfektion mit Wasser in Trinkwasserqualität ab.

Nach der Anwendung: leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: zur Verwendung zwischen Lebensmittelproduktionsläufen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung.

4.2.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

Hände nicht in die Lösung tauchen.

Es ist sicherzustellen, dass für Chlorat in Lebensmitteln die Rückstandshöchstgehalte gemäß Verordnung (EU) 2020/749 nicht überschritten werden.

4.2.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.2.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.2.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

5 ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 10

5.1 **Gebrauchsanweisung**

Bei jeder Anwendung spezifische Anweisungen beachten.

Nicht mit anderen Chemikalien mischen.

Desinfektionszyklus:

— Produkte müssen vor der Anwendung mit sauberem Wasser verdünnt werden.

— Verdünnungsrate & Kontaktzeit hängen von der beabsichtigten Verwendung ab. Die Beschreibung des Anwendungsverfahrens in Bezug auf jede Verwendung ist zu beachten.

— Abschließendes Abspülen (mit Wasser in Trinkwasserqualität) ist erforderlich.

Verfahren zur Oberflächendesinfektion durch Einweichen/Tauchen/CIP/geschlossene Systeme : Gemäß dem Antragsteller wird die Lösung zum Einweichen/Tauchen/für das CIP ad hoc (niemals im Voraus) für die einmalige Verwendung zubereitet. Das Bad/die CIP-Lösung ist nicht zur erneuten Verwendung vorgesehen.

Der folgende Sicherheitshinweis wird auf dem Produktetikett hinzugefügt: „Die Lösung zum Einweichen/Tauchen/für das CIP ist ad hoc (niemals im Voraus) zuzubereiten und nur einmal zu verwenden."

Verfahren zur Oberflächendesinfektion durch Sprühen, Schäumen, Bürsten oder Gießen mit anschließendem Wischen: Die zu desinfizierenden Oberflächen müssen zur optimalen Desinfektion feucht genug sein, dass sie während der erforderlichen Einwirkdauer feucht bleiben.

Der folgende Sicherheitshinweis wird auf dem Produktetikett hinzugefügt: „Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche vollständig benetzt ist."

5.2 **Risikominderungsmaßnahmen**

Während des Mischens und Beladens, der Anwendung (Bürsten/Gießen und Wischen, Tauchen) und des Schritts nach der Anwendung:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die EN 374 oder einem Äquivalent entsprechen, während der Handhabungsphase des Produkts tragen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen zu spezifizieren).

Während der Handhabung des Produkts ist die Verwendung von Augenschutz, der EN 166 oder einem Äquivalent entspricht, zwingend vorgeschrieben.

Ein Schutzanzug (mindestens Typ 3, EN 14605 oder ein Äquivalent) muss getragen werden.

Bei der Anwendung des Produkts geeignete Sicherheitsschuhe (EN 13832 oder ein Äquivalent) tragen.

Bei der Anwendung durch Aufschäumen und grobes Sprühen:

Während der Handhabungsphase des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die EN 374 oder einem Äquivalent entsprechen, tragen.

Während der Handhabung des Produkts ist die Verwendung von Augenschutz, der EN 166 oder einem Äquivalent entspricht, zwingend vorgeschrieben.

Ein Schutzanzug mit Haube (mind. Typ 4, EN 14605 oder ein Äquivalent) muss getragen werden.

Das Tragen von Schutzärmeln für Hand- und Fußgelenke ist zwingend vorgeschrieben.

Bei der Anwendung des Produkts geeignete Sicherheitsschuhe (EN 13832 oder ein Äquivalent) tragen.

Das Verwenden eines Gesichtsschutzes/einer Gesichtsmaske ist zwingend vorgeschrieben.

Eine Atemschutzausrüstung (RPE), die einen Schutzfaktor von 40 bereitstellt, ist zwingend vorgeschrieben. Mindestens ein motorbetriebenes luftreinigendes Atemschutzgerät mit Helm/Haube/Maske (TH3/TM3) oder eine Gesichtsvollmaske (EN 136 oder ein Äquivalent) mit Partikelfilter (EN 143-Filter oder ein Äquivalent), Typ P3.

Die Verwendung dieser Schutzausrüstung erfolgt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz. Siehe Abschnitt 6 für die vollständigen Referenzen zu diesem Gesetz und die europäischen Normen.

Das Produkt mit einer Lanze auftragen, um den Abstand zwischen dem Benutzer und der Emissionsquelle zu vergrößern.

Nach der Desinfektion sind die behandelten Oberflächen gründlich mit Wasser in Trinkwasserqualität abzuspülen.

Die gleiche PSA/RPE muss während der Spülung des Raumes getragen werden.

Der Zulassungsinhaber muss die erforderlichen Spezifikationen für die sichere und angemessene Verwendung von PSA bei der Anwendung des ätzenden Produkts spezifizieren.

Die Anwender müssen geschult werden, um eine angemessene Handhabung des Produkts und der erforderlichen PSA zu gewährleisten.

Um die Exposition beim Ablegen der PSA zu begrenzen, müssen die PSA nach jedem Gebrauch und vor dem Ablegen gereinigt werden.

Um Exposition durch Einatmen zu reduzieren, darf das Produkt nur grob aufgesprüht werden Für technische Angaben wenden Sie sich bitte an den Lieferanten des Geräts.

Sicherstellen, dass die Anwendung durch Schäumen und durch grobes Sprühen bei ausreichender Belüftung ausgeführt wird. Die Belüftung muss vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen spezifiziert werden.

Hände nach der Verwendung waschen.

In Abwesenheit von Menschen und Tieren und außerhalb deren Reichweite auftragen.

Kein Zutritt von der allgemeinen Öffentlichkeit während der Behandlung und bis die behandelten Oberflächen getrocknet sind.

Von Haustieren fernhalten/für Haustiere unzugänglich aufbewahren.

5.3 **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH HAUTKONTAKT: Haut sofort mit viel Wasser spülen, beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

5.4 **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt und die Verpackung entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das Produkt kann nach der Verwendung je nach den örtlichen Vorschriften in die Kanalisation gespült werden. Vermeiden Sie die Abgabe in eine private Kläranlage.

5.5 **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Bei Temperaturen nicht über 30 °C aufbewahren und vor Sonnenbestrahlung schützen. In Originalbehälter aufbewahren.

An einem kühlen, gut belüfteten Ort lagern. Für örtliche Zwangsbelüftung und allgemeine Raumbelüftung sorgen, um Nebel- und/oder Dampfkonzentrationen auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Bei Nichtgebrauch Behälter geschlossen halten. Exposition gegenüber Luft und Licht auf ein Minimum reduzieren.

Die Haltbarkeit des Produkts beträgt 12 Monate. Nach dem Öffnen der Kanister sind die Produkte 6 Monate lang haltbar.

Während der Lagerung kann Natriumchlorat entstehen. Um eine erhöhte Bildung dieses Abbauprodukts zu vermeiden, darf das Biozidprodukt nach Ablauf der ermittelten Haltbarkeit nicht mehr verwendet werden.

6 SONSTIGE ANGABEN

Im Fall der Entnahme von Trinkwasser aus Oberflächengewässern/Grundwasser ist der Chloratgrenzwert für Trinkwasser von 700 µg/l zu überwachen.

„Berufsmäßige Verwender (einschließlich industrieller Verwender)“ bedeutet berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation, falls dies nach nationaler Gesetzgebung erforderlich ist.

Die vollständigen Titel der in Abschnitten „Allgemeine Risikominderungsmaßnahmen“ referenzierten EN-Standards sind:

EN ISO 374-1:2016 Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen – Teil 1: Terminologie und Leistungsanforderungen für chemische Risiken (ISO 374-1:2016)

EN 166:2001 Persönlicher Augenschutz — Anforderungen

EN 14605:2005+A1:2009 Schutzkleidung gegen flüssige Chemikalien — Leistungsanforderungen an Chemikalienschutzanzüge mit flüssigkeitsdichten (Typ 3) oder spraydichten (Typ 4) Verbindungen zwischen den Teilen der Kleidung, einschließlich der Kleidungsstücke, die nur einen Schutz für Teile des Körpers gewähren (Typen PB [3] und PB [4])

EN 13832-3:2018 Schuhe zum Schutz gegen Chemikalien – Teil 3: Anforderungen für anhaltenden Kontakt mit Chemikalien

EN 136:1998 Atemschutzgeräte – Vollmasken – Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung EN 136:1998/AC:2003

EN 143:2021 Atemschutzgeräte – Partikelfilter – Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung

Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit (vierzehnte Einzelrichtlinie im Sinne des Artikels 16 Absatz 1 der Richtlinie 89/391/EWG) (ABl. L 131 vom 5.5.1998, S. 11)

7 DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 10

7.1 **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)	DM Cid S Forte
Zulassungsnummer	EU-0027465-0013 1-10

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Aktivchlor freigesetzt aus Natriumhypochlorit		Wirkstoff			6,25 % (w/w)
Natriumhypochlorit (technische Lösung mit einer Mindestreinheit von 18 Gew.-% aktivem Chlor)	Sodium hypochlorite	Abspalter	7681-52-9	231-668-3	34,72 % (w/w)
Natriumhydroxid	Natriumhydroxid	Nicht wirksamer Stoff	1310-73-2	215-185-5	10,5 % (w/w)
Amine, C12–14(geradzahlig)-alkyldimethyl, N-Oxide	Amine, C12–14(geradzahlig)-alkyldimethyl, N-Oxide	Nicht wirksamer Stoff	308062-28-4	931-292-6	2,55 % (w/w)

1 META-SPC 11 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1 **META-SPC 11 Identifikator**

Identifikator	Meta SPC: metaSPC 11

1.2 **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-11

1.3 **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich PT03: Hygiene im Veterinärbereich PT05: Trinkwasser

2 META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 11

2.1 **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 11**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Aktivchlor freigesetzt aus Natriumhypochlorit		Wirkstoff			8 - 8 % (w/w)
Natriumhypochlorit (technische Lösung mit einer Mindestreinheit von 18 Gew.-% aktivem Chlor)	Sodium hypochlorite	Abspalter	7681-52-9	231-668-3	44,44 - 44,44 % (w/w)
Natriumhydroxid	Natriumhydroxid	Nicht wirksamer Stoff	1310-73-2	215-185-5	12,5 - 12,5 % (w/w)

2.2 **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 11**

Formulierungsart(en)	SL Lösliches Konzentrat

3 GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 11

Gefahrenhinweise	H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH031: Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
Sicherheitshinweise	P260: Dampf nicht einatmen. P260: Aerosol nicht einatmen. P260: Nebel nicht einatmen. P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P301 + P330 + P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P303 + P361 + P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. P304 + P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P501: Inhalt einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. P501: Behälter Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.

4 ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1 **Verwendungsbeschreibung**

PT2 Verwendung # 11.1 - CIP-Verfahren mit Zirkulation in industriellen Anwendungen – berufsmäßiger Verwender

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: .
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung In industriellen Anwendungen: Desinfektion harter/nicht poröser Innenflächen durch CIP mit Zirkulation ohne vorherige Reinigung
Anwendungsmethode(n)	Methode: CIP-Prozeduren Detaillierte Beschreibung: Produktkonzentrat zur Verdünnung. Für Desinfektionsverfahren durch CIP mit Zirkulation Das Produkt wird durch Dosieren der empfohlenen Verdünnung (geschlossenes System) in die Anlage gegeben. Die Rohrleitung oder der Tank wird nach der Einwirkdauer unter geschlossenen Systembedingungen mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: . Ohne vorherige Reinigung: # bei +20 °C und 5 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien und Hefen: 2 % # bei +20 °C und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 2 % # bei +20 °C und 60 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Biofilme von P. aeruginosa und S. aureus: 1,5 % # bei +50 °C und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 0,5 % Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: zur Verwendung als Zwischenreinigung zwischen Produktionszyklen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	— **Flasche**: 1 L, 1 Kg — **Fass**: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg — **Behälter:** 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.1.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen:

Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen, das die entsprechende Menge Wasser enthält, um die notwendige Verdünnung zu erreichen.

Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

Siehe Abschnitt „Anwendungsrate(n) und Häufigkeit“

Anwendung:

Innenflächen werden mit CIP (Cleaning in Place) desinfiziert.

Füllen Sie das Produkt und Wasser in das System, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erhalten. Für die erforderliche Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur zirkulieren lassen.

Nach der Anwendung: Die Rohrleitung oder der Tank wird unter geschlossenen Systembedingungen mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült. Leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: zur Verwendung als Zwischenreinigung zwischen Produktionszyklen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung.

4.1.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.2 **Verwendungsbeschreibung**

PT4 Verwendung # 11.2 - CIP-Verfahren mit Zirkulation in der Lebensmittelindustrie – berufsmäßiger Verwender

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: .
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung In der Lebensmittelindustrie: Desinfektion harter/nicht poröser Innenflächen durch CIP mit Zirkulation ohne vorherige Reinigung

Anwendungsmethode(n)	Methode: CIP-Prozeduren Detaillierte Beschreibung: Produktkonzentrat zur Verdünnung. Für Desinfektionsverfahren durch CIP mit Zirkulation Das Produkt wird durch Dosieren der empfohlenen Verdünnung (geschlossenes System) in die Anlage gegeben. Die Rohrleitung oder der Tank wird nach der Einwirkdauer unter geschlossenen Systembedingungen mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: . Ohne vorherige Reinigung: # bei +20 °C und 5 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien und Hefen: 2 % # bei +20 °C und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 2 % # bei +20 °C und 60 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Biofilme von P. aeruginosa und S. aureus: 1,5 % # bei +50 °C und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 0,5 % Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: zur Verwendung als Zwischenreinigung zwischen Lebensmittelproduktionszyklen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	— **Flasche**: 1 L, 1 Kg — **Fass**: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg — **Behälter:** 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.2.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen:

Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen, das die entsprechende Menge Wasser enthält, um die notwendige Verdünnung zu erreichen.

Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

Siehe Abschnitt „Anwendungsrate(n) und Häufigkeit".

Anwendung:

Innenflächen werden mit CIP (Cleaning in Place) desinfiziert.

Füllen Sie das Produkt und Wasser in das System, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erhalten. Für die erforderliche Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur zirkulieren lassen.

Nach der Anwendung: Die Rohrleitung oder der Tank wird unter geschlossenen Systembedingungen mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült. Leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: Zur Verwendung als Zwischenreinigung zwischen Lebensmittelproduktionszyklen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung.

4.2.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

Es ist sicherzustellen, dass für Chlorat in Lebensmitteln die Rückstandshöchstgehalte gemäß Verordnung (EU) 2020/749 nicht überschritten werden.

4.2.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.2.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.2.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.3 **Verwendungsbeschreibung**

PT4 Verwendung # 11.3 - CIP-Verfahren in Melkständen – berufsmäßiger Verwender

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: .
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung In Melkständen: Desinfektion harter/nicht poröser Innenflächen durch CIP mit Zirkulation
Anwendungsmethode(n)	Methode: CIP-Prozeduren Detaillierte Beschreibung: Produktkonzentrat zur Verdünnung. Für Desinfektionsverfahren durch CIP mit Zirkulation Das Produkt wird durch Dosieren der empfohlenen Verdünnung (geschlossenes System) in die Anlage gegeben. Die Rohrleitung oder der Tank wird nach der Einwirkdauer unter geschlossenen Systembedingungen mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: . Bei +55 °C und 8 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien und Hefen: 0,5 % Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: zur Verwendung zwischen Lebensmittelproduktionsläufen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	— **Flasche**: 1 L, 1 Kg — **Fass**: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg — **Behälter:** 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.3.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen:

Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen, das die entsprechende Menge Wasser enthält, um die notwendige Verdünnung zu erreichen.

Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

Siehe Abschnitt „Anwendungsrate(n) und Häufigkeit".

Anwendung:

Das Produkt wird durch CIP angewendet (automatisierte Anwendung).

Füllen Sie das Produkt und Wasser in das System, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erhalten. Für die erforderliche Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur zirkulieren lassen.

Nach der Anwendung: Nach der Einwirkdauer wird das System mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült. Leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: zur Verwendung zwischen Lebensmittelproduktionsläufen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung.

4.3.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

Es ist sicherzustellen, dass für Chlorat in Lebensmitteln die Rückstandshöchstgehalte gemäß Verordnung (EU) 2020/749 nicht überschritten werden.

4.3.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.3.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.3.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

5 ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 11

5.1 **Gebrauchsanweisung**

Bei jeder Anwendung spezifische Anweisungen beachten.

Nicht mit anderen Chemikalien mischen.

Desinfektionszyklus :

— Produkte müssen vor der Anwendung mit sauberem Wasser verdünnt werden.

— Verdünnungsrate & Kontaktzeit hängen von der beabsichtigten Verwendung ab. Die Beschreibung des Anwendungsverfahrens in Bezug auf jede Verwendung ist zu beachten.

— Abschließendes Abspülen (mit Wasser in Trinkwasserqualität) ist erforderlich.

Verfahren zur Oberflächendesinfektion durch Einweichen/Tauchen/CIP/geschlossene Systeme : Gemäß dem Antragsteller wird die Lösung zum Einweichen/Tauchen/für das CIP ad hoc (niemals im Voraus) für die einmalige Verwendung zubereitet. Das Bad/die CIP-Lösung ist nicht zur erneuten Verwendung vorgesehen.

Der folgende Sicherheitshinweis wird auf dem Produktetikett hinzugefügt: „Die Lösung zum Einweichen/Tauchen/für das CIP ist ad hoc (niemals im Voraus) zuzubereiten und nur einmal zu verwenden."

5.2 **Risikominderungsmaßnahmen**

Während des Mischens und Ladens, der Wartung und Reparatur:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe während der Handhabungsphase des Produkts tragen, die EN 374 oder einem Äquivalent entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen zu spezifizieren).

Während der Handhabung des Produkts ist die Verwendung von Augenschutz, der EN 166 oder einem Äquivalent entspricht, zwingend vorgeschrieben.

Ein Schutzanzug (mindestens Typ 3, EN 14605 oder ein Äquivalent) muss getragen werden.

Bei der Anwendung des Produkts geeignete Sicherheitsschuhe (EN 13832 oder ein Äquivalent) tragen.

Wartung und Reparatur, Drucksysteme:

Die Verwendung von Atemschutzausrüstung (RPE), die EN 136 oder einem Äquivalent entspricht, die einen Schutzfaktor von 10 bereitstellt, ist zwingend vorgeschrieben. Mindestens erforderlich ist ein gebläseunterstütztes Luftreinigungssystem mit Helm/Haube/Maske (TH1/TM1) oder eine Halb-/Vollmaske mit Partikelfilter P2.

Die Verwendung dieser Schutzausrüstung erfolgt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz. Siehe Abschnitt 6 für die vollständigen Referenzen zu diesem Gesetz und die europäischen Normen.

Während der Anwendung für angemessene Belüftung sorgen.

Nach der Desinfektion sind die behandelten Oberflächen gründlich mit Wasser in Trinkwasserqualität abzuspülen.

5.3 **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH HAUTKONTAKT: Haut sofort mit viel Wasser spülen, beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

5.4 **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt und die Verpackung entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das verbrauchte Produkt kann je nach örtlichen Anforderungen in die örtliche Kanalisation gespült oder in die Mistgrube gegeben werden. Vermeiden Sie die Abgabe in eine private Kläranlage.

5.5 **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Bei Temperaturen nicht über 30 °C aufbewahren und vor Sonnenbestrahlung schützen. In Originalbehälter aufbewahren.

An einem kühlen, gut belüfteten Ort lagern. Für örtliche Zwangsbelüftung und allgemeine Raumbelüftung sorgen, um Nebel- und/oder Dampfkonzentrationen auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Bei Nichtgebrauch Behälter geschlossen halten. Exposition gegenüber Luft und Licht auf ein Minimum reduzieren.

Die Haltbarkeit des Produkts beträgt 9 Monate. Nach dem Öffnen der Kanister sind die Produkte 6 Monate lang haltbar.

Während der Lagerung kann Natriumchlorat entstehen. Um eine erhöhte Bildung dieses Abbauprodukts zu vermeiden, darf das Biozidprodukt nach Ablauf der ermittelten Haltbarkeit nicht mehr verwendet werden.

6 SONSTIGE ANGABEN

Im Fall der Entnahme von Trinkwasser aus Oberflächengewässern/Grundwasser ist der Chloratgrenzwert für Trinkwasser von 700 µg/l zu überwachen.

„Berufsmäßige Verwender (einschließlich industrieller Verwender)“ bedeutet berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation, falls dies nach nationaler Gesetzgebung erforderlich ist.

Die vollständigen Titel der in Abschnitten „Allgemeine Risikominderungsmaßnahmen“ referenzierten EN-Standards sind:

EN ISO 374-1:2016 Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen – Teil 1: Terminologie und Leistungsanforderungen für chemische Risiken (ISO 374-1:2016)

EN 166:2001 Persönlicher Augenschutz — Anforderungen

EN 14605:2005+A1:2009 Schutzkleidung gegen flüssige Chemikalien — Leistungsanforderungen an Chemikalienschutzanzüge mit flüssigkeitsdichten (Typ 3) oder spraydichten (Typ 4) Verbindungen zwischen den Teilen der Kleidung, einschließlich der Kleidungsstücke, die nur einen Schutz für Teile des Körpers gewähren (Typen PB [3] und PB [4])

EN 13832-3:2018 Schuhe zum Schutz gegen Chemikalien – Teil 3: Anforderungen für anhaltenden Kontakt mit Chemikalien

EN 136:1998 Atemschutzgeräte – Vollmasken – Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung EN 136:1998/AC:2003

EN 143:2021 Atemschutzgeräte – Partikelfilter – Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung

Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit (vierzehnte Einzelrichtlinie im Sinne des Artikels 16 Absatz 1 der Richtlinie 89/391/EWG) (ABl. L 131 vom 5.5.1998, S. 11)

7 DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 11

7.1 **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)		Eco Chlor Forte			
Zulassungsnummer		EU-0027465-0014 1-11			
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Aktivchlor freigesetzt aus Natriumhypochlorit		Wirkstoff			8 % (w/w)
Natriumhypochlorit (technische Lösung mit einer Mindestreinheit von 18 Gew.-% aktivem Chlor)	Sodium hypochlorite	Abspalter	7681-52-9	231-668-3	44,44 % (w/w)
Natriumhydroxid	Natriumhydroxid	Nicht wirksamer Stoff	1310-73-2	215-185-5	12,5 % (w/w)

1 META-SPC 12 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1 **META-SPC 12 Identifikator**

Identifikator	Meta SPC: meta SPC 12

1.2 **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-12

1.3 **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich PT03: Hygiene im Veterinärbereich PT05: Trinkwasser

2 META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 12

2.1 **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 12**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Aktivchlor freigesetzt aus Natriumhypochlorit		Wirkstoff			10 - 12,5 % (w/w)
Natriumhypochlorit (technische Lösung mit einer Mindestreinheit von 18 Gew.-% aktivem Chlor)	Sodium hypochlorite	Abspalter	7681-52-9	231-668-3	55,56 - 69,44 % (w/w)

2.2 **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 12**

Formulierungsart(en)	SL Lösliches Konzentrat

3 GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 12

Gefahrenhinweise	H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH031: Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase. EUH071: Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Sicherheitshinweise	P260: Dampf nicht einatmen. P260: Aerosol nicht einatmen. P260: Nebel nicht einatmen. P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P301 + P330 + P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P303 + P361 + P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. P304 + P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P501: Inhalt einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. P501: Behälter Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.

4 ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1 **Verwendungsbeschreibung**

PT2 Verwendung # 12.1 - Desinfektion von harten, nicht porösen Oberflächen und Ausrüstung durch Bürsten, Schäumen, Sprühen, Gießen mit anschließendem Wischen – CIP-Verfahren (ohne Zirkulation) - berufsmäßiger Verwender

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: .
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung In industriellen Anwendungen: Desinfektion harter/nicht poröser Oberflächen durch Bürsten, Schäumen, Sprühen, Gießen mit anschließendem Wischen oder CIP ohne Zirkulation (für Innenflächen) mit vorheriger Reinigung

Anwendungsmethode(n)	Methode: Oberflächendesinfektion durch Bürsten, Schäumen, Sprühen, Gießen mit anschließendem Wischen - CIP-Verfahren (ohne Zirkulation) - berufsmäßiger Verwender Detaillierte Beschreibung: Produktkonzentrat zur Verdünnung. Für Desinfektionsverfahren durch:- Bürsten, - Schäumen: mit einem schäumenden Niederdruckgerät- Sprühen: mit einem grob sprühenden Niederdruckgerät - Gießen mit anschließendem Wischen- CIP ohne Zirkulation. Nach der Desinfektion mit Wasser in Trinkwasserqualität spülen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Maximale Anwendungsmenge: 250 mL/m². bei Raumtemperatur und 30 Min. Einwirkdauer: — Wirksam gegen Bakterien und Pilze/Hefen: 0,25 % — Wirksam gegen Bakterien, Pilze/Hefen und Viren: 0,45 % Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: zur Verwendung zwischen Produktionsläufen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	— **Flasche**: 1 L, 1 Kg — **Fass**: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg — **Behälter:** 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.1.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen:

Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen, das die entsprechende Menge Wasser enthält, um die notwendige Verdünnung zu erreichen.

Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

Siehe Abschnitt „Anwendungsrate(n) und Häufigkeit".

Bereiten Sie die erforderliche Verdünnung bei der erforderlichen Anwendungstemperatur vor.

Anwendung:

Mit vorheriger Reinigung: Vor der Desinfektion die Oberflächen reinigen.

Schäumen/sprühen/bürsten/gießen und wischen Sie ausreichend Flüssigkeit, sodass die Oberfläche für die erforderliche Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur feucht bleibt.

Die Anwendungsmenge beträgt 250 ml/m². Schäumen und Sprühen erfolgen mit niedrigem Druck, sodass die Bildung von Aerosolen vermieden wird.

Bürsten: Zum Auftragen der verdünnten Lösung muss eine Bürste mit einem Griff verwendet werden.

Gießen Sie die verdünnte Lösung direkt auf die Oberfläche und die Bürste.

Die Anwendungsmenge ist ein Worst-Case-Wert. Wenden Sie die Mindestmenge des Produkts an, sodass die gesamte Oberfläche benetzt wird und bis zum Ende der Einwirkdauer feucht bleibt.

CIP ohne Zirkulation: Füllen Sie das Produkt und Wasser in das System, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erhalten. Verwenden Sie ausreichend Arbeitslösung, um alle Oberflächen zu benetzen. Innenflächen müssen während der erforderlichen Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur feucht bleiben.

Spülen Sie die Oberflächen nach der Desinfektion mit Wasser in Trinkwasserqualität ab.

Nach der Anwendung: leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: zur Verwendung zwischen Produktionsläufen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung.

4.1.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

Hände nicht in die Lösung tauchen.

-Nicht direkt auf oder in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln oder Getränken oder auf Oberflächen und Utensilien, die mit Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken oder Nutztieren in Kontakt kommen könnten, anwenden.

-Nicht direkt auf Oberflächen auftragen, auf denen Lebens- oder Futtermittel gelagert, zubereitet oder verzehrt werden.

Kein Zutritt von der allgemeinen Öffentlichkeit während der Behandlung und bis die behandelten Oberflächen getrocknet sind.

Von Haustieren fernhalten/für Haustiere unzugänglich aufbewahren.

4.1.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.2 **Verwendungsbeschreibung**

PT2 Verwendung # 12.2 - CIP-Verfahren (mit Zirkulation) in industriellen Anwendungen – berufsmäßiger Verwender

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: .
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung In industriellen Anwendungen: Desinfektion harter/nicht poröser Oberflächen durch CIP mit Zirkulation mit vorheriger Reinigung.

Anwendungsmethode(n)	Methode: CIP-Prozeduren Detaillierte Beschreibung: Produktkonzentrat zur Verdünnung. Für Desinfektionsverfahren durch CIP mit Zirkulation. Das Produkt wird durch Dosieren der empfohlenen Verdünnung (geschlossenes System) in die Anlage gegeben. Die Rohrleitung oder der Tank wird nach der Einwirkdauer unter geschlossenen Systembedingungen mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: . bei Raumtemperatur und 30 Min. Einwirkdauer: — Wirksam gegen Bakterien und Pilze/Hefen: 0,1 % — Wirksam gegen Bakterien, Pilze/Hefen und Viren: 0,4 % Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: zur Verwendung als Zwischenreinigung zwischen Produktionszyklen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	— **Flasche**: 1 L, 1 Kg — **Fass**: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg — **Behälter:** 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.2.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen:

Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen, das die entsprechende Menge Wasser enthält, um die notwendige Verdünnung zu erreichen.

Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

Siehe Abschnitt „Anwendungsrate(n) und Häufigkeit“.

Anwendung:

Mit vorheriger Reinigung: Vor der Desinfektion die Oberflächen reinigen.

Anwendung in CIP mit Zirkulation: Füllen Sie das Produkt und Wasser in das System, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erhalten. Für die erforderliche Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur zirkulieren lassen.

Nach der Anwendung: Die Rohrleitung oder der Tank wird unter geschlossenen Systembedingungen mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült. Leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: zur Verwendung als Zwischenreinigung zwischen Produktionszyklen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung.

4.2.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.2.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.2.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.2.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.3 **Verwendungsbeschreibung**

PT4 Verwendung # 12.3 Desinfektion von harten, nicht porösen Oberflächen und Ausrüstung durch Bürsten, Schäumen, Sprühen, Gießen mit anschließendem Wischen, Tauchen – CIP-Verfahren (ohne Zirkulation) - berufsmäßiger Verwender

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: .
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung In der Lebensmittelindustrie (einschließlich Küchen, Kantinen und Restaurants): Desinfektion harter/nicht poröser Oberflächen durch Bürsten, Schäumen, Sprühen, Gießen mit anschließendem Wischen, Tauchen oder CIP ohne Zirkulation (für Innenflächen) mit vorheriger Reinigung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Oberflächendesinfektion durch Bürsten, Schäumen, Sprühen, Gießen mit anschließendem Wischen, Tauchen CIP-Verfahren ohne Zirkulation Detaillierte Beschreibung: Produktkonzentrat zur Verdünnung. Für Desinfektionsverfahren durch:- Bürsten, - Schäumen: mit einem schäumenden Niederdruckgerät oder Handschaumsprüher- Sprühen: mit einem grob sprühenden Niederdruckgerät oder Handsprühflasche- Gießen mit anschließendem Wischen- Tauchen: Eintauchen des Materials in ein Bad- CIP ohne Zirkulation. Nach der Desinfektion mit Wasser in Trinkwasserqualität spülen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Maximale Anwendungsmenge: 250 mL/m². bei Raumtemperatur und 30 Min. Einwirkdauer: — Wirksam gegen Bakterien und Pilze/Hefen: 0,25 % — Wirksam gegen Bakterien, Pilze/Hefen und Viren: 0,45 % Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: zur Verwendung zwischen Lebensmittelproduktionsläufen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung

Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	— **Flasche**: 1 L, 1 Kg — **Fass**: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg — **Behälter:** 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.3.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen:

Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen, das die entsprechende Menge Wasser enthält, um die notwendige Verdünnung zu erreichen.

Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

Siehe Abschnitt „Anwendungsrate(n) und Häufigkeit".

Bereiten Sie die erforderliche Verdünnung bei der erforderlichen Anwendungstemperatur vor.

Anwendung:

Mit vorheriger Reinigung: Vor der Desinfektion die Oberflächen reinigen.

Schäumen/sprühen/bürsten/gießen und wischen Sie ausreichend Flüssigkeit bzw. bereiten Sie ausreichend Flüssigkeit für das Tauchbad zu, sodass die Oberfläche für die erforderliche Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur feucht bleibt.

Die Anwendungsmenge beträgt 250 ml/m^2. Schäumen und Sprühen erfolgen mit niedrigem Druck, sodass die Bildung von Aerosolen vermieden wird.

Bürsten: Zum Auftragen der verdünnten Lösung muss eine Bürste mit einem Griff verwendet werden.

Gießen Sie die verdünnte Lösung direkt auf die Oberfläche und die Bürste.

Die Anwendungsmenge ist ein Worst-Case-Wert. Wenden Sie die Mindestmenge des Produkts an, sodass die gesamte Oberfläche benetzt wird und bis zum Ende der Einwirkdauer feucht bleibt.

CIP ohne Zirkulation: Füllen Sie das Produkt und Wasser in das System, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erhalten. Verwenden Sie ausreichend Arbeitslösung, um alle Oberflächen zu benetzen. Innenflächen müssen während der erforderlichen Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur feucht bleiben.

Spülen Sie die Oberflächen nach der Desinfektion mit Wasser in Trinkwasserqualität ab.

Nach der Anwendung: leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: zur Verwendung zwischen Lebensmittelproduktionsläufen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung.

4.3.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

Hände nicht in die Lösung tauchen.

Es ist sicherzustellen, dass für Chlorat in Lebensmitteln die Rückstandshöchstgehalte gemäß Verordnung (EU) 2020/749 nicht überschritten werden.

Kein Zutritt von der allgemeinen Öffentlichkeit während der Behandlung und bis die behandelten Oberflächen getrocknet sind.

Von Haustieren fernhalten/für Haustiere unzugänglich aufbewahren.

4.3.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.3.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.3.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.4 **Verwendungsbeschreibung**

PT4 Verwendung # 12.4 - CIP-Verfahren (mit Zirkulation) in der Lebensmittelindustrie – berufsmäßiger Verwender

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: .
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung In der Lebensmittelindustrie: Desinfektion harter/nicht poröser Oberflächen durch CIP mit Zirkulation mit vorheriger Reinigung.
Anwendungsmethode(n)	Methode: CIP-Prozeduren Detaillierte Beschreibung: Produktkonzentrat zur Verdünnung. Für Desinfektionsverfahren durch CIP mit Zirkulation. Das Produkt wird durch Dosieren der empfohlenen Verdünnung (geschlossenes System) in die Anlage gegeben. Die Rohrleitung oder der Tank wird nach der Einwirkdauer unter geschlossenen Systembedingungen mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: . bei Raumtemperatur und 30 Min. Einwirkdauer: — Wirksam gegen Bakterien und Pilze/Hefen: 0,1 % — Wirksam gegen Bakterien, Pilze/Hefen und Viren: 0,4 % Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: zur Verwendung als Zwischenreinigung zwischen Lebensmittelproduktionszyklen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung

Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	— **Flasche**: 1 L, 1 Kg — **Fass**: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg — **Behälter:** 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.4.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen:

Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen, das die entsprechende Menge Wasser enthält, um die notwendige Verdünnung zu erreichen.

Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

Siehe Abschnitt „Anwendungsrate(n) und Häufigkeit".

Anwendung:

Mit vorheriger Reinigung: Vor der Desinfektion die Oberflächen reinigen.

Anwendung in CIP mit Zirkulation: Füllen Sie das Produkt und Wasser in das System, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erhalten. Für die erforderliche Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur zirkulieren lassen.

Nach der Anwendung: Die Rohrleitung oder der Tank wird unter geschlossenen Systembedingungen mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült. Leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: Zur Verwendung als Zwischenreinigung zwischen Lebensmittelproduktionszyklen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung.

4.4.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

Es ist sicherzustellen, dass für Chlorat in Lebensmitteln die Rückstandshöchstgehalte gemäß Verordnung (EU) 2020/749 nicht überschritten werden.

4.4.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.4.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.4.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.5 **Verwendungsbeschreibung**

PT4 Verwendung # 12.5 - CIP-Verfahren in Melkständen – berufsmäßiger Verwender

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant

Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: .
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung In Melkständen: Desinfektion harter/nicht poröser Innenflächen durch CIP mit Zirkulation
Anwendungsmethode(n)	Methode: CIP-Prozeduren Detaillierte Beschreibung: Produktkonzentrat zur Verdünnung. Für Desinfektionsverfahren durch CIP mit Zirkulation. Das Produkt wird durch Dosieren der empfohlenen Verdünnung (geschlossenes System) in die Anlage gegeben. Die Rohrleitung oder der Tank wird nach der Einwirkdauer unter geschlossenen Systembedingungen mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: . bei +40 °C und 30 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien und Hefen: 0,25 % Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: zur Verwendung zwischen Lebensmittelproduktionsläufen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	— **Flasche**: 1 L, 1 Kg — **Fass**: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg — **Behälter:** 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.5.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen:

Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen, das die entsprechende Menge Wasser enthält, um die notwendige Verdünnung zu erreichen.

Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

Siehe Abschnitt „Anwendungsrate(n) und Häufigkeit“.

Anwendung:

Das Produkt wird durch CIP angewendet (automatisierte Anwendung).

Füllen Sie das Produkt und Wasser in das System, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erhalten. Für die erforderliche Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur zirkulieren lassen.

Nach der Anwendung: Nach der Einwirkdauer wird das System mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült. Leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: zur Verwendung zwischen Lebensmittelproduktionsläufen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung.

4.5.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

Es ist sicherzustellen, dass für Chlorat in Lebensmitteln die Rückstandshöchstgehalte gemäß Verordnung (EU) 2020/749 nicht überschritten werden.

4.5.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.5.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.5.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.6 **Verwendungsbeschreibung**

PT5 Verwendung # 12.6 - Trinkwasser für Tiere – kontinuierliche Dosierung- berufsmäßiger Verwender

Produktart	PT05: Trinkwasser
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: .
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Außenverwendung Desinfektion von Trinkwasser für Tiere
Anwendungsmethode(n)	Methode: kontinuierliche Dosierung Detaillierte Beschreibung: Desinfektionsmittelkonzentrate zur Desinfektion von Trinkwasser für Tiere durch kontinuierliche Dosierung. Desinfektion durch kontinuierliches Hinzugeben des Produkts in die Anlage durch Dosieren der empfohlenen Verdünnung (geschlossene Systeme).
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: . Wirksam gegen Bakterien (über kontinuierliche Dosierung): 0,0005 % in sauberem Wasser bei 25 Min. Einwirkdauer Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: zur Verwendung während des Tierzyklus
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	— **Flasche**: 1 L, 1 Kg — **Fass**: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg — **Behälter:** 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.6.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Vor der Desinfektion die Anlage gründlich reinigen.

Mischen und Beladen:

Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen, das die entsprechende Menge Wasser enthält, um die notwendige Verdünnung zu erreichen.

Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

Bei Verwendung von sauberem Wasser ist das Produkt auf 0,0005 % zu verdünnen.

Anwendung:

Desinfektion durch Dosieren der empfohlenen Verdünnung in das geschlossene System.

Beachten Sie die erforderliche Anwendungstemperatur und Einwirkdauer.

Nach der Anwendung: Leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: zur Verwendung während des Tierzyklus.

4.6.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

Es ist sicherzustellen, dass für Chlorat in Lebensmitteln die Rückstandshöchstgehalte gemäß Verordnung (EU) 2020/749 nicht überschritten werden.

4.6.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.6.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.6.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

5 ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 12

5.1 **Gebrauchsanweisung**

Bei jeder Anwendung spezifische Anweisungen beachten.

Nicht mit anderen Chemikalien mischen.

Die zu desinfizierenden Oberflächen müssen gegebenenfalls vor dem Desinfektionsverfahren gereinigt werden.

Für die relevanten Anwendungen wird der folgende Sicherheitshinweis auf dem Produktetikett hinzugefügt: „Die zu desinfizierenden Oberflächen gründlich reinigen, abspülen und überschüssiges Wasser entfernen."

Desinfektionszyklus :

— Produkte müssen vor der Anwendung mit sauberem Wasser verdünnt werden.

— Verdünnungsrate & Kontaktzeit hängen von der beabsichtigten Verwendung ab. Die Beschreibung des Anwendungsverfahrens in Bezug auf jede Verwendung ist zu beachten.

— Abschließendes Abspülen (mit Wasser in Trinkwasserqualität) ist erforderlich.

Verfahren zur Oberflächendesinfektion durch Einweichen/Tauchen/CIP/geschlossene Systeme : Gemäß dem Antragsteller wird die Lösung zum Einweichen/Tauchen/für das CIP ad hoc (niemals im Voraus) für die einmalige Verwendung zubereitet. Das Bad/die CIP-Lösung ist nicht zur erneuten Verwendung vorgesehen.

Der folgende Sicherheitshinweis wird auf dem Produktetikett hinzugefügt: „Die Lösung zum Einweichen/Tauchen/für das CIP ist ad hoc (niemals im Voraus) zuzubereiten und nur einmal zu verwenden."

Desinfektionsverfahren durch Sprühen, Schäumen, Bürsten oder Gießen mit anschließendem Wischen : Die zu desinfizierenden Oberflächen müssen zur optimalen Desinfektion feucht genug sein, dass sie während der erforderlichen Einwirkdauer feucht bleiben.

Der folgende Sicherheitshinweis wird auf dem Produktetikett hinzugefügt: „Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche vollständig benetzt ist."

5.2 **Risikominderungsmaßnahmen**

Während des Mischens und Beladens, der Anwendung (Bürsten/Gießen und Wischen, Tauchen), des Schritts nach der Anwendung und der Wartung und Reparatur:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die EN 374 oder einem Äquivalent entsprechen, während der Handhabungsphase des Produkts tragen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen zu spezifizieren).

Während der Handhabung des Produkts ist die Verwendung von Augenschutz, der EN 166 oder einem Äquivalent entspricht, zwingend vorgeschrieben.

Ein Schutzanzug (mindestens Typ 3, EN 14605 oder ein Äquivalent) muss getragen werden.

Bei der Anwendung des Produkts geeignete Sicherheitsschuhe (EN 13832 oder ein Äquivalent) tragen.

Bei der Anwendung durch Aufschäumen und grobes Sprühen:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe während der Handhabungsphase des Produkts tragen, die EN 374 oder einem Äquivalent entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen zu spezifizieren).

Ein Schutzanzug mit Haube (mind. Typ 4, EN 14605 oder ein Äquivalent) muss getragen werden.

Das Tragen von Schutzärmeln für Hand- und Fußgelenke ist zwingend vorgeschrieben.

Bei der Anwendung des Produkts geeignete Sicherheitsschuhe (EN 13832 oder ein Äquivalent) tragen.

Das Verwenden eines Gesichtsschutzes/einer Gesichtsmaske ist zwingend vorgeschrieben.

Das Produkt mit einer Lanze auftragen, um den Abstand zwischen dem Benutzer und der Emissionsquelle zu vergrößern.

Die Verwendung dieser Schutzausrüstung erfolgt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz. Siehe Abschnitt 6 für die vollständigen Referenzen zu diesem Gesetz und die europäischen Normen.

Nach der Desinfektion sind die behandelten Oberflächen gründlich mit Wasser in Trinkwasserqualität abzuspülen.

Die gleiche PSA/RPE muss während der Spülung des Raumes getragen werden.

Der Zulassungsinhaber muss die erforderlichen Spezifikationen für die sichere und angemessene Verwendung von PSA bei der Anwendung des ätzenden Produkts spezifizieren.

Die Anwender müssen geschult werden, um eine angemessene Handhabung des Produkts und der erforderlichen PSA zu gewährleisten.

Um die Exposition beim Ablegen der PSA zu begrenzen, müssen die PSA nach jedem Gebrauch und vor dem Ablegen gereinigt werden.

Sicherstellen, dass die Anwendung durch Schäumen und durch grobes Sprühen bei ausreichender Belüftung ausgeführt wird. Die Belüftung muss vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen spezifiziert werden

Hände nach der Verwendung waschen.

In Abwesenheit von Menschen und Tieren und außerhalb deren Reichweite auftragen.

Kein Zutritt von der allgemeinen Öffentlichkeit während der Behandlung und bis die behandelten Oberflächen getrocknet sind.

Von Haustieren fernhalten/für Haustiere unzugänglich aufbewahren.

5.3 **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH HAUTKONTAKT: Haut sofort mit viel Wasser spülen, beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

5.4 **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt und die Verpackung entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das verbrauchte Produkt kann je nach örtlichen Anforderungen in die örtliche Kanalisation gespült oder in die Mistgrube gegeben werden. Vermeiden Sie die Abgabe in eine private Kläranlage.

5.5 **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Bei Temperaturen nicht über 30 °C aufbewahren und vor Sonnenbestrahlung schützen. In Originalbehälter aufbewahren.

An einem kühlen, gut belüfteten Ort lagern. Für örtliche Zwangsbelüftung und allgemeine Raumbelüftung sorgen, um Nebel- und/oder Dampfkonzentrationen auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Bei Nichtgebrauch Behälter geschlossen halten. Exposition gegenüber Luft und Licht auf ein Minimum reduzieren.

Die Haltbarkeit des Produkts beträgt 9 Monate. Nach dem Öffnen der Kanister sind die Produkte 6 Monate lang haltbar.

Während der Lagerung kann Natriumchlorat entstehen. Um eine erhöhte Bildung dieses Abbauprodukts zu vermeiden, darf das Biozidprodukt nach Ablauf der ermittelten Haltbarkeit nicht mehr verwendet werden.

6 SONSTIGE ANGABEN

Im Fall der Entnahme von Trinkwasser aus Oberflächengewässern/Grundwasser ist der Chloratgrenzwert für Trinkwasser von 700 µg/l zu überwachen.

„Berufsmäßige Verwender (einschließlich industrieller Verwender)“ bedeutet berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation, falls dies nach nationaler Gesetzgebung erforderlich ist.

Die vollständigen Titel der in Abschnitten „Allgemeine Risikominderungsmaßnahmen“ referenzierten EN-Standards sind:

EN ISO 374-1:2016 Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen – Teil 1: Terminologie und Leistungsanforderungen für chemische Risiken (ISO 374-1:2016)

EN 166:2001 Persönlicher Augenschutz — Anforderungen

EN 14605:2005+A1:2009 Schutzkleidung gegen flüssige Chemikalien — Leistungsanforderungen an Chemikalienschutzanzüge mit flüssigkeitsdichten (Typ 3) oder spraydichten (Typ 4) Verbindungen zwischen den Teilen der Kleidung, einschließlich der Kleidungsstücke, die nur einen Schutz für Teile des Körpers gewähren (Typen PB [3] und PB [4])

EN 13832-3:2018 Schuhe zum Schutz gegen Chemikalien – Teil 3: Anforderungen für anhaltenden Kontakt mit Chemikalien

EN 136:1998 Atemschutzgeräte – Vollmasken – Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung EN 136:1998/AC:2003

EN 143:2021 Atemschutzgeräte – Partikelfilter – Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung

Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit (vierzehnte Einzelrichtlinie im Sinne des Artikels 16 Absatz 1 der Richtlinie 89/391/EWG) (ABl. L 131 vom 5.5.1998, S. 11)

7 DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 12

7.1 **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)	Kenochlor
	SynQ Yellow Des
	Kenochlor 100
	Abru Chloro Des
	Bühning 3 phasereininger aktivchlor
	Chlorax
Zulassungsnummer	EU-0027465-0015 1-12

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Aktivchlor freigesetzt aus Natriumhypochlorit		Wirkstoff			12,5 % (w/w)
Natriumhypochlorit (technische Lösung mit einer Mindestreinheit von 18 Gew.-% aktivem Chlor)	Sodium hypochlorite	Abspalter	7681-52-9	231-668-3	69,44 % (w/w)

7.2 **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)		Kenochlor aqua			
Zulassungsnummer		EU-0027465-0016 1-12			
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Aktivchlor freigesetzt aus Natriumhypochlorit		Wirkstoff			10 % (w/w)
Natriumhypochlorit (technische Lösung mit einer Mindestreinheit von 18 Gew.-% aktivem Chlor)	Sodium hypochlorite	Abspalter	7681-52-9	231-668-3	55,56 % (w/w)

1 META-SPC 13 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1 **META-SPC 13 Identifikator**

Identifikator	Meta SPC: metaSPC 13

1.2 **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-13

1.3 **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich PT03: Hygiene im Veterinärbereich PT05: Trinkwasser

2 META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 13

2.1 **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 13**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Aktivchlor freigesetzt aus Natriumhypochlorit		Wirkstoff			3,4 - 3,4 % (w/w)
Natriumhypochlorit (technische Lösung mit einer Mindestreinheit von 18 Gew.-% aktivem Chlor)	Sodium hypochlorite	Abspalter	7681-52-9	231-668-3	18,89 - 18,89 % (w/w)
Natriumhydroxid	Natriumhydroxid	Nicht wirksamer Stoff	1310-73-2	215-185-5	12 - 12 % (w/w)

2.2 **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 13**

Formulierungsart(en)	SL Lösliches Konzentrat

3 GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 13

Gefahrenhinweise	H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	P260: Dampf nicht einatmen. P260: Aerosol nicht einatmen. P260: Nebel nicht einatmen. P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P301 + P330 + P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P303 + P361 + P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. P304 + P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

	P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P501: Inhalt einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. P501: Behälter Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.

4 ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1 **Verwendungsbeschreibung**

PT2 Verwendung # 13.1 - CIP-Verfahren mit Zirkulation in industriellen Anwendungen – berufsmäßiger Verwender

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: .
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung In industriellen Anwendungen: Desinfektion harter/nicht poröser Innenflächen durch CIP mit Zirkulation ohne vorherige Reinigung.
Anwendungsmethode(n)	Methode: CIP-Prozeduren Detaillierte Beschreibung: Produktkonzentrat zur Verdünnung. Für Desinfektionsverfahren durch CIP mit Zirkulation. Das Produkt wird durch Dosieren der empfohlenen Verdünnung (geschlossenes System) in die Anlage gegeben. Die Rohrleitung oder der Tank wird nach der Einwirkdauer unter geschlossenen Systembedingungen mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: . bei +60 °C und 15 Min. Einwirkdauer: — Wirksam gegen Bakterien und Hefen: 0,25 % — Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 1,2 % Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: zur Verwendung als Zwischenreinigung zwischen Produktionszyklen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung

Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	— **Flasche**: 1 L, 1 Kg — **Fass**: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg — **Behälter:** 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.1.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen:

Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen, das die entsprechende Menge Wasser enthält, um die notwendige Verdünnung zu erreichen.

Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

Siehe Abschnitt „Anwendungsrate(n) und Häufigkeit".

Anwendung:

Innenflächen werden mit CIP (Cleaning in Place) desinfiziert.

Füllen Sie das Produkt und Wasser in das System, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erhalten. Für die erforderliche Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur zirkulieren lassen.

Nach der Anwendung: Die Rohrleitung oder der Tank wird unter geschlossenen Systembedingungen mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült. Leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: zur Verwendung als Zwischenreinigung zwischen Produktionszyklen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung.

4.1.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.2 **Verwendungsbeschreibung**

PT4 Verwendung # 13.2 - CIP-Verfahren mit Zirkulation in der Lebensmittelindustrie – berufsmäßiger Verwender

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant

Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: .
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung In der Lebensmittelindustrie: Desinfektion harter/nicht poröser Innenflächen durch CIP mit Zirkulation ohne vorherige Reinigung
Anwendungsmethode(n)	Methode: CIP-Prozeduren Detaillierte Beschreibung: Produktkonzentrat zur Verdünnung. Für Desinfektionsverfahren durch CIP mit Zirkulation. Das Produkt wird durch Dosieren der empfohlenen Verdünnung (geschlossenes System) in die Anlage gegeben. Die Rohrleitung oder der Tank wird nach der Einwirkdauer unter geschlossenen Systembedingungen mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: . bei +60 °C und 15 Min. Einwirkdauer: — Wirksam gegen Bakterien und Hefen: 0,25 % — Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 1,2 % Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: zur Verwendung als Zwischenreinigung zwischen Lebensmittelproduktionszyklen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	— **Flasche**: 1 L, 1 Kg — **Fass**: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg — **Behälter:** 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.2.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen:

Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen, das die entsprechende Menge Wasser enthält, um die notwendige Verdünnung zu erreichen.

Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

Siehe Abschnitt „Anwendungsrate(n) und Häufigkeit“.

Anwendung:

Innenflächen werden mit CIP (Cleaning in Place) desinfiziert.

Füllen Sie das Produkt und Wasser in das System, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erhalten. Für die erforderliche Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur zirkulieren lassen.

Nach der Anwendung: Die Rohrleitung oder der Tank wird unter geschlossenen Systembedingungen mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült. Leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: Zur Verwendung als Zwischenreinigung zwischen Lebensmittelproduktionszyklen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung.

4.2.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

Es ist sicherzustellen, dass für Chlorat in Lebensmitteln die Rückstandshöchstgehalte gemäß Verordnung (EU) 2020/749 nicht überschritten werden.

4.2.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.2.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.2.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.3 **Verwendungsbeschreibung**

PT4 Verwendung # 13.3 - CIP-Verfahren in Melkständen – berufsmäßiger Verwender

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: .
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung In Melkständen: Desinfektion harter/nicht poröser Innenflächen durch CIP mit Zirkulation ohne vorherige Reinigung
Anwendungsmethode(n)	Methode: CIP-Prozeduren Detaillierte Beschreibung: Produktkonzentrat zur Verdünnung. Für Desinfektionsverfahren durch CIP mit Zirkulation. Das Produkt wird durch Dosieren der empfohlenen Verdünnung (geschlossenes System) in die Anlage gegeben. Die Rohrleitung oder der Tank wird nach der Einwirkdauer unter geschlossenen Systembedingungen mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült.

Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: . — bei +40 °C und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien und Hefen: 1 % — bei +60 °C und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien und Hefen: 0,75 % Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: zur Verwendung zwischen Lebensmittelproduktionsläufen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	— **Flasche**: 1 L, 1 Kg — **Fass**: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg — **Behälter:** 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.3.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen:

Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen, das die entsprechende Menge Wasser enthält, um die notwendige Verdünnung zu erreichen.

Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

Siehe Abschnitt „Anwendungsrate(n) und Häufigkeit".

Anwendung:

Das Produkt wird durch CIP angewendet (automatisierte Anwendung).

Füllen Sie das Produkt und Wasser in das System, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erhalten. Für die erforderliche Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur zirkulieren lassen.

Nach der Anwendung: Nach der Einwirkdauer wird das System mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült. Leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: zur Verwendung zwischen Lebensmittelproduktionsläufen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung.

4.3.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

Es ist sicherzustellen, dass für Chlorat in Lebensmitteln die Rückstandshöchstgehalte gemäß Verordnung (EU) 2020/749 nicht überschritten werden.

4.3.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.3.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.3.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

5 ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 13

5.1 **Gebrauchsanweisung**

Bei jeder Anwendung spezifische Anweisungen beachten.

Nicht mit anderen Chemikalien mischen.

Desinfektionszyklus :

— Produkte müssen vor der Anwendung mit sauberem Wasser verdünnt werden.

— Verdünnungsrate & Kontaktzeit hängen von der beabsichtigten Verwendung ab. Die Beschreibung des Anwendungsverfahrens in Bezug auf jede Verwendung ist zu beachten.

— Abschließendes Abspülen (mit Wasser in Trinkwasserqualität) ist erforderlich.

Verfahren zur Oberflächendesinfektion durch Einweichen/Tauchen/CIP/geschlossene Systeme : Gemäß dem Antragsteller wird die Lösung zum Einweichen/Tauchen/für das CIP ad hoc (niemals im Voraus) für die einmalige Verwendung zubereitet. Das Bad/die CIP-Lösung ist nicht zur erneuten Verwendung vorgesehen.

Der folgende Sicherheitshinweis wird auf dem Produktetikett hinzugefügt: „Die Lösung zum Einweichen/Tauchen/für das CIP ist ad hoc (niemals im Voraus) zuzubereiten und nur einmal zu verwenden."

5.2 **Risikominderungsmaßnahmen**

Während des Mischens und Ladens, der Wartung und Reparatur:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe während der Handhabungsphase des Produkts tragen, die EN 374 oder einem Äquivalent entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen zu spezifizieren).

Während der Handhabung des Produkts ist die Verwendung von Augenschutz, der EN 166 oder einem Äquivalent entspricht, zwingend vorgeschrieben.

Ein Schutzanzug (mindestens Typ 3, EN 14605 oder ein Äquivalent) muss getragen werden.

Bei der Anwendung des Produkts geeignete Sicherheitsschuhe (EN 13832 oder ein Äquivalent) tragen.

Wartung und Reparatur, Drucksysteme:

Die Verwendung von Atemschutzausrüstung (RPE), die EN 136 oder einem Äquivalent entspricht, die einen Schutzfaktor von 10 bereitstellt, ist zwingend vorgeschrieben. Mindestens erforderlich ist ein gebläseunterstütztes Luftreinigungssystem mit Helm/Haube/Maske (TH1/TM1) oder eine Halb-/Vollmaske mit Partikelfilter P2.

Die Verwendung dieser Schutzausrüstung erfolgt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz. Siehe Abschnitt 6 für die vollständigen Referenzen zu diesem Gesetz und die europäischen Normen.

Während der Anwendung für angemessene Belüftung sorgen.

Nach der Desinfektion sind die behandelten Oberflächen gründlich mit Wasser in Trinkwasserqualität abzuspülen.

5.3 **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH HAUTKONTAKT: Haut sofort mit viel Wasser spülen, beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

5.4 **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt und die Verpackung entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das verbrauchte Produkt kann je nach örtlichen Anforderungen in die örtliche Kanalisation gespült oder in die Mistgrube gegeben werden. Vermeiden Sie die Abgabe in eine private Kläranlage.

5.5 **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Bei Temperaturen nicht über 30 °C aufbewahren und vor Sonnenbestrahlung schützen. In Originalbehälter aufbewahren.

An einem kühlen, gut belüfteten Ort lagern. Für örtliche Zwangsbelüftung und allgemeine Raumbelüftung sorgen, um Nebel- und/oder Dampfkonzentrationen auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Bei Nichtgebrauch Behälter geschlossen halten. Exposition gegenüber Luft und Licht auf ein Minimum reduzieren.

Die Haltbarkeit des Produkts beträgt 9 Monate. Nach dem Öffnen der Kanister sind die Produkte 6 Monate lang haltbar.

Während der Lagerung kann Natriumchlorat entstehen. Um eine erhöhte Bildung dieses Abbauprodukts zu vermeiden, darf das Biozidprodukt nach Ablauf der ermittelten Haltbarkeit nicht mehr verwendet werden.

6 SONSTIGE ANGABEN

Im Fall der Entnahme von Trinkwasser aus Oberflächengewässern/Grundwasser ist der Chloratgrenzwert für Trinkwasser von 700 µg/l zu überwachen.

„Berufsmäßige Verwender (einschließlich industrieller Verwender)“ bedeutet berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation, falls dies nach nationaler Gesetzgebung erforderlich ist.

Die vollständigen Titel der in Abschnitten „Allgemeine Risikominderungsmaßnahmen“ referenzierten EN-Standards sind:

EN ISO 374-1:2016 Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen – Teil 1: Terminologie und Leistungsanforderungen für chemische Risiken (ISO 374-1:2016)

EN 166:2001 Persönlicher Augenschutz — Anforderungen

EN 14605:2005+A1:2009 Schutzkleidung gegen flüssige Chemikalien — Leistungsanforderungen an Chemikalienschutzanzüge mit flüssigkeitsdichten (Typ 3) oder spraydichten (Typ 4) Verbindungen zwischen den Teilen der Kleidung, einschließlich der Kleidungsstücke, die nur einen Schutz für Teile des Körpers gewähren (Typen PB [3] und PB [4])

EN 13832-3:2018 Schuhe zum Schutz gegen Chemikalien – Teil 3: Anforderungen für anhaltenden Kontakt mit Chemikalien

EN 136:1998 Atemschutzgeräte – Vollmasken – Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung EN 136:1998/AC:2003

EN 143:2021 Atemschutzgeräte – Partikelfilter – Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung

Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit (vierzehnte Einzelrichtlinie im Sinne des Artikels 16 Absatz 1 der Richtlinie 89/391/EWG) (ABl. L 131 vom 5.5.1998, S. 11)

7 DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 13

7.1 **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)		DM CID Celt			
Zulassungsnummer		EU-0027465-0017 1-13			
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Aktivchlor freigesetzt aus Natriumhypochlorit		Wirkstoff			3,4 % (w/w)
Natriumhypochlorit (technische Lösung mit einer Mindestreinheit von 18 Gew.-% aktivem Chlor)	Sodium hypochlorite	Abspalter	7681-52-9	231-668-3	18,89 % (w/w)
Natriumhydroxid	Natriumhydroxid	Nicht wirksamer Stoff	1310-73-2	215-185-5	12 % (w/w)

1 META-SPC 14 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1 **META-SPC 14 Identifikator**

Identifikator	Meta SPC: metaSPC 14

1.2 **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-14

1.3 **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich PT03: Hygiene im Veterinärbereich PT05: Trinkwasser

2 META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 14

2.1 **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 14**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Aktivchlor freigesetzt aus Natriumhypochlorit		Wirkstoff			3,8 - 3,8 % (w/w)

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Natriumhypochlorit (technische Lösung mit einer Mindestreinheit von 18 Gew.-% aktivem Chlor)	Sodium hypochlorite	Abspalter	7681-52-9	231-668-3	21,11 - 21,11 % (w/w)
Kaliumhydroxid	Kaliumhydroxid	Nicht wirksamer Stoff	1310-58-3	215-181-3	11,25 - 11,25 % (w/w)
Kieselsäure, Natriumsalz	Kieselsäure, Natriumsalz	Nicht wirksamer Stoff	1344-09-8	215-687-4	13,5 - 13,5 % (w/w)

2.2 **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 14**

Formulierungsart(en)	SL Lösliches Konzentrat

3 GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 14

Gefahrenhinweise	H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	P260: Dampf nicht einatmen. P260: Aerosol nicht einatmen. P260: Nebel nicht einatmen. P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P301 + P330 + P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P303 + P361 + P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. P304 + P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P501: Inhalt einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. P501: Behälter Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.

4 ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1 **Verwendungsbeschreibung**

PT4 Verwendung # 14.1 - CIP-Verfahren mit oder ohne Zirkulation in der Lebensmittelindustrie

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: .
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung In der Lebensmittelindustrie: Desinfektion harter/nicht poröser Innenflächen durch CIP mit oder ohne Zirkulation (einschließlich Einweichen), mit oder ohne vorherige Reinigung.
Anwendungsmethode(n)	Methode: CIP-Prozeduren Detaillierte Beschreibung: Produktkonzentrat zur Verdünnung. Für Desinfektionsverfahren durch CIP mit oder ohne Zirkulation (einschließlich Einweichen). Das Produkt wird durch Dosieren der empfohlenen Verdünnung (geschlossenes System) in die Anlage gegeben. Die Rohrleitung oder der Tank wird nach der Einwirkdauer unter geschlossenen Systembedingungen mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: . 1) CIP-Verfahren (mit Zirkulation) MIT vorheriger Reinigung: # bei +20 °C und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien und Hefen: 0,5 % Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 1 % # bei +55 °C und 2 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien und Hefen: 0,75 % Aufwandmenge: . 2) CIP-Verfahren (mit Zirkulation) MIT vorheriger Reinigung: ohne vorherige Reinigung: # bei +40 °C und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 1 % Aufwandmenge: . 3) CIP-Verfahren (ohne Zirkulation) MIT vorheriger Reinigung: # bei +20 °C und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien und Hefen: 1 % Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 1,2 % # bei +55 °C und 2 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien und Hefen: 1,5 % Aufwandmenge: . 4) Wirksam gegen Biofilme von P. aeruginosa und S. aureus: in einer Konzentration von 1,5 % bei +20 °C und 60 Min. Einwirkdauer ohne vorherige Reinigung Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: zur Verwendung als Zwischenreinigung zwischen Lebensmittelproduktionszyklen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung

Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Flasche: 1 L, 1 Kg Fass: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg Behälter: 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.1.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen:

Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen, das die entsprechende Menge Wasser enthält, um die notwendige Verdünnung zu erreichen.

Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

Siehe Abschnitt „Anwendungsrate(n) und Häufigkeit".

Anwendung:

Mit vorheriger Reinigung: Vor der Desinfektion die Oberflächen reinigen.

Anwendung in CIP mit Zirkulation: Füllen Sie das Produkt und Wasser in das System, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erhalten. Für die erforderliche Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur zirkulieren lassen.

Anwendung in CIP ohne Zirkulation: Füllen Sie das Produkt und Wasser in das System, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erhalten. Verwenden Sie ausreichend Arbeitslösung, um alle Oberflächen zu benetzen. Innenflächen müssen während der erforderlichen Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur feucht bleiben.

Nach der Anwendung: Die Rohrleitung oder der Tank wird unter geschlossenen Systembedingungen mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült. Leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: zur Verwendung als Zwischenreinigung zwischen Lebensmittelproduktionszyklen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung.

4.1.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

Es ist sicherzustellen, dass für Chlorat in Lebensmitteln die Rückstandshöchstgehalte gemäß Verordnung (EU) 2020/749 nicht überschritten werden.

4.1.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

5 ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 14

5.1 **Gebrauchsanweisung**

Bei jeder Anwendung spezifische Anweisungen beachten. Nicht mit anderen Chemikalien mischen.

Die zu desinfizierenden Oberflächen müssen gegebenenfalls vor dem Desinfektionsverfahren gereinigt werden.

Für die relevanten Anwendungen wird der folgende Sicherheitshinweis auf dem Produktetikett hinzugefügt: „Die zu desinfizierenden Oberflächen gründlich reinigen, abspülen und überschüssiges Wasser entfernen."

Desinfektionszyklus :

— Produkte müssen vor der Anwendung mit sauberem Wasser verdünnt werden.

— Verdünnungsrate & Kontaktzeit hängen von der beabsichtigten Verwendung ab. Die Beschreibung des Anwendungsverfahrens in Bezug auf jede Verwendung ist zu beachten.

— Abschließendes Abspülen (mit Wasser in Trinkwasserqualität) ist erforderlich.

Verfahren zur Oberflächendesinfektion durch Einweichen/Tauchen/CIP/geschlossene Systeme : Gemäß dem Antragsteller wird die Lösung zum Einweichen/Tauchen/für das CIP ad hoc (niemals im Voraus) für die einmalige Verwendung zubereitet. Das Bad/die CIP-Lösung ist nicht zur erneuten Verwendung vorgesehen.

Der folgende Sicherheitshinweis wird auf dem Produktetikett hinzugefügt: „Die Lösung zum Einweichen/Tauchen/für das CIP ist ad hoc (niemals im Voraus) zuzubereiten und nur einmal zu verwenden."

5.2 **Risikominderungsmaßnahmen**

Während des Mischens und Ladens, der Wartung und Reparatur:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe gemäß EN 374 oder einem gleichwertigen Standard während der Handhabung tragen (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Bei der Handhabung des Produkts ist Augenschutz EN 166 oder einem gleichwertigen Standard verpflichtend zu tragen.

Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 3, EN 14605) getragen werden.

Bei der Anwendung des Produkts geeignete Sicherheitsschuhe (EN 13832) tragen.

Wartung und Reparatur, Drucksysteme:

Die Verwendung von Atemschutzausrüstung gemäß EN 136 oder einer gleichwertigen Norm mit einem Schutzfaktor von 10 ist zwingend vorgeschrieben. Mindestens erforderlich ist ein gebläseunterstütztes Luftreinigungssystem mit Helm/Haube/Maske (TH1/TM1) oder eine Halb-/Vollmaske mit Partikelfilter P2.

Die Verwendung dieser Schutzausrüstung erfolgt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz. Siehe Abschnitt 6 für die vollständigen Referenzen zu diesem Gesetz und die europäischen Normen.

Während der Anwendung für angemessene Belüftung sorgen.

Nach der Desinfektion sind die behandelten Oberflächen gründlich mit Wasser in Trinkwasserqualität abzuspülen.

5.3 **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH HAUTKONTAKT: Haut sofort mit viel Wasser spülen, beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

5.4 **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt und die Verpackung entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das verbrauchte Produkt kann je nach örtlichen Anforderungen in die örtliche Kanalisation gespült oder in die Mistgrube gegeben werden. Vermeiden Sie die Abgabe in eine private Kläranlage.

5.5 **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Bei Temperaturen nicht über 30 °C aufbewahren und vor Sonnenbestrahlung schützen. In Originalbehälter aufbewahren.

An einem kühlen, gut belüfteten Ort lagern. Für örtliche Zwangsbelüftung und allgemeine Raumbelüftung sorgen, um Nebel- und/oder Dampfkonzentrationen auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Bei Nichtgebrauch Behälter geschlossen halten. Exposition gegenüber Luft und Licht auf ein Minimum reduzieren.

Die Haltbarkeit des Produkts beträgt 12 Monate. Nach dem Öffnen der Kanister sind die Produkte 6 Monate lang haltbar.

Während der Lagerung kann Natriumchlorat entstehen. Um eine erhöhte Bildung dieses Abbauprodukts zu vermeiden, darf das Biozidprodukt nach Ablauf der ermittelten Haltbarkeit nicht mehr verwendet werden.

6 SONSTIGE ANGABEN

Im Fall der Entnahme von Trinkwasser aus Oberflächengewässern/Grundwasser ist der Chloratgrenzwert für Trinkwasser von 700 µg/l zu überwachen.

„Berufsmäßige Verwender (einschließlich industrieller Verwender)“ bedeutet berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation, falls dies nach nationaler Gesetzgebung erforderlich ist.

Die vollständigen Titel der in Abschnitten „Allgemeine Risikominderungsmaßnahmen“ referenzierten EN-Standards sind:

EN ISO 374-1:2016 Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen – Teil 1: Terminologie und Leistungsanforderungen für chemische Risiken (ISO 374-1:2016)

EN 166:2001 Persönlicher Augenschutz — Anforderungen

EN 14605:2005+A1:2009 Schutzkleidung gegen flüssige Chemikalien — Leistungsanforderungen an Chemikalienschutzanzüge mit flüssigkeitsdichten (Typ 3) oder spraydichten (Typ 4) Verbindungen zwischen den Teilen der Kleidung, einschließlich der Kleidungsstücke, die nur einen Schutz für Teile des Körpers gewähren (Typen PB [3] und PB [4])

EN 13832-3:2018 Schuhe zum Schutz gegen Chemikalien – Teil 3: Anforderungen für anhaltenden Kontakt mit Chemikalien

EN 136:1998 Atemschutzgeräte – Vollmasken – Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung EN 136:1998/AC:2003

EN 143:2021 Atemschutzgeräte – Partikelfilter – Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung

Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit (vierzehnte Einzelrichtlinie im Sinne des Artikels 16 Absatz 1 der Richtlinie 89/391/EWG) (ABl. L 131 vom 5.5.1998, S. 11)

7 DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 14

7.1 **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)	DM Chlor Beurre
	Synq Butter
	DM Cid B
Zulassungsnummer	EU-0027465-0018 1-14

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Aktivchlor freigesetzt aus Natriumhypochlorit		Wirkstoff			3,8 % (w/w)
Natriumhypochlorit (technische Lösung mit einer Mindestreinheit von 18 Gew.-% aktivem Chlor)	Sodium hypochlorite	Abspalter	7681-52-9	231-668-3	21,11 % (w/w)
Kaliumhydroxid	Kaliumhydroxid	Nicht wirksamer Stoff	1310-58-3	215-181-3	11,25 % (w/w)
Kieselsäure, Natriumsalz	Kieselsäure, Natriumsalz	Nicht wirksamer Stoff	1344-09-8	215-687-4	13,5 % (w/w)

1 META-SPC 15 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1 **META-SPC 15 Identifikator**

Identifikator	Meta SPC: metaSPC 15

1.2 **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-15

1.3 **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich PT03: Hygiene im Veterinärbereich PT05: Trinkwasser

2 META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 15

2.1 **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 15**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Aktivchlor freigesetzt aus Natriumhypochlorit		Wirkstoff			3,8 - 3,8 % (w/w)
Natriumhypochlorit (technische Lösung mit einer Mindestreinheit von 18 Gew.-% aktivem Chlor)	Sodium hypochlorite	Abspalter	7681-52-9	231-668-3	21,11 - 21,11 % (w/w)
Kaliumhydroxid	Kaliumhydroxid	Nicht wirksamer Stoff	1310-58-3	215-181-3	13,75 - 13,75 % (w/w)
Natriumhydroxid	Natriumhydroxid	Nicht wirksamer Stoff	1310-73-2	215-185-5	4,5 - 4,5 % (w/w)
Kieselsäure, Natriumsalz	Kieselsäure, Natriumsalz	Nicht wirksamer Stoff	1344-09-8	215-687-4	2,5 - 2,5 % (w/w)

2.2 **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 15**

Formulierungsart(en)	SL Lösliches Konzentrat

3 GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 15

Gefahrenhinweise	H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	P260: Dampf nicht einatmen. P260: Aerosol nicht einatmen. P260: Nebel nicht einatmen. P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P301 + P330 + P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P303 + P361 + P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. P304 + P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

	P501: Inhalt einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. P501: Behälter Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.

4 ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1 **Verwendungsbeschreibung**

PT2 - Verwendung # 15.1 - CIP-Verfahren mit oder ohne Zirkulation in industriellen Anwendungen – berufsmäßige Verwender

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: .
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung In industriellen Anwendungen: Desinfektion harter/nicht poröser Innenflächen durch CIP mit oder ohne Zirkulation, mit oder ohne vorherige Reinigung.
Anwendungsmethode(n)	Methode: CIP-Prozeduren Detaillierte Beschreibung: Produktkonzentrat zur Verdünnung. Für Desinfektionsverfahren durch CIP mit oder ohne Zirkulation. Das Produkt wird durch Dosieren der empfohlenen Verdünnung (geschlossenes System) in die Anlage gegeben. Die Rohrleitung oder der Tank wird nach der Einwirkdauer unter geschlossenen Systembedingungen mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: . 1) CIP-Verfahren (mit Zirkulation) MIT vorheriger Reinigung: # bei +20 °C und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien und Hefen: 0,5 % Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 1 % # bei +55 °C und 2 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 2 % Aufwandmenge: . 2) CIP-Verfahren (mit Zirkulation) ohne vorherige Reinigung: # bei +20 °C und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 2,5 % Aufwandmenge: .

	3) CIP-Verfahren (ohne Zirkulation) MIT vorheriger Reinigung: # bei +20 °C und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien und Hefen: 1 % Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 1,2 % # bei +55 °C und 2 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 2 % Aufwandmenge: . 4) Wirksam gegen Biofilme von P. aeruginosa und S. aureus: in einer Konzentration von 3 % bei +20 °C und 60 Min. Einwirkdauer ohne vorherige Reinigung Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: Zur Verwendung als Zwischenreinigung zwischen Produktionszyklen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	— **Flasche**: 1 L, 1 Kg — **Fass**: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg — **Behälter:** 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.1.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen:

Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen, das die entsprechende Menge Wasser enthält, um die notwendige Verdünnung zu erreichen.

Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

Siehe Abschnitt „Anwendungsrate(n) und Häufigkeit“.

Anwendung:

Mit vorheriger Reinigung: Vor der Desinfektion die Oberflächen reinigen.

Anwendung in CIP mit Zirkulation: Füllen Sie das Produkt und Wasser in das System, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erhalten. Für die erforderliche Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur zirkulieren lassen.

Anwendung in CIP ohne Zirkulation: Füllen Sie das Produkt und Wasser in das System, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erhalten. Verwenden Sie ausreichend Arbeitslösung, um alle Oberflächen zu benetzen. Innenflächen müssen während der erforderlichen Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur feucht bleiben.

Nach der Anwendung: Die Rohrleitung oder der Tank wird unter geschlossenen Systembedingungen mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült. Leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: zur Verwendung als Zwischenreinigung zwischen Produktionszyklen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung.

4.1.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.1.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.2 **Verwendungsbeschreibung**

PT4 Verwendung # 15.2 - CIP-Verfahren mit oder ohne Zirkulation in der Lebensmittelindustrie – berufsmäßige Verwender

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: .
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung In der Lebensmittelindustrie: Desinfektion harter/nicht poröser Innenflächen durch CIP mit oder ohne Zirkulation (einschließlich Einweichen), mit oder ohne vorherige Reinigung.
Anwendungsmethode(n)	Methode: CIP-Prozeduren Detaillierte Beschreibung: Produktkonzentrat zur Verdünnung. Für Desinfektionsverfahren durch CIP mit oder ohne Zirkulation (einschließlich Einweichen). Das Produkt wird durch Dosieren der empfohlenen Verdünnung (geschlossenes System) in die Anlage gegeben. Die Rohrleitung oder der Tank wird nach der Einwirkdauer unter geschlossenen Systembedingungen mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: . 1) CIP-Verfahren (mit Zirkulation) MIT vorheriger Reinigung: # bei +20 °C und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien und Hefen: 0,5 % Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 1 % # bei +55 °C und 2 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 2 % Aufwandmenge: . 2) CIP-Verfahren (mit Zirkulation) ohne vorherige Reinigung: # bei +20 °C und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 2,5 % Aufwandmenge: .

	3) CIP-Verfahren (ohne Zirkulation) MIT vorheriger Reinigung: # bei +20 °C und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien und Hefen: 1 % Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 1,2 % # bei +55 °C und 2 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 2 % Aufwandmenge: . 4) Wirksam gegen Biofilme von P. aeruginosa und S. aureus: in einer Konzentration von 3 % bei +20 °C und 60 Min. Einwirkdauer ohne vorherige Reinigung Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: zur Verwendung als Zwischenreinigung zwischen Lebensmittelproduktionszyklen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	**-Flasche**: 1 L, 1 Kg **-Fass**: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg **-Behälter:** 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.2.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen:

Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen, das die entsprechende Menge Wasser enthält, um die notwendige Verdünnung zu erreichen.

Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

Siehe Abschnitt „Anwendungsrate(n) und Häufigkeit“.

Anwendung:

Mit vorheriger Reinigung: Vor der Desinfektion die Oberflächen reinigen.

Anwendung in CIP mit Zirkulation: Füllen Sie das Produkt und Wasser in das System, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erhalten. Für die erforderliche Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur zirkulieren lassen.

Anwendung in CIP ohne Zirkulation: Füllen Sie das Produkt und Wasser in das System, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erhalten. Verwenden Sie ausreichend Arbeitslösung, um alle Oberflächen zu benetzen. Innenflächen müssen während der erforderlichen Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur feucht bleiben.

Nach der Anwendung: Die Rohrleitung oder der Tank wird unter geschlossenen Systembedingungen mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült. Leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: zur Verwendung als Zwischenreinigung zwischen Lebensmittelproduktionsläufen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung.

4.2.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

Es ist sicherzustellen, dass für Chlorat in Lebensmitteln die Rückstandshöchstgehalte gemäß Verordnung (EU) 2020/749 nicht überschritten werden.

4.2.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.2.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.2.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.3 **Verwendungsbeschreibung**

PT4 - Verwendung # 15.3 - CIP-Verfahren in Melkständen – berufsmäßiger Verwender

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: .
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung In Melkständen: Desinfektion harter/nicht poröser Innenflächen durch CIP mit Zirkulation
Anwendungsmethode(n)	Methode: CIP-Prozeduren Detaillierte Beschreibung: Produktkonzentrat zur Verdünnung. Für Desinfektionsverfahren durch CIP mit Zirkulation. Das Produkt wird durch Dosieren der empfohlenen Verdünnung (geschlossenes System) in die Anlage gegeben. Die Rohrleitung oder der Tank wird nach der Einwirkdauer unter geschlossenen Systembedingungen mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: . — bei +55 °C und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien und Hefen: 0,75 % — bei +60 °C und 8 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien und Hefen: 0,5 % Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: zur Verwendung zwischen Lebensmittelproduktionsläufen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	— **Flasche**: 1 L, 1 Kg — **Fass**: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg — **Behälter:** 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.3.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen:

Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen, das die entsprechende Menge Wasser enthält, um die notwendige Verdünnung zu erreichen.

Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

Siehe Abschnitt „Anwendungsrate(n) und Häufigkeit".

Anwendung:

Das Produkt wird durch CIP angewendet (automatisierte Anwendung).

Füllen Sie das Produkt und Wasser in das System, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erhalten. Für die erforderliche Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur zirkulieren lassen.

Nach der Anwendung: Nach der Einwirkdauer wird das System mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült. Leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: zur Verwendung zwischen Lebensmittelproduktionsläufen und/oder im Rahmen der täglichen Reinigung.

4.3.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

Es ist sicherzustellen, dass für Chlorat in Lebensmitteln die Rückstandshöchstgehalte gemäß Verordnung (EU) 2020/749 nicht überschritten werden.

4.3.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.3.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.3.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.4 **Verwendungsbeschreibung**

PT4 Verwendung # 15.4 - Oberflächendesinfektion in Spülmaschinen - berufsmäßiger Verwender

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant

Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: .
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung In der Lebensmittelindustrie (in gewerblichen Spülmaschinen, einschließlich Kastenwaschern, Geschirrspülmaschinen, Gläserspülmaschinen, Besteck, Desinfektion von Eierablagen …): Desinfektion harter/nicht poröser Oberflächen in Spülmaschinen mit vorheriger Reinigung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Oberflächendesinfektion in Spülmaschinen Detaillierte Beschreibung: Desinfektion durch Dosieren der empfohlenen Verdünnung in das geschlossene System der Spülmaschinen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: . bei +55 °C und 2 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 2 % Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: kontinuierlich
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	— **Flasche**: 1 L, 1 Kg — **Fass**: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg — **Behälter:** 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.4.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen:

Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen, das die entsprechende Menge Wasser enthält, um die notwendige Verdünnung zu erreichen.

Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

Siehe Abschnitt „Anwendungsrate(n) und Häufigkeit“.

Anwendung:

Das Produkt wird durch Dosieren der empfohlenen Verdünnung (geschlossenes System) in die Anlage gegeben.

Füllen Sie das Produkt und Wasser in das System, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erhalten. Für die erforderliche Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur zirkulieren lassen.

Nach der Anwendung: Leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: kontinuierlich

4.4.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

Es ist sicherzustellen, dass für Chlorat in Lebensmitteln die Rückstandshöchstgehalte gemäß Verordnung (EU) 2020/749 nicht überschritten werden.

4.4.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.4.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.4.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.5 **Verwendungsbeschreibung**

PT4 Verwendung # 15.5 - Oberflächendesinfektion in Trinkwasseranlagen - berufsmäßiger Verwender

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: .
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung In Lebensmittelindustrie: Desinfektion harter/nicht poröser Oberflächen in Trinkwasserverteilungssystemen mit oder ohne vorherige Reinigung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Oberflächendesinfektion in Trinkwasseranlagen Detaillierte Beschreibung: Desinfektion durch Dosieren der empfohlenen Verdünnung in das geschlossene System. Die Rohrleitung oder der Tank wird nach der Einwirkdauer unter geschlossenen Systembedingungen mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: . 1) MIT vorheriger Reinigung: # bei +20 °C und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien und Hefen: 0,5 % Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 1 % # bei +55 °C und 2 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 2 % Aufwandmenge: .

	2) ohne vorherige Reinigung: # bei +20 °C und 15 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 2,5 % # bei +20 °C und 60 Min. Einwirkdauer: Wirksam gegen Biofilme von P. aeruginosa und S. aureus: 3 % Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: regelmäßige Desinfektion
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	— **Flasche**: 1 L, 1 Kg — **Fass**: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg — **Behälter:** 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.5.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen:

Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen, das die entsprechende Menge Wasser enthält, um die notwendige Verdünnung zu erreichen.

Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

Siehe Abschnitt „Anwendungsrate(n) und Häufigkeit“.

Anwendung:

Mit vorheriger Reinigung: Vor der Desinfektion die Oberflächen reinigen.

Desinfektion durch Dosieren der empfohlenen Verdünnung in das geschlossene System.

Füllen Sie das Produkt und Wasser in das System, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erhalten. Für die erforderliche Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur zirkulieren lassen.

Nach der Anwendung: Nach der Einwirkdauer wird das System mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült. Leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: regelmäßige Desinfektion

4.5.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

Es ist sicherzustellen, dass für Chlorat in Lebensmitteln die Rückstandshöchstgehalte gemäß Verordnung (EU) 2020/749 nicht überschritten werden.

4.5.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.5.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.5.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.6 **Verwendungsbeschreibung**

PT4 Verwendung # 15.6 - Oberflächendesinfektion in Wasseranlagen im Veterinärbereich - berufsmäßiger Verwender

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: . Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: .
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Außenverwendung In der Veterinärindustrie: Desinfektion harter/nicht poröser Oberflächen in Trinkwasseranlagen im Veterinärbereich
Anwendungsmethode(n)	Methode: Oberflächendesinfektion in Wasseranlagen im Veterinärbereich Detaillierte Beschreibung: Desinfektion durch Dosieren der empfohlenen Verdünnung in das geschlossene System. Nach der Einwirkdauer wird das System mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült.

Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: .
	— MIT vorheriger Reinigung bei +20 °C und 15 Min. Einwirkdauer:
	  — Wirksam gegen Bakterien und Hefen: 1 %
	  — Wirksam gegen Bakterien, Hefen und Viren: 1,2 %
	— Ohne vorherige Reinigung bei +20 °C und 60 Min. Einwirkdauer
	Wirksam gegen Biofilme von P. aeruginosa und S. aureus: 3 %
	Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
	Häufigkeit: regelmäßige Desinfektion

Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	— **Flasche**: 1 L, 1 Kg — **Fass**: 5 L, 10 L, 20 L, 25 L, 30 L, 60 L, 200 L, 220 L, 5 kg, 10 kg, 12 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 240 kg — **Behälter:** 600 L, 1 000 L, 1 100 L, 600 kg, 1 000 kg, 1 100 kg HDPE (hochverdichtetes Polyethylen)

4.6.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen:

Manuelles Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und das Produkt wird in das aufnehmende Behältnis gegossen, das die entsprechende Menge Wasser enthält, um die notwendige Verdünnung zu erreichen.

Halbautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet und der Schlauch wird in den Kanister eingeführt. Dann wird das Produkt durch manuelles Pumpen oder mit einer halbautomatischen Pumpe umgefüllt.

Vollautomatisiertes Mischen und Beladen: Der Behälter wird manuell geöffnet bzw. angeschlossen. Das Umfüllen des Produkts erfolgt automatisch.

Verdünnung:

Siehe Abschnitt „Anwendungsrate(n) und Häufigkeit".

Anwendung:

Mit vorheriger Reinigung: Vor der Desinfektion die Oberflächen reinigen.

Desinfektion durch Dosieren der empfohlenen Verdünnung in das geschlossene System.

Füllen Sie das Produkt und Wasser in das System, um die erforderliche Anwendungskonzentration zu erhalten. Für die erforderliche Einwirkdauer bei der erforderlichen Temperatur zirkulieren lassen.

Nach der Anwendung: Nach der Einwirkdauer wird das System mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült. Leere Behälter werden entsorgt.

Häufigkeit: regelmäßige Desinfektion

4.6.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

Es ist sicherzustellen, dass für Chlorat in Lebensmitteln die Rückstandshöchstgehalte gemäß Verordnung (EU) 2020/749 nicht überschritten werden.

4.6.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.6.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Anweisungen.

4.6.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Anweisungen.

5 ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 15

5.1 **Gebrauchsanweisung**

Bei jeder Anwendung spezifische Anweisungen beachten.

Nicht mit anderen Chemikalien mischen.

Die zu desinfizierenden Oberflächen müssen gegebenenfalls vor dem Desinfektionsverfahren gereinigt werden.

Für die relevanten Anwendungen wird der folgende Sicherheitshinweis auf dem Produktetikett hinzugefügt: „Die zu desinfizierenden Oberflächen gründlich reinigen, abspülen und überschüssiges Wasser entfernen."

Desinfektionszyklus :

— Produkte müssen vor der Anwendung mit sauberem Wasser verdünnt werden.

— Verdünnungsrate & Kontaktzeit hängen von der beabsichtigten Verwendung ab. Die Beschreibung des Anwendungsverfahrens in Bezug auf jede Verwendung ist zu beachten.

— Abschließendes Abspülen (mit Wasser in Trinkwasserqualität) ist erforderlich.

Verfahren zur Oberflächendesinfektion durch Einweichen/Tauchen/CIP/geschlossene Systeme : Gemäß dem Antragsteller wird die Lösung zum Einweichen/Tauchen/für das CIP ad hoc (niemals im Voraus) für die einmalige Verwendung zubereitet. Das Bad/die CIP-Lösung ist nicht zur erneuten Verwendung vorgesehen.

Der folgende Sicherheitshinweis wird auf dem Produktetikett hinzugefügt: „Die Lösung zum Einweichen/Tauchen/für das CIP ist ad hoc (niemals im Voraus) zuzubereiten und nur einmal zu verwenden."

5.2 **Risikominderungsmaßnahmen**

Während des Mischens und Ladens, der Wartung und Reparatur:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe gemäß EN 374 oder einem gleichwertigen Standard während der Handhabung tragen (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Bei der Handhabung des Produkts ist Augenschutz gemäß EN 166 oder einem gleichwertigen Standard verpflichtend zu tragen.

Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 3, EN 14605) getragen werden.

Bei der Anwendung des Produkts geeignete Sicherheitsschuhe (EN 13832) tragen.

Wartung und Reparatur, Drucksysteme:

Die Verwendung von Atemschutzausrüstung gemäß EN 136 oder einer gleichwertigen Norm mit einem Schutzfaktor von 10 ist zwingend vorgeschrieben. Mindestens erforderlich ist ein gebläseunterstütztes Luftreinigungssystem mit Helm/Haube/Maske (TH1/TM1) oder eine Halb-/Vollmaske mit Partikelfilter P2.

Die Verwendung dieser Schutzausrüstung erfolgt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz. Siehe Abschnitt 6 für die vollständigen Referenzen zu diesem Gesetz und die europäischen Normen.

Während der Anwendung für angemessene Belüftung sorgen.

Nach der Desinfektion sind die behandelten Oberflächen gründlich mit Wasser in Trinkwasserqualität abzuspülen.

5.3 **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH HAUTKONTAKT: Haut sofort mit viel Wasser spülen, beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

5.4 **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt und die Verpackung entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das verbrauchte Produkt kann je nach örtlichen Anforderungen in die örtliche Kanalisation gespült oder in die Mistgrube gegeben werden. Vermeiden Sie die Abgabe in eine private Kläranlage.

5.5 **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Bei Temperaturen nicht über 30 °C aufbewahren und vor Sonnenbestrahlung schützen. In Originalbehälter aufbewahren.

An einem kühlen, gut belüfteten Ort lagern. Für örtliche Zwangsbelüftung und allgemeine Raumbelüftung sorgen, um Nebel- und/oder Dampfkonzentrationen auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Bei Nichtgebrauch Behälter geschlossen halten. Exposition gegenüber Luft und Licht auf ein Minimum reduzieren.

Die Haltbarkeit des Produkts beträgt 4,5 Monate. Nach dem Öffnen der Kanister sind die Produkte 4,5 Monate lang haltbar.

Während der Lagerung kann Natriumchlorat entstehen. Um eine erhöhte Bildung dieses Abbauprodukts zu vermeiden, darf das Biozidprodukt nach Ablauf der ermittelten Haltbarkeit nicht mehr verwendet werden.

6 SONSTIGE ANGABEN

Im Fall der Entnahme von Trinkwasser aus Oberflächengewässern/Grundwasser ist der Chloratgrenzwert für Trinkwasser von 700 µg/l zu überwachen.

„Berufsmäßige Verwender (einschließlich industrieller Verwender)“ bedeutet berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation, falls dies nach nationaler Gesetzgebung erforderlich ist.

Die vollständigen Titel der in Abschnitten „Allgemeine Risikominderungsmaßnahmen“ referenzierten EN-Standards sind:

EN ISO 374-1:2016 Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen – Teil 1: Terminologie und Leistungsanforderungen für chemische Risiken (ISO 374-1:2016)

EN 166:2001 Persönlicher Augenschutz — Anforderungen

EN 14605:2005+A1:2009 Schutzkleidung gegen flüssige Chemikalien — Leistungsanforderungen an Chemikalienschutzanzüge mit flüssigkeitsdichten (Typ 3) oder spraydichten (Typ 4) Verbindungen zwischen den Teilen der Kleidung, einschließlich der Kleidungsstücke, die nur einen Schutz für Teile des Körpers gewähren (Typen PB [3] und PB [4])

EN 13832-3:2018 Schuhe zum Schutz gegen Chemikalien – Teil 3: Anforderungen für anhaltenden Kontakt mit Chemikalien

EN 136:1998 Atemschutzgeräte – Vollmasken – Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung EN 136:1998/AC:2003

EN 143:2021 Atemschutzgeräte – Partikelfilter – Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung

Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit (vierzehnte Einzelrichtlinie im Sinne des Artikels 16 Absatz 1 der Richtlinie 89/391/EWG) (ABl. L 131 vom 5.5.1998, S. 11)

7 DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 15

7.1 **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)	DM Cid DE 2
Zulassungsnummer	EU-0027465-0019 1-15

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Aktivchlor freigesetzt aus Natriumhypochlorit		Wirkstoff			3,8 % (w/w)
Natriumhypochlorit (technische Lösung mit einer Mindestreinheit von 18 Gew.-% aktivem Chlor)	Sodium hypochlorite	Abspalter	7681-52-9	231-668-3	21,11 % (w/w)
Kaliumhydroxid	Kaliumhydroxid	Nicht wirksamer Stoff	1310-58-3	215-181-3	13,75 % (w/w)
Natriumhydroxid	Natriumhydroxid	Nicht wirksamer Stoff	1310-73-2	215-185-5	4,5 % (w/w)
Kieselsäure, Natriumsalz	Kieselsäure, Natriumsalz	Nicht wirksamer Stoff	1344-09-8	215-687-4	2,5 % (w/w)